
FORSCHUNGSBEREICH KONJUNKTUR UND BEFRAGUNGEN (KB)

**Konjunkturtest Bayern
Dezember 2011**

**Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

Peter Jäckel

München, Januar 2012

Inhaltsverzeichnis

ifo Konjunkturtest Bayern in Kürze: Dezember 2011	1
I. Verarbeitendes Gewerbe	3
1. Insgesamt und nach Hauptgruppen	3
2. Konjunkturelle Situation ausgewählter Industriezweige	5
II. Bauhauptgewerbe.....	10
III. Handel	11
1. Großhandel	11
2. Einzelhandel	11
IV. Dienstleistungen	12
 Abbildungen 1-3, Tabelle 1	 im Anschluss

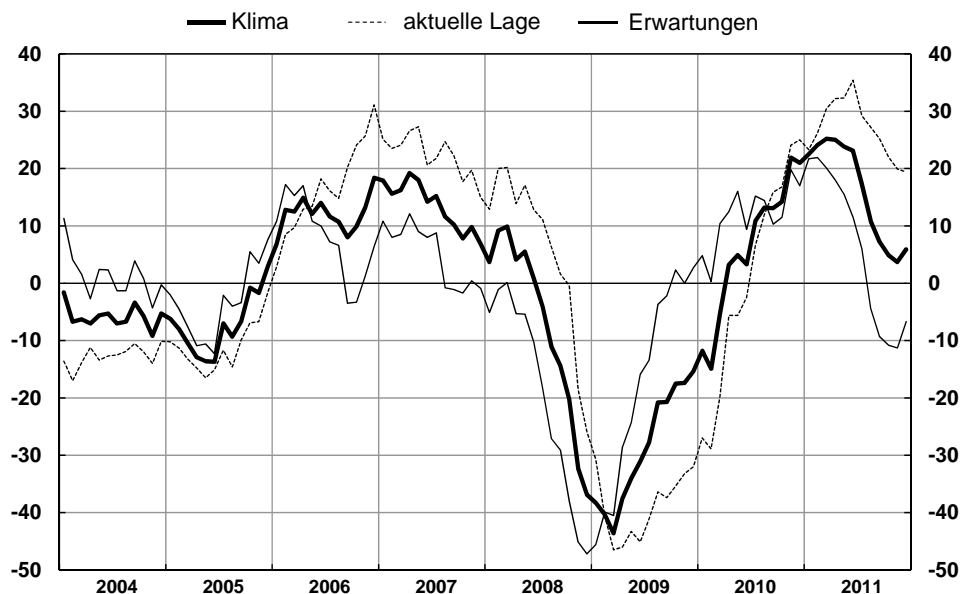
ANHANG

14-Monats-Tabellen
Übrige Abbildungen

ifo Konjunkturtest Bayern in Kürze: Dezember 2011

Das Geschäftsklima in der **Gewerblichen Wirtschaft** Bayerns, das vom ifo Institut im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen des Konjunkturtests Bayern ermittelt wird, erholte sich – nach zuvor achtmaligem Rückgang – sichtlich, der Indikator stieg im Dezember um 2¼ Punkte auf +6. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage zwar erneut geringfügig weniger günstig (um ½ Punkt reduziert) als im Vormonat, dabei aber weiterhin auf gutem bis sehr gutem Niveau (+19½). Die Perspektiven hinsichtlich der Veränderung der Situation im Verlauf des ersten Halbjahres 2012 wurden aber mit weit geringerer Skepsis als zuletzt eingeschätzt: 4½ Punkte höher als zuvor erreichte der Teilindikator fast schon wieder den Bereich ausgeglichener Einstufungen. Dieses Signal lässt erwarten, dass – trotz gegenwärtig abgeschwächter Wirtschaftsdynamik – sich die Konjunktur im neuen Jahr besser entwickeln wird als es in den letzten Monaten sehr verbreitet postuliert worden war.

Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Bayerns
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Quelle: ifo Institut.

Auf Bundesebene hellte sich das Klima zwar aktuell (mit einem Plus von gut 1 Punkt) weniger deutlich auf, anders als in Bayern hatte aber bereits im Vormonat ein leichter Anstieg des Indikatorwertes zu Buche geschlagen, sodass sich zum Oktober-Wert ein etwas größerer Zuwachs ergab. Bei konstant guter Situationseinschätzung waren die Perspektiven nun erneut weniger skeptisch beurteilt worden als im Vormonat.

In der Europäischen Union stieg der Klimawert für die Gewerbliche Wirtschaft dagegen auch im Dezember nicht an. Zwar betrug der erneute Abschlag – beim neunten Rückgang in Folge – nur 0,4 Punkte, doch positionierte sich der Indikator EU-weit bei -12 Punkten, also mit einem erheblichen Rückstand von fast 18 Punkten auf das bayerische Geschäftsklima-Resultat (siehe auch Abbildung 1).

Im **Verarbeitenden Gewerbe** Bayerns gelang den Unternehmen die positive Entwicklung des Indikators trotz einer etwas weniger guten Einstufung ihrer momentanen Lage, da sie die Veränderung ihrer Situation im kommenden halben Jahr um über 4 Punkte weniger verhalten einschätzten als im November (Saldenwert: $-11\frac{1}{2}$). Die Verbesserung des Klimas war in der verarbeitenden Industrie mit einem Plus von $1\frac{1}{2}$ Punkten nicht ganz so deutlich wie in der Gewerblichen Wirtschaft insgesamt.

Gegenüber dem Anstieg des Klimawerts in der Gewerblichen Wirtschaft erwies sich der Zuwachs im **Großhandel** (um knapp $1\frac{1}{2}$ Punkte) ebenfalls leicht unterdurchschnittlich, im **Einzelhandel** war das Plus mit gut $3\frac{1}{2}$ Punkten deutlich höher und die Entwicklung des Indikators im **Bauhauptgewerbe** ging mit einer Veränderung von fast $5\frac{1}{2}$ Punkten weit stärker als im Gesamttaggregat nach oben, sodass das (saisonbereinigte) Ergebnis hier nun nur rund 9 Punkte unter dem im Juli 2011 erreichten Maximum lag (die Abweichung des Dezemberwerts vom Jahreshöchstwert betrug im Großhandel 14 Punkte, im Einzelhandel $15\frac{1}{2}$ Punkte und im Verarbeitenden Gewerbe $26\frac{1}{2}$ Punkte). Im Großhandel waren ausschließlich die erfreulicher ausgefallenen Einstufungen zur Lage der Grund für die Aufwärtsentwicklung, beim Einzelhandel vor allem die erheblich zuversichtlicheren – und damit wieder ins Positive gesprungenen – Zukunftserwartungen, während im Baugewerbe beide Teilindikatoren zur Klimateilhellung beitrugen, stärker aber die Perspektiven für das kommende halbe Jahr.

Im **Dienstleistungsgewerbe**¹ Bayerns musste das Geschäftsklima – anders als in den bereits genannten Sektoren – etwas Federn lassen. Auf sehr hohem Niveau fielen die Urteile zur aktuellen Geschäftslage zwar geringfügig günstiger aus als zuletzt; dennoch verringerte sich der Gesamtindikator zum Ende des Jahres 2011 infolge der nun nochmals erheblich skeptischeren Erwartungshaltung der Firmen (Einschätzung der Veränderung der Geschäftslage im kommenden halben Jahr) um $1\frac{3}{4}$ Punkte.

¹ In den Ergebnissen für die „gewerbliche Wirtschaft“ nicht enthalten.

I. Verarbeitendes Gewerbe

1. Insgesamt und nach Hauptgruppen

Im **Verarbeitenden Gewerbe** Bayerns wurde die aktuelle Geschäftslage im letzten Monat des Jahres 2011 etwas weniger gut beurteilt als in der vorangegangenen Befragung. Bei gegenüber dem Vormonat kaum mehr rückläufigem Auftragseingang (Berichtsmonat: November) und stabilisierter Fertigungsmenge waren die Auftragsreserven deutlich verlangsamt zurückgegangen. Anschließend entsprachen sie per Saldo den üblichen Vorstellungen. Die Bestückung der Fertigwarenlager blieb dagegen unverändert etwas oberhalb der Erfordernisse. Bei den Veränderungserwartungen für die Geschäftslage der nächsten sechs Monate verringerte sich der Anteil pessimistischer Einschätzungen deutlich, in ihren Einstufungen des künftigen Exportgeschäfts (wobei hier zu beachten ist, dass es bei dieser Fragestellung nicht um das folgende Halbjahr, sondern nur um die nächsten drei Monate geht) schwenkten die Unternehmensmeldungen klar ins Positive. Nach dem zuletzt eingepflanzten Rückgang sollte die Produktion aus aktueller Firmensicht in den kommenden Monaten saisonbereinigt das gegenwärtige Niveau halten. (Siehe auch Abbildungen 2 und 3, Tabelle 1 sowie die Tabellen und Abbildungen im Anhang).

Etwas stärker eingetrübt als im Vormonat erwies sich diesmal das Geschäftsklima der **Vorleistungsgüterproduzenten**, zurückzuführen auf die nun erheblich weniger positiven – und somit im Saldo nicht mehr „sehr guten“ – Einschätzungen zur Lage. Die Nachfrage hatte zuletzt weiter nach unten tendiert, die Produktion war nicht ganz so häufig zurückgenommen worden. So waren die Auftragsreserven weiter abgeschmolzen und die Auftragsbestände erreichten in den aktuellen Einstufungen nur noch knapp das Normalmaß. Der zuletzt abgeschwächte Lagerdruck verstärkte sich wieder. Dementsprechend planten die Unternehmen für die nächsten Monate in unveränderter Intensität eine rückläufige Fertigung. Mit etwas abnehmender Skepsis blickten die Befragungsteilnehmer jedoch auf das kommende halbe Jahr, wobei sie die Chancen auf den ausländischen Märkten etwas hoffnungsfroher als zuletzt und damit wieder klar positiv einschätzten.

Die **Investitionsgüterproduzenten** konnten dagegen erneut eine sehr erfreuliche Momentaufnahme präsentieren. Im Berichtsmonat November waren fast in gleichem Umfang wie im Oktober neue Aufträge eingegangen (ganz knapp überwogen die “zunehmend“-Meldungen), die Produktion konnte nach einer kurzzeitigen geringfügigen Einschränkung merklich hochfahren werden. Trotz etwas reduzierter Auftragsbestände waren die Auftragsbücher doch so umfangreich geblieben, dass ihre Volumina weiterhin ein üblicher-

weise zufriedenstellendes Niveau überstiegen. Lagerdruck gab es (per Saldo) wiederum keinen. Im Hinblick auf ihre künftige Geschäftsentwicklung (auf Sicht von sechs Monaten) zeigten sich die Unternehmen weniger skeptisch als bei der vorangegangenen Befragung. Die zuletzt auf Sicht von drei Monaten neutral eingeschätzte Exportentwicklung wurde von ihnen nun – moderat – positiv eingestuft und auch die Produktionspläne (für diesen Zeitraum) deuteten zumindest saisonbereinigt nun wieder nach oben.

Bei den **Gebrauchsgüterproduzenten** überwogen im Dezember die positiven Urteile zur Geschäftslage anders als im Vormonat nur knapp. Der Auftragseingang im Berichtszeitraum war leicht rückläufig gewesen, auch die Fertigung hatte ihr Niveau saisonbereinigt nicht halten können. Die stabil gebliebenen Auftragsreserven wurden nun verbreiteter als vom üblichen Maß nach unten abweichend empfunden. Die Unternehmen beurteilten ihre Fertigwarenbestände – wie schon seit längerem – als weitgehend passend, eher etwas zu groß. Vom zwischen Juli und November (jeweils saisonbereinigt) deutlich erkennbaren Pessimismus hinsichtlich der Veränderung der Geschäftslage im jeweils kommenden Halbjahr („Geschäftserwartungen“) war im Dezember fast nichts mehr zu spüren, auch die Produktionsplanungen tendierten (saisonbereinigt) klar nach oben. Von Seiten der ausländischen Kundschaft erwarteten die Teilnehmer jedoch ähnlich wie zuvor keine Impulse.

In einer zu den anderen Hauptgruppen des Verarbeitenden Gewerbes konträren Entwicklung trübten sich die Perspektiven der **Verbrauchsgüterproduzenten** im Dezember ein. Auch die Urteile zur aktuellen Geschäftssituation verloren hier etwas vom Schwung des Vormonats: Die Lage lässt sich als „gut bis befriedigend“ charakterisieren. Die Einschätzungen waren weniger positiv ausgefallen, obwohl sich zuletzt das Wachstum der Nachfrage stabilisiert hatte und sich die Auftragsbestände trotz gesteigerter Produktion sichtlich erhöht hatten (aber dennoch ein zufriedenstellendes Niveau deutlich verfehlten). Zu große Bestände an Fertigwaren spielten diesmal nach Saldierung praktisch keine Rolle mehr. Gewisse Hoffnungen setzte man weiterhin auf das Exportgeschäft, anders als bei der Gesamtentwicklung und in den Produktionsplänen, wo Einschränkungen deutlich öfter als Ausweitungen erwartet bzw. eingeplant waren, glichen sich hier positive und negative Einstufungen weitgehend aus.

2. Konjunkturlage ausgewählter Industriezweige

Ernährungsgewerbe (einschl. Tabakverarbeitung)

Im Dezember 2011 konnten bei der Beurteilung der aktuellen Geschäftslage die positiven Stimmen die negativen – anders als in den beiden vorangegangenen Monaten – kompensieren, sodass sich ein Saldo nahe Null ergab. Hilfreich für diese Einschätzungen war, dass Nachfrage und Fertigung im Berichtszeitraum moderat angestiegen waren und sich dabei geringfügig dickere Auftragspolster ergeben hatten. Der erreichte Gesamtbestand an Aufträgen verfehlte dennoch das saisonal übliche Maß sehr klar und auch die Bestände an Fertigwaren wurden vermehrt kritisch gesehen. Hinsichtlich der künftigen Geschäftsentwicklung (auf Sicht eines halben Jahres) hielten sich Hoffen und Bangen die Waage, entsprechend wurde der Produktionsausstoß für die kommenden Monate (saisonbereinigter Saldo) stabil geplant. Mit Zuversicht wurden die Geschäfte jenseits der Grenze eingeschätzt: Beim Export überwogen die Meldungen mit einer Aufwärtstendenz.

Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe

Die im Vormonat noch annähernd mit „gut“ beurteilte Situation wurde nun leicht negativ beurteilt. Zuvor hatten sich erneut Ordereingang, Produktion und Auftragsreserven verringert; letztere galten in ähnlichem Maße wie zuvor als unzureichend. Der deutliche Lagerdruck blieb bestehen. In den Erwartungen veränderte sich der Pessimismus kaum, sodass von der nun schon reduzierten Ausgangsposition aus recht ungünstige Perspektiven aufgezeigt wurden – dies drückte sich, wie schon im Vormonat, auch recht deutlich in den Produktionsplanungen aus. Eher stabilisierend dürfte die Auslandsnachfrage wirken, bei der die Unternehmen nur eine geringe Tendenz ins Negative erwarteten.

Holzgewerbe und Herstellung von Möbeln

Hier wurde die aktuelle Geschäftslage weiterhin als günstig dargestellt. Die Nachfrage hatte sich zwar im Vormonat (aktueller Berichtszeitraum) erneut abgeschwächt und bei weitgehend beibehaltenen Fertigungsmengen waren auch die Auftragsbestände etwas zurückgegangen – letztere entsprachen damit dem Üblichen, während sie zuletzt darüber hinaus gegangen waren. Die Fertigwarenbestände blieben insgesamt gesehen stabil. Für die nächsten Monate erwarteten die Unternehmen eine Eintrübung, beim Export wie beim Gesamtgeschäft – die Produktionstätigkeit sollte entsprechend eingeschränkt werden.

Papier und Pappe (Erzeugung und Verarbeitung)

Eine gegenüber den vorangegangenen vier Monaten verbesserte wirtschaftliche Situation meldeten die Unternehmen dieser Branche: Die Lage schwenkte deutlich ins Positive und die Erwartungen zur Geschäftsentwicklung waren nun schlagartig nicht mehr negativ. Für diese weit günstigeren Einstufungen genügten eine inzwischen verlangsamt abnehmende Nachfrage (mit entsprechenden Einschränkungen bei der Produktion) und deutlich geringer als zuvor abnehmende Auftragsreserven. Letztere wurden weit weniger negativ beurteilt als zuletzt. Nun zeigten auch die im Oktober/November nach unten tendierenden Produktionspläne (für die Entwicklung im folgenden Vierteljahr) wieder nach oben – und dies gleich so deutlich, wie seit Februar nicht mehr; verstärkt optimistisch beurteilten die Befragungsteilnehmer außerdem die Möglichkeiten hinsichtlich der Ausfuhr ihrer Produkte.

Druckereien, Vervielfältigung

Verglichen mit der Situation im Frühherbst stuften die Teilnehmer ihre Geschäftslage verbessert, nun wieder nahe eines ausgeglichenen Saldos, ein. Der Orderzugang und auch die Fertigung waren zuletzt weitgehend stabil geblieben, die Auftragsreserven waren verlangsamt abgetragen worden, galten aber erneut als bei weitem zu gering. Überraschenderweise empfanden die Teilnehmerfirmen diesmal ihre Bestände an Fertigwaren als zu gering. Die Perspektiven hellten sich auf: Man blickte nun insgesamt weniger skeptisch in die Zukunft und plante, den Output in den kommenden Monaten stabil zu halten.

Chemische Industrie (ohne Pharmazie)

Die Geschäftslage wurde hier weiterhin positiv – sogar etwas besser als zuletzt – bewertet, bei im Berichtsmonat stabilisiertem Auftragseingang, aber (wie schon seit September) nochmals reduzierter Fertigung. So blieb das Niveau der Auftragsreserven weitgehend erhalten und die verbliebenen Bestände erreichten bessere, annähernd neutrale Beurteilungen. Dagegen wurden die Fertigwarenlager zunehmend als überhöht empfunden. Die Befragungsteilnehmer ließen ihre Befürchtungen einer deutlichen Abschwächung im kommenden halben Jahr (in den beiden vorangegangenen Befragungen dargelegt) zurück und rechneten nun nur noch mit einer moderat eingetrübten Geschäftssituation. Bereits für die kommenden drei Monate erwarteten die Unternehmen eine günstige Export-Entwicklung, der Produktionsausstoß sollte in diesem Zeitraum nun ebenfalls wieder zunehmen.

Gummi- und Kunststoffwaren

Die Meldungen aus diesem Bereich lassen einer weiterhin sehr gute Konjunktursituation erkennen: Erneut überwogen die positiven Urteile zur Geschäftslage bei weitem. Die seit Sommer abgeschwächte Nachfrage scheint im Anschluss an eine Boom-Phase kein Problem darzustellen. Die Produktion hatte sich im Vormonat stabilisiert und die Auftragspolster waren nur moderat geschrumpft und entsprachen damit bereits wieder (per Saldo) den Vorstellungen der Verantwortlichen in den Firmen. Der Druck von Seiten der Fertigwarenlager schwächte sich deutlich ab. Und diese komfortable Ausgangssituation sollte sich nach den Teilnehmerangaben im ersten Halbjahr 2012 kaum eintrüben: In den Geschäftserwartungen überwogen die skeptischen Stimmen nicht deutlich, hinsichtlich der Nachfrage aus dem Ausland gab es unverändert leicht positive Signale und die Produktionspläne deuteten (für das erste Quartal) auf eine im Großen und Ganzen stabile Entwicklung.

Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung Steine und Erden

Angesichts der im Berichtszeitraum stabilisierten Nachfrage und Fertigung waren die Unternehmen mit ihrer Geschäftslage etwas zufriedener als zuletzt. Die Auftragsreserven stellten jedoch erneut keineswegs zufrieden und die Bestände an Fertigwaren blieben annähernd so „unerwünscht groß“ wie zuvor. Kaum verändert pessimistisch wurden auch die Aussichten für das kommende halbe Jahr eingeschätzt, im geringeren Umfang negative Einflüsse erwartete man vom Exportgeschäft. Der Produktionsausstoß sollte im ersten Quartal 2012 noch etwas deutlicher reduziert werden als es im Herbst geplant worden war.

Herstellung von Metallerzeugnissen

Nach noch exzellentem Plus-Saldo im Vormonat rutschte die Geschäftslage nun in den Bereich „nur“ sehr guter Saldenwerte, obwohl sich im Berichtszeitraum der Nachfragerückgang verringert hatte und (bei entsprechend angepasster Produktion) keine abnehmenden Auftragsbestände mehr zu verzeichnen gewesen waren. Die aktuellen Auftragsreserven verfehlten in den Urteilen der Teilnehmer nun aber – anders als im bisherigen Jahresverlauf – das als normal empfundene Niveau klar. Erhöhte Fertigwarenbestände erfreuten die Befragten ebenfalls nicht. Mit etwas zunehmendem Pessimismus sahen die Unternehmen der künftigen Geschäftsentwicklung entgegen (und planten die Produktion der nächsten Monate entsprechend einschränkend), gleichzeitig erwarteten sie aber vom Exportgeschäft Anfang des neuen Jahres eine weiterhin aufwärts gerichtete Tendenz.

Maschinenbau

Ihre exzellenten Einstufungen zur Geschäftslage konnten die Unternehmen auch im Dezember wiederholen. Das Störfeuer einer im Vormonat verbreitet reduzierten Nachfrage, das bei der Befragung im November erkennbar gewesen war, hielt nicht an: Es gab diesmal nur eine eher geringe Abschwächung, die bei etwas erhöhter Produktion auch nur mit verlangsamt reduzierten Auftragsbeständen einherging. Immer noch überschritt das resultierende Niveau an Auftragsreserven das übliche Maß klar, wenn auch nun bei weitem nicht mehr so stark wie im Frühjahr und Sommer. Nur in sehr geringem Umfang kam es zu einer Bestandserhöhung der fertigen Produkte. Ähnlich wie schon in den vier vorangegangenen Monaten rechneten die Unternehmen mit einer leichten Abschwächung der Geschäfte im (jeweils) folgenden halben Jahr. Hinsichtlich der Ausfuhrentwicklung (in den nächsten drei Monaten) war ein etwas deutlicherer Optimismus als zuletzt zu beobachten; den Meldungen nach sollte es gleichzeitig wenig Änderung bei der Produktion geben.

Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

Nicht mehr ganz so stark wie im Vormonat überwogen nun die positiven Urteile zur Geschäftslage, nachdem im Berichtszeitraum die Nachfrage zum zweiten Mal in Folge deutlich nachgegeben hatte und auch der Produktionsausstoß reduziert worden war. Dabei verringerte sich der Bestand an noch zu erledigenden Aufträgen, wobei – nach 18 Monaten mit klar überdurchschnittlichen Reserven – nun weitgehend ein übliches Niveau erreicht wurde. Die Bestände an Fertigwaren wurden (anders als noch im ersten Halbjahr) als zu hoch empfunden. In den Geschäftserwartungen auf Sicht eines halben Jahres hatte sich schon in der vorangegangenen Befragung ein erheblicher Pessimismus gezeigt, dieser blieb kaum verändert bestehen. Die Produktionspläne zeigten verstärkt nach unten. In Bezug auf die Auslandsnachfrage war dagegen nur eine leichte Skepsis zu verzeichnen.

Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

Ganz anders als noch zwei Monate zuvor gaben die Teilnehmerfirmen im Dezember nicht mehr in sehr deutlich überwiegender Zahl positive Urteile ab (innerhalb von zwei Monaten war der Saldo von „fast exzellenten“ +38 auf „knapp gute“ +9 gesunken). Hintergrund war die zuletzt (aktueller Berichtsmonat: November) schlagartig reduzierte Nachfrage. Bei noch gehaltenem Produktionsausstoß hatten die Auftragsbestände ebenfalls verbreitet abgenommen und übertrafen so aktuell nicht mehr das Normalmaß. Im Dezember konnten, dank der nicht stärker eingeschränkten Fertigung, die im Herbst noch verbliebenen Lücken in den Fertigwarenbeständen aufgefüllt werden. In den Einschätzungen für das kommende

halbe Jahr gab es auf der Basis nur noch „befriedigender“ Situationseinschätzungen per Saldo kaum weitere Rückschlagserwartungen und auch die Produktionspläne für die kommenden Monate deuteten auf eine Stabilisierung auf dem inzwischen erreichten Niveau. Vom noch im Vormonat recht günstig eingeschätzten Export erwarteten die Firmen aber nun einen deutlich verringerten Beitrag zur Geschäftsentwicklung.

Herstellung von Kraftfahrzeugen und Kfz-Teilen

Im Kfz-Sektor stuften die Unternehmen ihre Geschäftslage exzellent ein – mit dem besten Wert der letzten vier Monate (Saldo +43 nach +40). Die in den Befragungen vom August, September, Oktober und November häufig geäußerte Skepsis, die sehr günstige Situation in die Zukunft ausdehnen zu können, verringerte sich nun erheblich. Ursache hierfür dürfte sein, dass die zuvor dreimal (saisonbereinigt) rückläufige Nachfrage des jeweiligen Berichtszeitraums wieder spürbar angezogen hatte und es damit gelungen war, Produktion und Auftragsbestand nach vormonatlicher Reduzierung nahe des neuen Niveau zu stabilisieren – und sogar die Bestände an Fertigwaren wieder etwas zu verringern. Anders als zuletzt konnten die Auftragsreserven so nun wieder (leicht) positive Beurteilungen erzielen. Nach zwei Monaten mit skeptischen Erwartungen äußerten sich die Unternehmen nun auch hinsichtlich des Exportgeschäfts wieder zuversichtlich. Die dokumentierten Planangaben belegen: Im ersten Quartal 2012 sollte die Fertigung mit gelöster Bremse organisiert werden und damit eine moderate Steigerung erfahren.

II. Bauhauptgewerbe

Das Geschäftsklima im bayerischen Bauhauptgewerbe verbesserte sich im Dezember erheblich. Die Unternehmen waren mit ihrer Geschäftslage (saisonbereinigt) zufriedener als im November, und hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten ging die Skepsis ganz erheblich zurück (siehe auch Tabelle 1). Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten war mit rund 70% (saison- und witterungsbereinigt) zwar nicht so groß wie im Vormonat, jedoch um annähernd 6% höher als vor einem Jahr. Anders als vor Jahresfrist meldeten nur 2% der Unternehmen, dass die Abwicklung der Aufträge vom Wetter beeinträchtigt wurde (Dezember 2010: 35%), doch klagten die Teilnehmer in ähnlichem Umfang wie damals (derzeit: 14%, vor zwölf Monaten: 15%) über Auftragsmangel. Die Reichweite der Auftragsbestände reduzierte sich gegenüber dem Vormonat (saison- und witterungsbereinigt) um 6% auf knapp 2,5 Monate; ein Jahr zuvor hatten die Auftragspolster der Unternehmen durchschnittlich nur für 2,2 Monate Tätigkeit genügt, also für einen um mehr als 11% kürzeren Zeitraum. Nach den Angaben der Teilnehmer mussten die Preise im Berichtsmonat häufiger als zuletzt herabgesetzt werden, für die kommenden Monate rechneten sie ebenfalls mit tendenziell nachgebenden Preisen. Die Erwartungen hinsichtlich der Beschäftigtenentwicklung waren ohne Saisonbereinigung gegenüber der vorangegangenen Befragung unverändert; dies lässt die Interpretation zu, dass – abgesehen von Saison- und Witterungseinflüssen – für die kommenden Monate wiederum mit leichten Personalzuwächsen gerechnet werden kann.

III. Handel

1. Großhandel

Die Geschäftslage des Großhandels in Bayern tendierte klar nach oben – nach zwei Monaten mit niedrigeren Saldenwerten knüpfte das Dezember-Resultat an die Einschätzungen der letzten Sommermonate an. Im Vergleich zum Vorjahr konnten für den aktuellen Berichtszeitraum November verbreitet erhöhte Umsätze gemeldet werden, dennoch nahmen die Warenbestände im Dezember deutlich zu. Da sich trotz des verbesserten aktuellen Niveaus die leichte Zuversicht in den Geschäftserwartungen (also hinsichtlich der Veränderung der Situation im Blick auf das kommende Halbjahr; siehe auch Tabelle 1) unverändert hielt, stieg auch der Klimawert an. Etwas optimistischer als zuletzt zeigten sich die Teilnehmer auch hinsichtlich der Bestelltätigkeit in den nächsten drei Monaten, unverändert planten sie für diesen Zeitraum leichte Personalaufstockungen. Die Verkaufspreise waren kurz vor Jahresende weitgehend stabil geblieben, für die nächsten Monate dürften sich nach Einschätzung der Firmen aber neue Spielräume für Heraufsetzungen eröffnen.

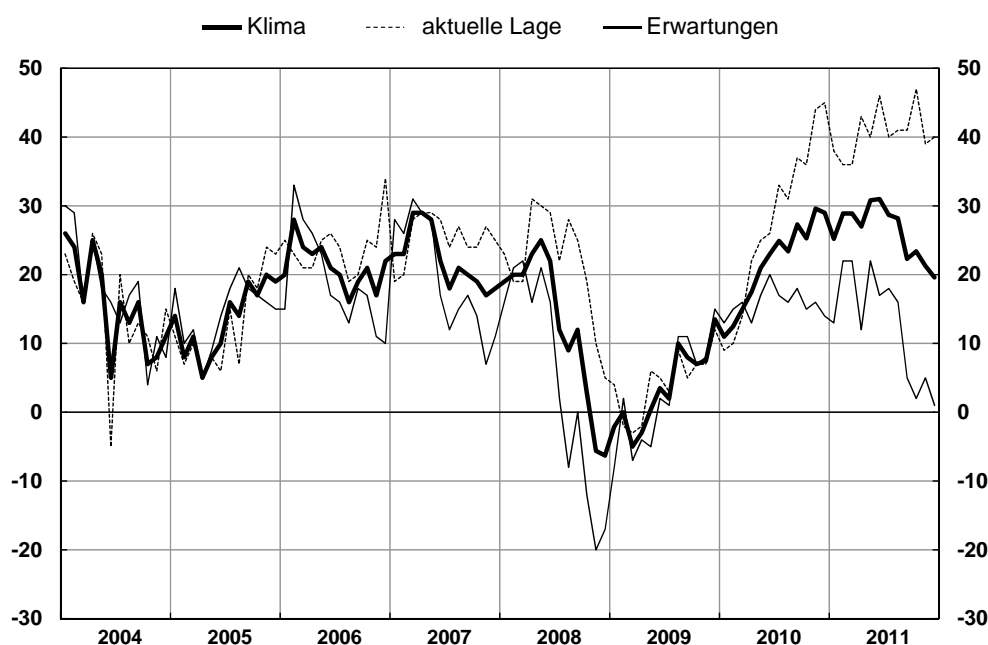
2. Einzelhandel

Im bayerischen Einzelhandel blieben die Urteile zur derzeitigen Geschäftssituation weiterhin im Bereich ausgeglichener Salden (siehe erneut Tabelle 1). Die Umsätze hatten zuletzt (im November) das Vorjahresergebnis verfehlt, auch meldeten die Firmen aktuell vermehrt zu große Lagerbestände. Entsprechend sollte ihre Ordertätigkeit in den kommenden Monaten (verglichen mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) eher zurückhaltend erfolgen und – wie schon in den beiden vorangegangenen Umfragen – waren Netto-Zuwächse beim Personal (saldiert) in diesem Zeitrahmen nicht vorgesehen. Hinsichtlich der Perspektiven für das kommende halbe Jahr wich das in den vorausgegangenen drei Monaten leichte Überwiegen skeptischer Stimmen nun dennoch einem geringen Vorsprung zuversichtlicher Einschätzungen. Während im Vormonat per Saldo keine Anhebungen der Verkaufspreise durchgesetzt wurden, dürfte es nach den Unternehmenseinschätzungen in der nächsten Zeit wieder leicht anziehende Preise geben.

IV. Dienstleistungen¹

Im Dienstleistungsgewerbe Bayerns (ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und ohne Staat) hat sich das Geschäftsklima im Dezember spürbar reduziert. Ausschlaggebend dafür, dass trotz einer noch etwas besser als zuletzt bewerteten Situation ein Rückgang des Gesamtindikators erfolgte, war, ausgehend von der sehr guten bis ausgezeichneten Situation zu Ende des Jahres 2011, der abgeebbte Optimismus, eine weitere Verbesserung der Geschäftslage für das erste Halbjahr 2012 zu postulieren.

Geschäftsklima im Dienstleistungssektor Bayerns
Nicht saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Quelle: ifo Institut.

Das Klima auf Bundesebene durchlief von November auf Dezember eine konvergierende Entwicklung in Bezug auf die bayerischen Ergebnisse: Überregional war der Indikator seit Mai recht deutlich hinter den Resultaten aus dem Freistaat zurückgeblieben, mit einem starken Anstieg bei gleichzeitiger Abschwächung in Bayern ergaben sich aktuell auf die erste Stelle hinter dem Komma übereinstimmende Klimawerte. Im Einzelnen stieg die Geschäftslage im Dezember deutschlandweit um 5 Punkte – ohne das bayerische Niveau zu erreichen – und die Perspektiven erholten sich um 4 Punkte (vgl. die folgende Tabelle).

¹ In den Ergebnissen für die „Gewerbliche Wirtschaft“ nicht enthalten.

Konjunkturtest Dienstleistungen Bayern - Ergebnisübersicht ^{a)}

Einschätzung der Veränderung bzw. Beurteilung	2010	2011											
	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Beurteilung der Lage ^{b)}	45 (32)	38 (32)	36 (35)	36 (30)	43 (36)	40 (35)	46 (32)	40 (34)	41 (31)	41 (31)	47 (34)	39 (29)	40 (34)
Nachfrage/Umsatz gegenüber Vorjahresmonat	41	36	38	35	44	35	39	32	28	30	39	24	32
Beurteilung des Auftragsvolumens	4	-2	6	0	7	-1	6	0	5	2	1	4	6
Beschäftigte													
in den letzten 2-3 Monaten	5	3	14	17	19	12	16	20	17	20	18	18	15
in den nächsten 2-3 Monaten	2	9	14	16	13	12	11	12	16	11	7	9	8
Behinderung der Geschäftstätigkeit (ja)		52			53			50			52		
Unzureichende Nachfrage		15			21			14			17		
Fachkräftemangel		18			18			23			29		
Kapazitätsengpässe		4			2			1			1		
Finanzierungsengpässe		14			15			16			10		
Raummangel		2			1			1			3		
Wetterlage		14			1			1			2		
Sonstige Faktoren		8			14			9			14		
Nachfrage/Umsatz in den nächsten 2-3 Monaten	4	8	28	24	15	20	12	15	15	12	6	8	1
Veränderung der Lage ^{b)} in den nächsten 6 Monaten	14 (18)	13 (24)	22 (31)	22 (26)	12 (22)	22 (20)	17 (21)	18 (17)	16 (9)	5 (3)	2 (2)	5 (2)	1 (6)
Berechnung Geschäftsklima ^{b)}	29,0 (24,9)	25,2 (28,0)	28,9 (33,0)	28,9 (28,0)	27,0 (28,9)	30,8 (27,4)	31,0 (26,4)	28,7 (25,3)	28,2 (19,7)	22,3 (16,5)	23,4 (17,4)	21,3 (15,1)	19,6 (19,6)

a) Komplex Behinderung der Geschäftstätigkeit: %-Anteile; andere Merkmale: %-Salden aus positiven und negativen Firmenmeldungen (Ursprungswerte). Abgrenzungen und Gewichtungen gemäß der Wirtschaftszweiggliederung WZ 2003, die Umstellung auf die neue Klassifikation WZ 2008 ist im Laufe des Jahres 2012 vorgesehen - zeitgleich mit der Veröffentlichung saisonbereinigter Werte.

b) Zum Vergleich Resultate für „Bundesrepublik Deutschland insgesamt“ in Klammern.

Quelle: ifo Konjunkturtest Dienstleistungen.

Verglichen mit der Nachfrage vor Jahresfrist (diesmal mit der Situation im Dezember 2010) gab es – wie schon im gesamten Verlauf dieses Jahres – ein klares Plus: Vier Neuntel der Firmen meldeten einen Anstieg und nur etwa ein Achtel zeigte eine Abnahme an. Die aktuellen Auftragsvolumina wurden per Saldo als leicht positiv eingestuft, etwas besser als bei der vorausgegangenen Umfrage. Für die kommenden Monate erwarteten die Unternehmen auf hohem Niveau stabile Umsätze: Vier Siebtel der Teilnehmer notierten bei dieser Frage „gleichbleibend“, bei den übrigen Einschätzungen gab es etwa gleichviele positive und negative Fälle.

Nachdem in den letzten Monaten in ähnlicher Weise wie im ersten Halbjahr weitere personelle Aufstockungen vorgenommen worden waren, sahen die Planungen der Firmen für die nähere Zukunft eine verlangsamte Ausweitung des Personals vor.

Geschäftsklima in ausgewählten Dienstleistungsbereichen

Wieder außerordentlich positiv stuften die Dienstleister aus dem Segment *Datenverarbeitung/Datenbanken* ihre Situation ein (Saldo: +49, nur jede zwanzigste Firma kennzeichnete ihre wirtschaftliche Lage diesmal mit „schlecht“). Noch verbreiteter optimistisch als zuvor sahen die Unternehmen ihre Zukunft, sodass hiermit die etwas niedrigeren Situationsbeurteilungen überkompensiert wurden: Zuwachs für das Geschäftsklima: $\frac{3}{4}$ Punkte auf gut +36, ein sich noch stärker als bislang vom Durchschnitt des gesamten bayerischen Dienstleistungssektors nach oben abhebendes Ergebnis.

Eine völlig andere Situation belegen die Umfrageergebnisse aus dem *Gastgewerbe*. Hier trübten sich die zuvor recht günstigen Lagebewertungen erheblich ein (Saldo +16, zuvor +35). Da auch für Entwicklung im kommenden halben Jahr nun – trotz der weit niedrigeren Basis – nicht mehr von einer Verbesserung ausgegangen wurde (Saldo: -3), fiel der zuletzt gute Klimawert um rund 16 Punkte zurück auf ein Jahresminimum (+6).

Dagegen hellte sich – hier von einem weit unterdurchschnittlichen Niveau aus – das Geschäftsklima im Bereich der *Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (Spedition, Logistik u.a., Reisebüros und -veranstalter)* erheblich auf. Der starke Anstieg (um 12 Punkte auf +9) resultierte vor allem aus der Erwartungskomponente: Zur künftigen Entwicklung äußerten sich die Befragungsteilnehmer nach erheblicher Skepsis im Vormonat nun wieder in fast ausgeglichenem Verhältnis (positiver und negativer Einstufungen). Aber auch ihre momentane Lage schätzten sie verbreiteter positiv ein als im Vormonat und erreichten hierfür mit +21 den günstigsten Wert seit fünf Monaten.

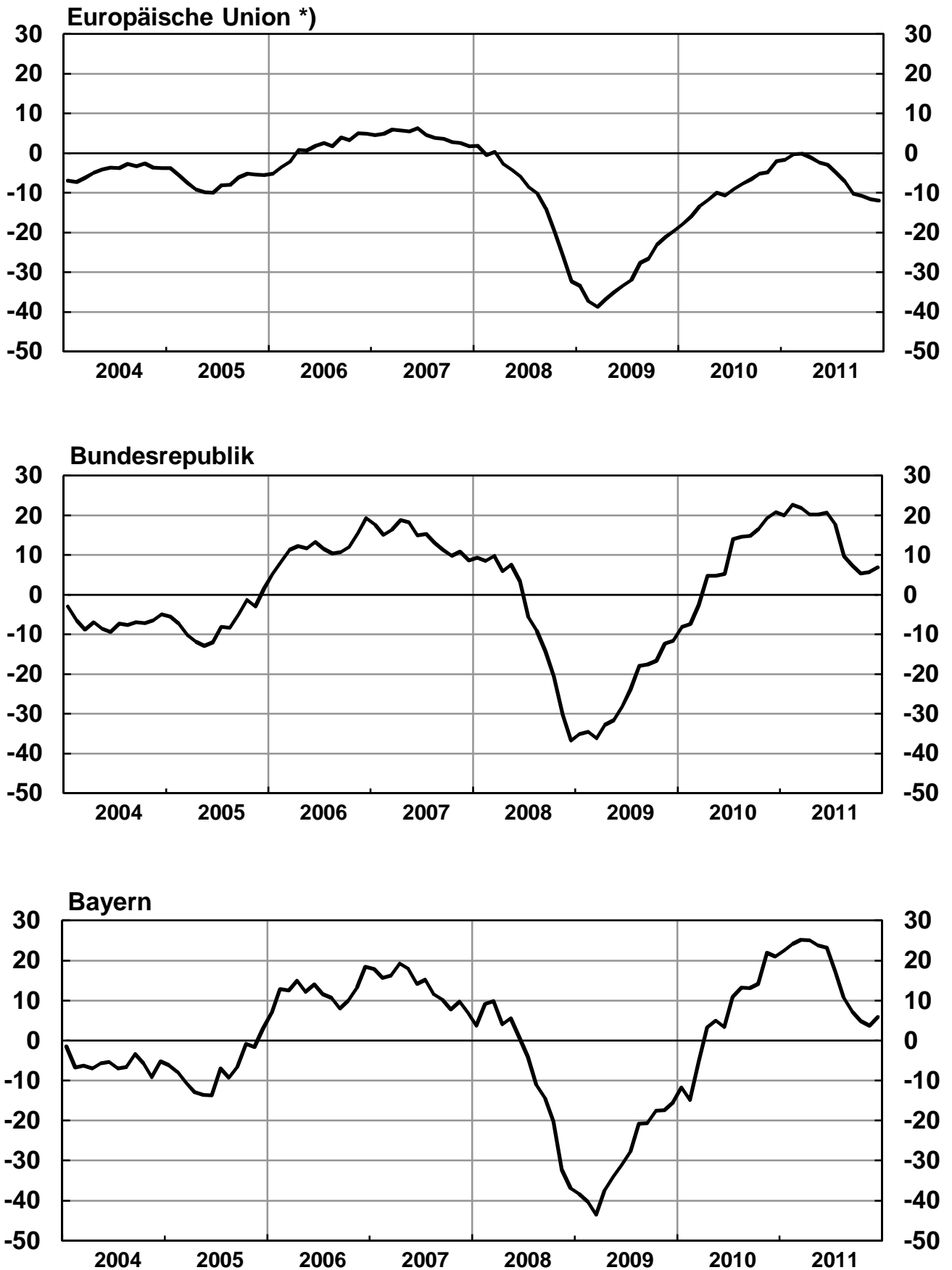
Die Einstufungen bei den *unternehmensnahen Dienstleistungen (insbes. Unternehmens-, Steuer-, Rechtsberatung, Architekten- und Ingenieurbüros, Werbung)* verbesserten sich ebenfalls, hier hatte sich das Klima in den drei vorangegangenen Monaten nicht mehr so heiß wie zuvor gezeigt. Beide Teilindikatoren kletterten in diesem Segment um jeweils 4 Punkte nach oben, die Lage erreichte dadurch den sehr erfreulichen Saldenwert +40, die Perspektiven ein saldiertes Ergebnis von +10. Der aktuelle Klimawert, im Vormonat noch knapp unter dem Gesamtmittel der einbezogenen Servicebereiche, konnte so nun mit +24½ ein klar überdurchschnittliches Resultat erzielen.

Abbildung 1

Geschäftsklima Gewerbliche Wirtschaft

Vergleich: EU - Bundesrepublik - Bayern

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



*) Vertrauen in der Industrie und in der Bauwirtschaft

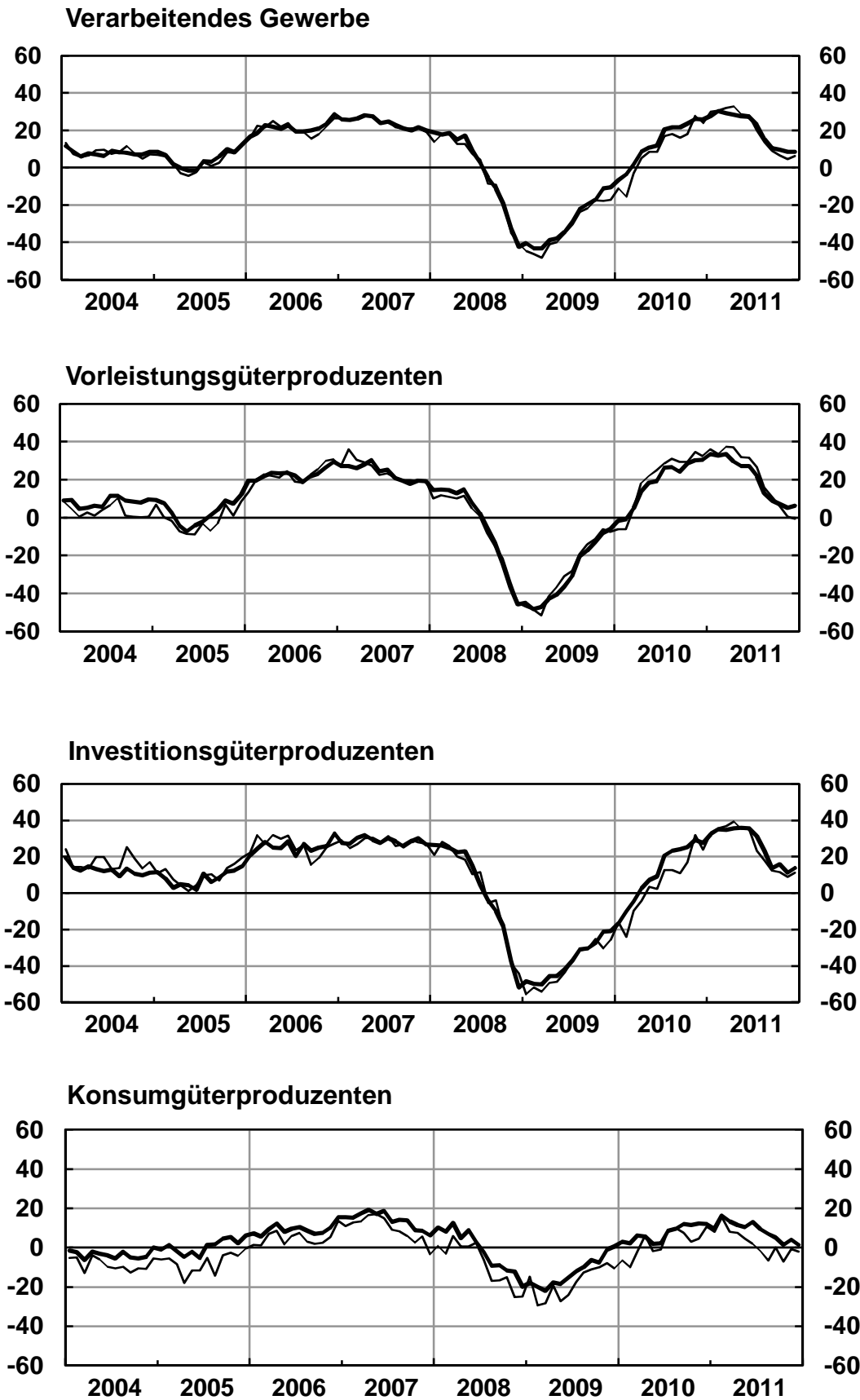
Quelle: ifo Institut, Europäische Kommission.

ifo Geschäftsklima

Vergleich: Bayern - Bundesgebiet

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)

— Bayern
— Bundesgebiet



ifo Geschäftsklima

Vergleich: Bayern - Bundesgebiet

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)

— Bayern — Bundesgebiet

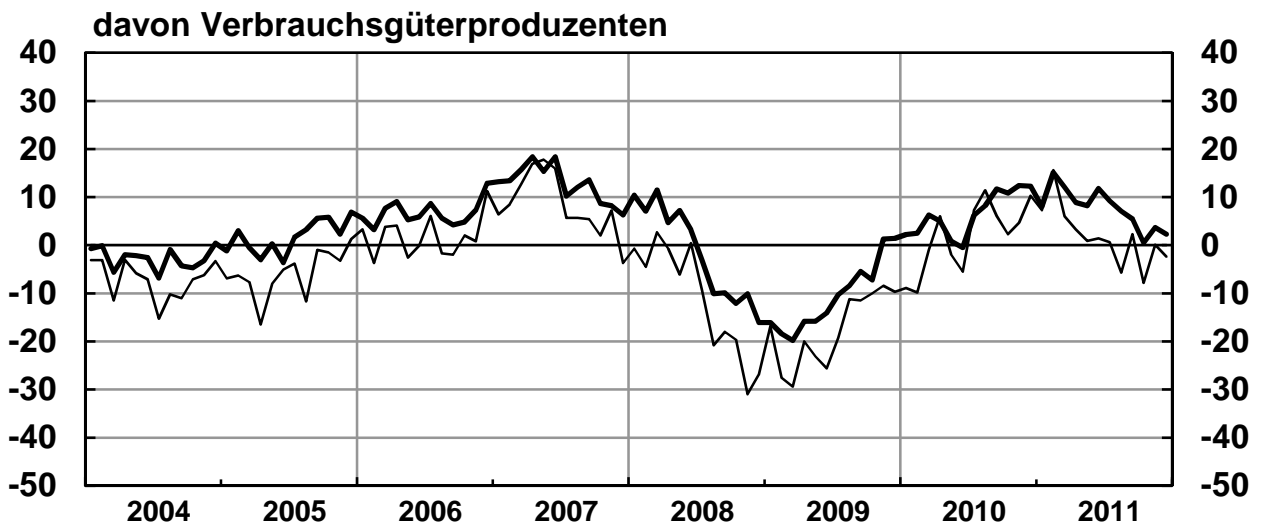
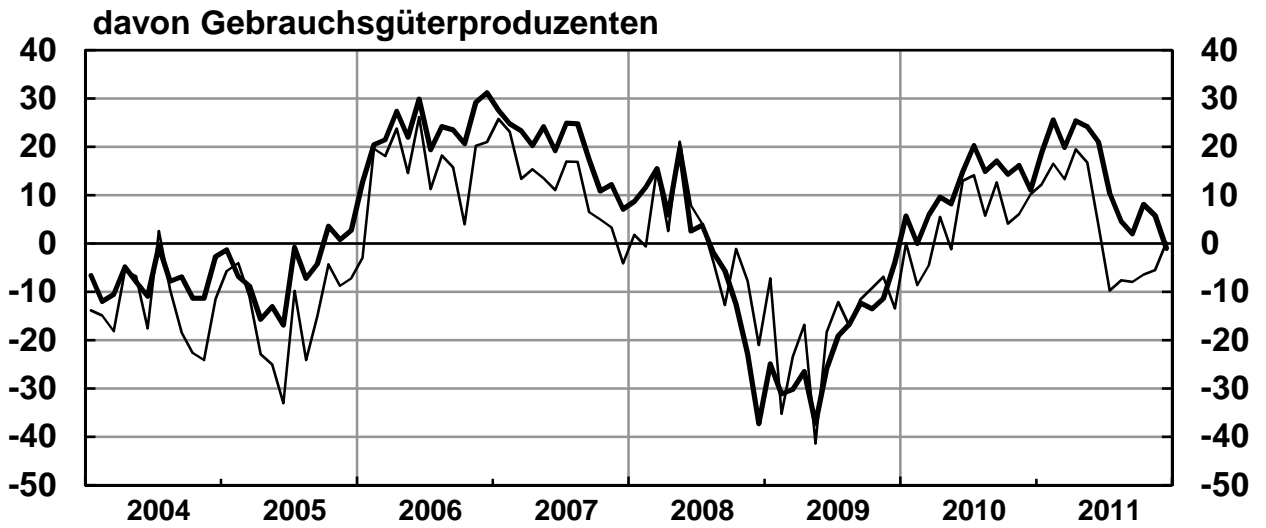
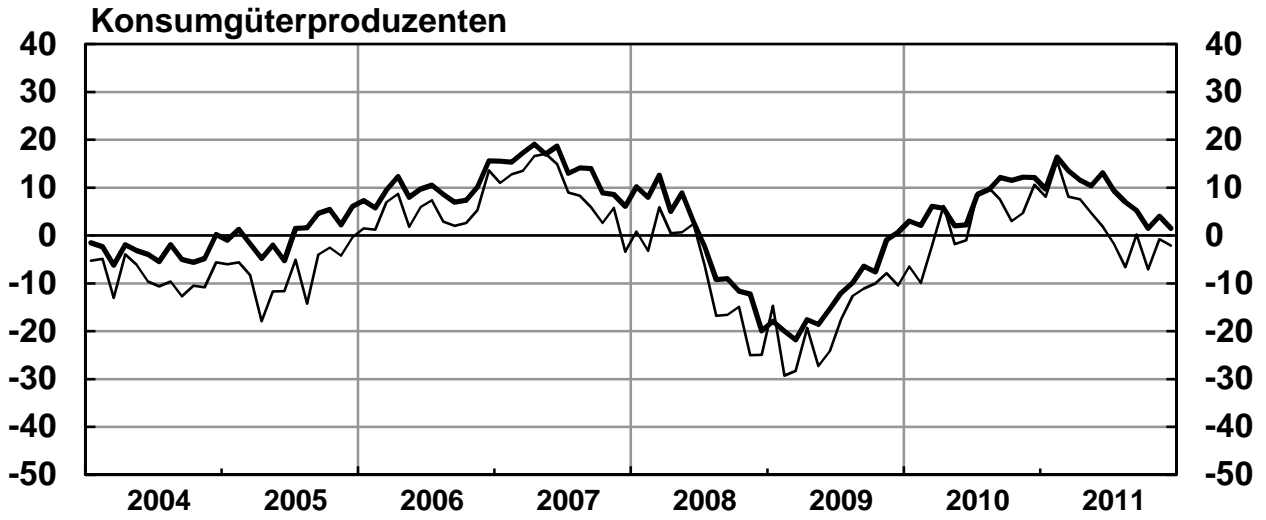


Tabelle 1: **Ergebnisse des ifo Konjunkturtests Bayern Dezember 2011 (Gliederung gemäß WZ 2008)**

- unbereinigte "Ursprungs"-Werte auf dieser Seite sowie saisonbereinigte Werte auf der folgenden Seite -

- jeweils %-Salden aus positiven und negativen Meldungen -

Bereich	Beurteilung Geschäftslage						Produktionspläne	
	aktuell		Veränderung in den kommenden 6 Monaten ("Erwartung")		Klima ^{*)}			
	Nov. 11	Dez. 11	Nov. 11	Dez. 11	Nov. 11	Dez. 11	Nov. 11	Dez. 11
	- unbereinigte "Ursprungs"-Werte -							
Gewerbliche Wirtschaft	20	20	-18	-11	0	4	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	28	27	-20	-14	3	5	-10	-7
Vorleistungsgüter	27	23	-30	-25	-4	-2	-17	-16
Investitionsgüter	36	36	-18	-11	7	11	-12	-2
Gebrauchsgüter	12	7	-16	-8	-2	-1	6	3
Verbrauchsgüter	12	10	-13	-18	-1	-5	3	-13
Ernährung, Tabak	-5	1	-3	-5	-4	-2	18	-8
Textil, Bekleidung, Leder	9	-3	-32	-33	-13	-19	-29	-34
Holzgewerbe, Möbel	22	19	-27	-25	-4	-4	-17	-19
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	5	22	-26	0	-11	11	-15	14
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	1	9	-23	-15	-11	-3	-16	-7
Chemie, ohne pharmazeut. Produkte	19	21	-27	-12	-5	4	-20	7
Gummi-, Kunststoffwaren	36	35	-16	-11	8	11	-12	-11
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	4	5	-32	-29	-15	-13	-29	-33
Metallerzeugnisse	42	29	-21	-24	8	1	-9	-22
Maschinenbau	41	42	-8	-8	15	16	1	-4
Elektrische Ausrüstungen	26	23	-44	-43	-12	-13	-15	-21
DV-Geräte, Elektronik, Optik	24	14	-5	-2	9	6	13	-4
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	39	44	-32	-15	0	12	-32	4
Bauhauptgewerbe	3	2	-41	-24	-20	-11	-66	-78
Großhandel	23	27	4	5	13	16	.	.
Einzelhandel	-1	-3	-5	1	-3	-1	.	.

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite

Fortsetzung der Tabelle 1

Bereich	Beurteilung Geschäftslage						Produktionspläne	
	aktuell		Veränderung in den kommenden 6 Monaten ("Erwartung")		Klima ^{*)}			
	Nov. 11	Dez. 11	Nov. 11	Dez. 11	Nov. 11	Dez. 11	Nov. 11	Dez. 11
	– saisonbereinigte Werte –							
Gewerbliche Wirtschaft	20	19	-11	-7	4	6	·	·
Verarbeitendes Gewerbe	27	26	-16	-12	5	6	-3	0
Vorleistungsgüter	27	23	-23	-22	1	-1	-7	-7
Investitionsgüter	36	35	-15	-10	9	11	-5	5
Gebrauchsgüter	5	1	-15	-1	-6	0	6	12
Verbrauchsgüter	9	8	-8	-12	0	-2	9	-6
Ernährung, Tabak	-6	-1	2	0	-2	0	24	0
Textil, Bekleidung, Leder	9	-2	-30	-28	-11	-16	-30	-30
Holzgewerbe, Möbel	15	14	-20	-11	-3	1	-14	-4
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	2	16	-19	2	-9	9	-8	15
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	-6	-1	-17	-11	-12	-6	-13	-1
Chemie, ohne pharmazeut. Erzeugn.	19	20	-22	-9	-2	5	-12	12
Gummi-, Kunststoffwaren	37	36	-4	-4	16	15	3	6
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	1	5	-22	-20	-11	-8	-12	-16
Metallerzeugnisse	41	30	-14	-17	12	5	8	-6
Maschinenbau	43	43	-4	-7	18	17	4	0
Elektrische Ausrüstungen	26	22	-40	-42	-10	-13	-11	-15
DV-Geräte, Elektronik, Optik	20	9	-2	-2	9	3	16	0
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	40	43	-31	-16	1	11	-24	10
Bauhauptgewerbe	3	6	-17	-10	-7	-2	-11	-15
Großhandel	23	26	9	9	16	17	·	·
Einzelhandel	-1	-1	-2	5	-2	2	·	·

^{*)} Geometrisches Mittel aus der aktuellen Beurteilung der Geschäftslage und der erwarteten Veränderung der Geschäftslage (der sog. "Geschäftserwartung").

Quelle: ifo Institut

A N H A N G

Konjunkturtest Bayern Dezember 2011

Tabellen

Abbildungen

Anmerkungen

Dargestellt sind jeweils die %-Salden aus positiven (+) und negativen (-) Meldungen zu den jeweiligen Variablen.

Das Geschäftsklima errechnet sich als Mittelwert der Salden aus den Meldungen zur aktuellen Geschäftslage und den Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate.

Die in den Tabellen verwendeten Symbole bedeuten:

U = Ursprungswerte

T+I = saisonbereinigte Werte

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest

Gewerbliche Wirtschaft Bayern

		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Geschäftsklima	U	18,8	18,9	21,9	23,5	25,9	28,1	25,4	24,0	17,4	11,2	7,1	3,0	0,4	3,8
	T+I	21,9	21,0	22,5	24,1	25,2	25,0	23,8	23,1	17,3	10,8	7,2	4,9	3,7	5,9
Geschäftslage Beurteilung	U	24,4	25,2	21,3	22,4	27,6	33,6	33,2	36,3	29,6	28,6	25,7	23,2	20,3	19,6
	T+I	24,1	25,0	23,3	26,2	30,4	32,2	32,3	35,4	29,2	27,2	25,2	22,0	19,9	19,4
Geschäftslage Erwartungen	U	13,4	12,8	22,4	24,7	24,3	22,8	17,9	12,4	5,8	-4,8	-10,0	-15,3	-17,7	-11,0
	T+I	19,8	17,0	21,7	21,9	20,1	18,0	15,5	11,5	6,0	-4,4	-9,3	-10,8	-11,3	-6,7

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Verarbeitendes Gewerbe Bayern															
Geschäftsklima	U	26,0	23,3	30,0	30,5	31,9	34,3	29,2	28,5	19,9	13,9	9,4	6,2	2,6	5,5
	T+1	27,8	24,0	30,1	30,6	32,1	32,8	28,7	28,2	19,9	13,4	9,0	6,5	4,7	6,2
Geschäftslage Beurteilung	U	30,0	32,0	33,0	34,0	37,0	44,0	41,0	44,0	37,0	37,0	32,0	31,0	28,0	27,0
	T+1	29,4	30,6	34,2	36,6	39,2	42,9	41,0	43,9	37,2	36,3	31,8	29,4	27,4	25,6
Geschäftslage Erwartungen	U	22,0	15,0	27,0	27,0	27,0	25,0	18,0	14,0	4,0	-7,0	-11,0	-16,0	-20,0	-14,0
	T+1	26,3	17,5	26,0	24,8	25,2	23,1	17,1	13,5	3,9	-7,2	-11,6	-14,1	-15,7	-11,5
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	26,0	27,0	24,0	20,0	34,0	37,0	21,0	19,0	6,0	-4,0	-3,0	-1,0	-16,0	-4,0
	T+1	25,4	29,2	29,1	19,1	31,7	28,4	21,8	19,1	5,2	-3,5	2,0	-4,8	-16,6	-1,9
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	20,0	21,0	21,0	20,0	28,0	29,0	18,0	15,0	7,0	-2,0	-1,0	-2,0	-13,0	-7,0
	T+1	21,9	24,8	25,8	17,5	25,1	23,5	17,5	14,7	7,2	-2,4	0,4	-2,3	-11,1	-3,3
Fertigwarenlager Beurteilung	U	2,0	-1,0	-3,0	3,0	-5,0	-4,0	-4,0	-6,0	-2,0	-1,0	1,0	5,0	4,0	4,0
	T+1	2,1	-1,1	-3,1	3,2	-5,0	-3,9	-3,9	-6,0	-2,1	-1,0	0,9	5,5	4,1	3,9
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	22,0	22,0	14,0	15,0	28,0	28,0	18,0	21,0	12,0	0,0	3,0	9,0	-2,0	1,0
	T+1	20,8	22,6	25,6	17,0	25,6	18,1	19,1	20,1	10,4	-0,3	11,4	2,2	-3,2	1,5
Produktionspläne	U	13,0	14,0	23,0	32,0	30,0	27,0	17,0	14,0	7,0	4,0	9,0	1,0	-10,0	-7,0
	T+1	20,1	21,1	21,9	28,0	25,2	22,9	15,8	15,9	9,4	3,5	5,1	3,6	-2,9	0,1
Export Erwartungen	U	16,0	16,0	28,0	24,0	26,0	27,0	24,0	19,0	8,0	7,0	7,0	4,0	0,0	4,0
	T+1	18,8	17,3	26,6	22,3	24,4	25,6	22,8	19,8	7,9	7,6	7,7	5,2	2,8	5,3
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	5,0	6,0	7,0	8,0	10,0	12,0	17,0	15,0	12,0	7,0	6,0	4,0	-1,0	0,0
	T+1	8,4	9,7	7,9	8,0	10,2	10,8	15,0	13,2	10,3	4,7	5,5	5,1	2,4	3,7
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,9			3,3			3,5			3,3		
	T+1			3,0			3,3			3,5			3,3		
Kapazitätsauslastung in %	U			82,6			85,0			84,5			84,3		
	T+1			83,6			85,1			84,4			83,8		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Vorleistungsgüterproduzenten Bayern															
Geschäftsklima	U	30,9	30,9	34,9	33,4	38,4	40,0	33,3	33,1	28,2	17,9	10,4	2,5	-3,6	-2,5
	T+1	34,6	32,5	35,9	33,4	37,4	37,2	31,9	31,7	26,7	15,9	10,9	6,0	0,5	-0,7
Geschäftslage Beurteilung	U	39,0	39,0	42,0	39,0	46,0	56,0	52,0	54,0	48,0	41,0	33,0	33,0	27,0	23,0
	T+1	39,3	38,8	44,0	42,4	47,6	54,6	51,5	53,2	46,9	38,3	33,2	32,1	27,3	22,7
Geschäftslage Erwartungen	U	23,0	23,0	28,0	28,0	31,0	25,0	16,0	14,0	10,0	-3,0	-10,0	-24,0	-30,0	-25,0
	T+1	29,9	26,5	28,1	24,8	27,5	20,9	13,9	12,1	8,2	-4,4	-9,2	-17,2	-23,1	-21,6
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	20,0	24,0	13,0	23,0	32,0	42,0	19,0	23,0	2,0	-6,0	-4,0	-13,0	-20,0	-13,0
	T+1	21,2	28,7	23,0	22,4	27,9	30,3	18,5	22,6	-1,3	-8,3	2,1	-14,4	-18,8	-8,3
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	24,0	21,0	16,0	24,0	29,0	39,0	22,0	21,0	9,0	-5,0	-5,0	-15,0	-14,0	-12,0
	T+1	27,8	25,6	23,4	21,3	23,6	30,1	19,6	19,6	6,2	-6,7	-0,5	-11,6	-10,2	-7,4
Fertigwarenlager Beurteilung	U	3,0	4,0	8,0	5,0	0,0	5,0	1,0	1,0	7,0	11,0	11,0	11,0	8,0	12,0
	T+1	2,9	5,2	8,3	5,1	-0,8	4,2	0,5	1,0	7,9	11,3	11,3	11,5	7,9	13,1
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	24,0	19,0	6,0	24,0	26,0	34,0	17,0	20,0	9,0	0,0	-3,0	1,0	-9,0	-7,0
	T+1	24,0	20,7	21,5	23,6	24,1	22,1	15,6	17,7	6,5	-2,6	5,8	-4,7	-9,1	-5,4
Produktionspläne	U	12,0	12,0	25,0	31,0	28,0	25,0	22,0	10,0	11,0	0,0	5,0	-10,0	-17,0	-16,0
	T+1	21,7	20,6	25,6	26,1	22,5	19,5	18,7	10,1	10,1	-1,7	2,7	-4,1	-7,3	-7,4
Export Erwartungen	U	17,0	10,0	17,0	23,0	23,0	23,0	21,0	17,0	13,0	6,0	4,0	2,0	-4,0	1,0
	T+1	21,5	12,8	15,9	20,9	21,2	20,9	20,0	17,4	11,9	5,3	3,4	5,1	0,5	3,8
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	10,0	10,0	15,0	16,0	16,0	14,0	18,0	13,0	14,0	6,0	1,0	-6,0	-10,0	-11,0
	T+1	15,5	15,0	14,7	14,6	14,1	10,8	16,2	11,2	11,6	4,5	1,2	-4,2	-4,5	-6,0
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,6			2,6			2,9			2,8		
	T+1			2,6			2,6			2,9			2,8		
Kapazitätsauslastung in %	U			83,2			85,9			86,0			83,6		
	T+1			84,8			86,0			85,4			82,9		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Investitionsgüterproduzenten Bayern															
Geschäftsklima	U	30,5	23,9	33,5	35,9	36,4	40,4	35,6	35,3	22,5	17,4	12,5	12,4	7,2	11,2
	T+1	32,0	23,9	33,4	35,7	36,7	39,4	35,4	35,4	23,4	17,9	12,4	11,5	9,0	11,3
Geschäftslage Beurteilung	U	30,0	32,0	36,0	41,0	43,0	48,0	49,0	54,0	45,0	50,0	39,0	40,0	36,0	36,0
	T+1	30,1	31,1	38,0	43,4	45,3	47,2	48,3	52,8	44,5	49,2	39,5	38,3	36,1	35,0
Geschäftslage Erwartungen	U	31,0	16,0	31,0	31,0	30,0	33,0	23,0	18,0	2,0	-11,0	-11,0	-12,0	-18,0	-11,0
	T+1	33,9	16,9	28,9	28,2	28,4	31,8	23,2	19,1	4,2	-9,5	-11,6	-12,4	-15,1	-10,1
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	34,0	33,0	38,0	30,0	40,0	43,0	32,0	22,0	16,0	0,0	-7,0	2,0	-21,0	1,0
	T+1	33,0	33,8	41,6	26,6	38,3	35,1	33,1	21,8	15,1	2,6	0,1	-2,5	-22,0	1,8
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	25,0	27,0	34,0	27,0	34,0	33,0	29,0	18,0	16,0	3,0	1,0	4,0	-20,0	-8,0
	T+1	27,8	31,1	36,1	22,8	32,8	28,9	28,4	17,6	16,4	3,0	2,7	3,6	-17,3	-3,9
Fertigwarenlager Beurteilung	U	1,0	-6,0	-10,0	0,0	-10,0	-12,0	-12,0	-14,0	-9,0	-10,0	-5,0	3,0	1,0	1,0
	T+1	1,2	-7,1	-10,5	0,0	-9,7	-11,3	-11,1	-13,9	-9,6	-10,0	-5,1	3,2	1,2	-0,1
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	26,0	25,0	28,0	18,0	33,0	33,0	27,0	31,0	22,0	4,0	8,0	12,0	-1,0	4,0
	T+1	24,5	26,5	39,1	18,9	29,4	22,5	29,4	30,7	19,6	5,0	18,2	4,2	-2,5	5,5
Produktionspläne	U	21,0	19,0	27,0	38,0	40,0	36,0	22,0	20,0	4,0	4,0	8,0	6,0	-12,0	-2,0
	T+1	27,6	25,8	23,3	33,7	34,0	31,5	22,2	23,8	9,5	4,9	4,2	7,2	-5,4	4,8
Export Erwartungen	U	20,0	22,0	39,0	30,0	34,0	36,0	33,0	23,0	3,0	10,0	10,0	5,0	-1,0	6,0
	T+1	22,4	22,9	37,1	28,6	32,5	34,4	31,6	23,7	4,0	11,6	11,4	4,6	1,4	6,9
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	7,0	8,0	7,0	7,0	11,0	19,0	22,0	21,0	13,0	14,0	15,0	14,0	5,0	12,0
	T+1	10,2	11,3	8,3	7,8	12,3	18,7	20,0	19,0	11,4	10,3	14,0	15,0	8,2	15,3
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			3,4			4,0			4,4			4,0		
	T+1			3,5			4,0			4,4			4,0		
Kapazitätsauslastung in %	U			83,8			86,0			85,6			86,2		
	T+1			84,5			86,1			85,6			86,1		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Gebrauchsgüterproduzenten Bayern															
Geschäftsklima	U	9,2	9,3	11,5	14,5	13,0	18,5	14,0	2,8	-12,0	-7,2	-3,6	-7,0	-2,5	-0,6
	T+1	6,1	10,2	12,3	16,5	13,3	19,5	16,8	3,7	-9,7	-7,6	-7,9	-6,4	-5,5	0,2
Geschäftslage Beurteilung	U	21,0	18,0	11,0	12,0	9,0	19,0	0,0	-5,0	-14,0	-16,0	4,0	-5,0	12,0	7,0
	T+1	13,7	12,5	7,5	8,1	6,3	16,5	5,6	3,1	-4,7	-9,4	3,6	-4,9	4,7	1,5
Geschäftslage Erwartungen	U	-2,0	1,0	12,0	17,0	17,0	18,0	29,0	11,0	-10,0	2,0	-11,0	-9,0	-16,0	-8,0
	T+1	-1,2	7,9	17,1	25,3	20,5	22,5	28,6	4,3	-14,5	-5,8	-18,7	-8,0	-15,2	-1,1
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	30,0	19,0	23,0	18,0	8,0	13,0	-25,0	-6,0	-32,0	3,0	-4,0	-4,0	11,0	-2,0
	T+1	15,0	15,9	28,5	9,2	8,3	10,0	-10,8	8,1	-24,6	3,8	-6,5	-16,1	-4,0	-5,2
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	19,0	4,0	15,0	12,0	0,0	2,0	-31,0	-30,0	-35,0	4,0	10,0	-3,0	11,0	1,0
	T+1	6,8	2,3	22,0	5,7	-4,2	-2,8	-21,8	-15,9	-24,8	9,6	-2,2	-6,7	-1,2	-0,8
Fertigwarenlager Beurteilung	U	1,0	-5,0	0,0	-4,0	-2,0	3,0	2,0	7,0	6,0	4,0	5,0	3,0	2,0	1,0
	T+1	3,8	-1,7	2,2	0,4	1,4	4,0	0,5	3,8	3,2	1,0	1,7	2,2	4,8	4,3
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	24,0	37,0	32,0	10,0	13,0	12,0	-11,0	-32,0	-31,0	13,0	-5,0	11,0	3,0	4,0
	T+1	13,4	23,6	32,4	17,0	11,6	5,1	0,4	-17,0	-23,6	13,1	2,6	-5,0	-7,6	-9,4
Produktionspläne	U	4,0	-1,0	22,0	33,0	8,0	19,0	-2,0	-5,0	0,0	1,0	8,0	-2,0	6,0	3,0
	T+1	4,4	8,2	25,7	28,9	5,4	18,9	2,2	0,5	1,0	-3,5	-4,8	-3,2	6,4	12,2
Export Erwartungen	U	1,0	-4,0	-1,0	8,0	4,0	7,0	3,0	1,0	2,0	1,0	-2,0	7,0	-1,0	0,0
	T+1	-0,4	-4,6	-2,5	6,6	1,1	7,9	6,4	4,1	5,0	1,0	-3,8	7,1	-2,5	-0,6
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	-22,0	-22,0	-26,0	-19,0	-17,0	-16,0	6,0	1,0	-2,0	-16,0	-7,0	-16,0	-15,0	-19,0
	T+1	-21,3	-20,8	-23,4	-19,7	-16,2	-16,4	7,4	1,5	-1,6	-16,9	-11,6	-15,7	-14,3	-17,8
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,3			2,3			1,4			2,5		
	T+1			2,3			2,3			1,5			2,4		
Kapazitätsauslastung in %	U			81,3			84,3			82,7			87,6		
	T+1			81,2			84,3			83,6			86,6		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Verbrauchsgüterproduzenten Bayern															
Geschäftsklima	U	3,6	8,3	6,9	13,0	4,0	2,9	2,0	3,0	1,5	-5,0	4,3	-6,4	-0,9	-4,5
	T+1	4,7	10,3	7,3	15,6	6,0	3,3	0,9	1,4	0,6	-5,7	2,3	-7,8	0,1	-2,4
Geschäftslage Beurteilung	U	16,0	18,0	12,0	11,0	7,0	9,0	4,0	6,0	5,0	-4,0	14,0	6,0	12,0	10,0
	T+1	12,9	15,7	10,5	15,2	10,6	10,2	4,7	6,6	6,8	-2,8	12,2	2,2	8,9	7,6
Geschäftslage Erwartungen	U	-8,0	-1,0	2,0	15,0	1,0	-3,0	0,0	0,0	-2,0	-6,0	-5,0	-18,0	-13,0	-18,0
	T+1	-3,2	5,1	4,1	15,9	1,5	-3,4	-2,8	-3,8	-5,4	-8,4	-7,1	-17,2	-8,3	-11,9
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	5,0	11,0	-10,0	-15,0	17,0	16,0	4,0	4,0	0,0	-25,0	12,0	10,0	5,0	5,0
	T+1	6,6	15,2	-6,7	-2,1	17,5	8,8	2,1	-0,4	2,4	-25,9	10,0	5,3	6,5	9,1
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	-1,0	1,0	-11,0	-13,0	7,0	4,0	-3,0	3,0	-10,0	-13,0	5,0	2,0	2,0	5,0
	T+1	-2,9	3,1	-1,1	-3,4	7,7	2,5	-3,0	0,4	-7,6	-14,2	1,3	-5,2	0,0	7,0
Fertigwarenlager Beurteilung	U	5,0	5,0	3,0	5,0	4,0	4,0	9,0	3,0	-1,0	4,0	4,0	6,0	8,0	1,0
	T+1	4,9	5,9	3,7	4,3	3,2	3,7	8,0	3,7	-1,1	4,3	4,1	7,3	7,9	1,9
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	5,0	8,0	-16,0	-15,0	14,0	4,0	-3,0	-2,0	-1,0	-19,0	1,0	14,0	6,0	11,0
	T+1	4,3	8,5	-8,7	-2,4	15,6	-2,0	-5,1	-8,1	-1,4	-18,8	2,9	10,8	5,3	11,4
Produktionspläne	U	-14,0	-3,0	2,0	8,0	8,0	3,0	-7,0	7,0	19,0	15,0	16,0	2,0	3,0	-13,0
	T+1	-7,6	4,4	7,1	7,0	6,4	2,5	-9,8	5,5	16,6	12,6	11,0	1,1	9,3	-5,6
Export Erwartungen	U	3,0	9,0	11,0	10,0	3,0	7,0	8,0	11,0	12,0	3,0	5,0	1,0	7,0	2,0
	T+1	5,6	11,2	11,4	9,1	2,3	6,7	5,9	9,6	8,7	3,3	6,1	3,1	9,6	4,2
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	-6,0	1,0	2,0	-3,0	-2,0	-2,0	-3,0	0,0	3,0	-8,0	-5,0	0,0	-5,0	-12,0
	T+1	-3,7	3,1	3,4	-2,7	-1,3	-2,1	-6,8	-2,4	2,1	-8,0	-5,1	1,1	-2,7	-9,9
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			1,5			1,6			1,5			1,8		
	T+1			1,6			1,6			1,6			1,6		
Kapazitätsauslastung in %	U			77,7			79,7			78,4			78,5		
	T+1			78,3			80,2			78,6			77,3		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung Bayern															
Geschäftsklima	U	-8,7	1,9	-2,0	8,5	-1,5	-2,0	-5,0	-3,0	-3,0	-8,5	2,5	-5,5	-4,0	-2,0
	T+I	-6,5	3,9	-1,9	11,1	0,0	-1,5	-6,2	-5,7	-5,4	-9,8	1,9	-5,8	-2,0	-0,1
Geschäftslage Beurteilung	U	0,0	9,0	2,0	6,0	0,0	0,0	-3,0	-1,0	0,0	-8,0	4,0	-3,0	-5,0	1,0
	T+I	-0,6	7,5	1,1	10,6	3,9	2,9	-2,6	-2,1	-0,8	-9,3	2,5	-5,6	-5,6	-0,6
Geschäftslage Erwartungen	U	-17,0	-5,0	-6,0	11,0	-3,0	-4,0	-7,0	-5,0	-6,0	-9,0	1,0	-8,0	-3,0	-5,0
	T+I	-12,3	0,4	-4,9	11,6	-3,9	-5,7	-9,6	-9,2	-9,9	-10,3	1,4	-6,1	1,6	0,4
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	-6,0	15,0	-18,0	-18,0	2,0	5,0	14,0	-1,0	13,0	-19,0	18,0	15,0	3,0	3,0
	T+I	-0,2	20,5	-18,0	0,8	5,8	-5,2	7,6	-12,6	12,3	-20,3	18,5	15,9	8,8	8,3
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	-7,0	-2,0	-16,0	-17,0	-4,0	-6,0	2,0	6,0	-2,0	-5,0	2,0	1,0	-1,0	1,0
	T+I	-4,2	0,9	-9,0	-6,8	-1,1	-6,1	1,0	-1,1	-4,3	-9,3	1,2	-1,2	1,8	3,8
Fertigwarenlager Beurteilung	U	4,0	3,0	6,0	5,0	5,0	7,0	8,0	2,0	-6,0	5,0	3,0	2,0	5,0	7,0
	T+I	3,9	2,8	7,2	1,8	3,3	6,9	8,1	3,7	-5,8	6,8	3,7	3,4	4,9	6,8
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	1,0	10,0	-12,0	-24,0	1,0	5,0	9,0	3,0	11,0	-12,0	14,0	12,0	-2,0	4,0
	T+I	6,1	14,4	-4,1	-8,4	5,2	-4,8	2,7	-11,3	8,2	-15,1	17,9	14,0	3,0	8,3
Produktionspläne	U	-3,0	3,0	-1,0	17,0	9,0	14,0	4,0	9,0	23,0	10,0	16,0	17,0	18,0	-8,0
	T+I	2,6	10,9	4,7	16,4	4,4	9,4	-4,1	4,6	21,7	11,7	16,2	20,3	23,6	-0,1
Export Erwartungen	U	-7,0	2,0	1,0	7,0	6,0	0,0	7,0	7,0	6,0	-3,0	3,0	5,0	6,0	5,0
	T+I	-2,3	4,6	1,8	5,2	4,6	-0,7	3,2	4,1	1,6	-1,7	5,1	9,0	10,7	7,6
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	-9,0	-1,0	-6,0	-7,0	-3,0	-8,0	-7,0	2,0	1,0	-11,0	-7,0	-4,0	-7,0	-13,0
	T+I	-5,0	1,9	-4,4	-6,6	-4,0	-8,8	-13,4	-3,3	0,3	-9,9	-5,6	-0,5	-3,0	-10,1
Kapazitätsauslastung in %	U			72,4			74,7			75,1			75,4		
	T+I			73,3			75,3			74,5			74,5		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Textil-, Bekleidungs-, Ledergewerbe Bayern															
Geschäftsklima	U	19,2	19,8	18,9	11,5	-1,0	8,9	8,0	3,8	3,9	-0,5	-4,1	-4,4	-12,6	-18,6
	T+I	20,7	22,8	19,6	10,0	2,2	8,8	4,9	2,7	5,2	-1,6	-6,3	-5,6	-11,1	-15,5
Geschäftslage Beurteilung	U	30,0	30,0	25,0	9,0	-14,0	14,0	4,0	-4,0	-1,0	-2,0	12,0	9,0	9,0	-3,0
	T+I	30,3	30,9	21,9	7,1	-11,8	10,5	-0,5	-4,4	3,3	-0,6	13,6	8,0	9,3	-2,1
Geschäftslage Erwartungen	U	9,0	10,0	13,0	14,0	13,0	4,0	12,0	12,0	9,0	1,0	-19,0	-17,0	-32,0	-33,0
	T+I	11,5	15,0	17,4	13,0	17,1	7,1	10,4	9,9	7,2	-2,6	-24,4	-18,3	-29,6	-28,0
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	36,0	-6,0	8,0	-16,0	9,0	34,0	-5,0	21,0	-5,0	-24,0	8,0	-10,0	-34,0	-31,0
	T+I	31,3	5,5	18,6	-18,9	6,1	27,2	-3,6	27,5	0,0	-22,8	3,2	-23,6	-38,8	-19,6
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	38,0	2,0	-6,0	-19,0	6,0	40,0	-12,0	13,0	-19,0	-14,0	1,0	6,0	-14,0	-26,0
	T+I	26,1	10,5	12,9	-15,2	3,8	25,3	-17,2	19,3	-5,2	-3,1	-5,8	-14,8	-26,0	-17,7
Fertigwarenlager Beurteilung	U	10,0	8,0	-10,0	7,0	8,0	1,0	19,0	9,0	8,0	5,0	6,0	8,0	18,0	15,0
	T+I	6,5	9,5	-2,7	15,6	12,2	1,3	15,3	7,7	4,8	2,4	4,4	6,7	14,5	16,4
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	17,0	3,0	4,0	-13,0	-14,0	-11,0	-24,0	-21,0	-16,0	-13,0	-40,0	-10,0	-16,0	-7,0
	T+I	8,9	4,0	3,5	-9,8	-14,9	-13,9	-25,4	-15,0	-16,9	-11,8	-36,3	-16,0	-24,1	-6,1
Produktionspläne	U	7,0	-11,0	-6,0	-31,0	-9,0	-12,0	-13,0	4,0	-11,0	-22,0	-12,0	-3,0	-29,0	-34,0
	T+I	5,5	-7,2	-5,9	-33,3	-5,1	-7,6	-10,6	4,8	-11,3	-25,9	-14,2	-7,2	-30,5	-30,2
Export Erwartungen	U	25,0	20,0	18,0	10,0	-2,0	10,0	6,0	17,0	20,0	11,0	-3,0	3,0	-6,0	-6,0
	T+I	24,0	21,3	16,2	9,2	0,7	11,1	10,4	18,0	18,3	8,1	-6,2	5,0	-7,0	-4,8
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	0,0	4,0	1,0	-6,0	-4,0	1,0	-2,0	-6,0	-2,0	1,0	1,0	1,0	-6,0	-10,0
	T+I	1,6	3,9	0,0	-7,5	-1,6	2,2	-2,0	-3,1	-2,7	-0,3	-0,3	-0,4	-4,4	-10,1
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,9			3,1			2,9			3,8		
	T+I			3,0			3,1			2,9			3,6		
Kapazitätsauslastung in %	U			80,2			88,9			81,1			85,1		
	T+I			79,6			88,5			82,2			85,0		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Holzgewerbe und Herstellung von Möbeln Bayern															
Geschäftsklima	U	6,4	4,6	11,5	20,0	28,4	29,4	25,0	18,5	9,5	8,9	3,7	4,3	-4,0	-4,2
	T+1	6,5	9,5	13,3	19,7	28,5	29,2	26,8	18,6	10,1	4,9	-0,5	4,0	-3,3	1,1
Geschäftslage Beurteilung	U	14,0	17,0	15,0	16,0	22,0	37,0	23,0	14,0	14,0	16,0	23,0	28,0	22,0	19,0
	T+1	6,7	12,3	15,0	14,3	21,9	34,9	26,8	20,3	21,5	19,3	21,6	24,3	14,7	14,3
Geschäftslage Erwartungen	U	-1,0	-7,0	8,0	24,0	35,0	22,0	27,0	23,0	5,0	2,0	-14,0	-17,0	-27,0	-25,0
	T+1	6,3	6,8	11,6	25,3	35,2	23,7	26,9	16,9	-0,8	-8,6	-20,4	-14,4	-19,7	-11,3
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	4,0	2,0	11,0	26,0	42,0	36,0	-2,0	2,0	-15,0	13,0	0,0	-14,0	-2,0	-11,0
	T+1	-7,8	4,3	23,9	22,6	38,7	30,6	8,5	11,3	-12,1	10,4	-5,0	-22,4	-13,8	-8,7
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	3,0	-16,0	9,0	28,0	33,0	28,0	-11,0	-10,0	-22,0	-1,0	8,0	-21,0	-4,0	-6,0
	T+1	-7,5	-14,9	24,9	24,8	27,1	23,7	-1,7	0,1	-15,8	-1,0	-7,5	-24,2	-14,5	-4,9
Fertigwarenlager Beurteilung	U	9,0	5,0	8,0	5,0	0,0	5,0	-2,0	3,0	2,0	2,0	3,0	5,0	0,0	2,0
	T+1	9,2	5,2	7,6	4,5	0,8	4,7	-2,8	2,2	1,7	3,7	2,9	6,1	0,2	2,2
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	9,0	6,0	-16,0	13,0	30,0	28,0	-7,0	7,0	-10,0	13,0	0,0	5,0	11,0	5,0
	T+1	1,2	-1,4	-3,6	21,2	28,2	18,0	0,9	14,0	-5,8	9,5	3,6	-5,3	3,2	-2,4
Produktionspläne	U	-2,0	-10,0	1,0	27,0	20,0	21,0	12,0	-1,0	3,0	20,0	29,0	-1,0	-17,0	-19,0
	T+1	1,3	5,5	8,3	22,1	17,5	22,8	18,6	5,5	3,0	8,8	12,5	-6,8	-13,8	-3,5
Export Erwartungen	U	6,0	-10,0	3,0	17,0	18,0	13,0	12,0	4,0	3,0	0,0	7,0	5,0	-6,0	-16,0
	T+1	5,6	-6,6	-1,2	14,2	16,8	16,4	17,2	7,8	4,3	-1,1	3,4	2,8	-6,4	-12,6
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	-6,0	-8,0	-5,0	2,0	9,0	13,0	16,0	2,0	-1,0	10,0	11,0	2,0	-3,0	-2,0
	T+1	-5,3	-2,8	-3,4	-0,3	6,8	11,3	17,1	4,4	1,6	7,2	7,3	1,2	-2,3	3,2
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,3			2,0			1,9			2,2		
	T+1			2,4			1,9			1,9			2,2		
Kapazitätsauslastung in %	U			75,8			84,1			83,6			86,4		
	T+1			76,9			83,9			83,7			85,0		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus Bayern															
Geschäftsklima	U	13,7	16,5	15,5	19,1	21,0	22,5	15,5	19,2	15,9	1,2	1,6	-3,1	-11,1	10,7
	T+1	16,0	14,8	16,0	17,3	22,2	21,5	19,1	24,0	18,3	-4,6	-3,6	-5,1	-8,7	8,8
Geschäftslage Beurteilung	U	25,0	38,0	17,0	33,0	21,0	45,0	20,0	30,0	24,0	13,0	14,0	13,0	5,0	22,0
	T+1	21,7	32,3	19,5	31,2	22,4	42,8	24,2	36,0	29,7	12,3	12,0	7,8	1,7	16,3
Geschäftslage Erwartungen	U	3,0	-3,0	14,0	6,0	21,0	2,0	11,0	9,0	8,0	-10,0	-10,0	-18,0	-26,0	0,0
	T+1	10,4	-1,3	12,6	4,2	22,0	2,2	14,2	12,6	7,4	-20,2	-18,2	-17,1	-18,6	1,6
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	0,0	22,0	-3,0	-13,0	15,0	16,0	16,0	3,0	-7,0	-3,0	-12,0	-20,0	-18,0	-14,0
	T+1	-5,6	19,8	1,5	-14,7	16,2	10,4	21,1	7,1	-2,0	-5,2	-11,1	-24,4	-23,6	-16,3
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	8,0	18,0	-2,0	-15,0	10,0	16,0	21,0	3,0	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-18,0	-7,0
	T+1	1,4	16,5	3,6	-15,0	9,4	12,0	22,1	8,0	2,6	-16,4	0,4	-15,8	-24,6	-8,5
Fertigwarenlager Beurteilung	U	2,0	6,0	12,0	9,0	6,0	3,0	3,0	-2,0	14,0	10,0	11,0	15,0	6,0	4,0
	T+1	3,1	10,5	15,1	9,6	5,4	1,5	1,5	-4,5	11,4	10,9	10,7	15,5	7,1	8,5
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	-17,0	22,0	-2,0	-5,0	2,0	12,0	20,0	0,0	-3,0	-9,0	0,0	3,0	-7,0	-10,0
	T+1	-19,3	21,9	8,8	-12,1	1,9	4,7	23,8	0,2	0,5	-9,5	5,1	-7,0	-9,3	-10,2
Produktionspläne	U	-10,0	3,0	10,0	25,0	4,0	3,0	7,0	-3,0	5,0	-6,0	20,0	-10,0	-15,0	14,0
	T+1	-2,7	3,9	9,6	20,3	2,7	5,2	10,2	1,5	5,0	-11,8	9,9	-7,4	-7,7	14,9
Export Erwartungen	U	0,0	-5,0	-3,0	2,0	14,0	14,0	14,0	0,0	7,0	8,0	1,0	-14,0	4,0	14,0
	T+1	1,8	-4,8	-2,3	0,4	12,1	12,4	15,3	2,4	3,8	3,2	0,6	-9,7	5,8	14,1
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	3,0	8,0	12,0	7,0	13,0	9,0	12,0	0,0	7,0	-2,0	-15,0	-4,0	-9,0	-5,0
	T+1	5,1	9,6	13,4	9,4	14,5	11,0	12,2	0,9	3,3	-6,2	-18,1	-4,8	-6,9	-3,4
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			1,9			2,1			2,2			1,8		
	T+1			1,9			2,1			2,2			1,8		
Kapazitätsauslastung in %	U			88,1			87,1			87,7			86,1		
	T+1			88,2			87,8			88,3			85,0		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung Bayern															
Geschäftsklima	U	10,5	19,4	5,5	4,9	10,4	2,7	-3,0	2,6	-2,1	-2,0	10,2	-12,0	-11,4	-3,4
	T+1	10,1	16,3	4,7	9,0	13,7	3,9	0,0	5,4	3,8	-1,7	1,9	-18,2	-11,5	-6,3
Geschäftslage Beurteilung	U	14,0	25,0	3,0	-1,0	18,0	14,0	-7,0	-10,0	-8,0	-3,0	29,0	-8,0	1,0	9,0
	T+1	7,2	14,7	-2,3	3,4	20,4	11,9	-2,2	-1,8	6,8	5,3	22,2	-18,0	-5,8	-1,3
Geschäftslage Erwartungen	U	7,0	14,0	8,0	11,0	3,0	-8,0	1,0	16,0	4,0	-1,0	-7,0	-16,0	-23,0	-15,0
	T+1	13,0	17,9	11,9	14,7	7,2	-3,7	2,3	12,9	0,7	-8,4	-16,6	-18,5	-17,0	-11,2
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	30,0	19,0	2,0	-16,0	35,0	21,0	-25,0	-17,0	-38,0	-20,0	18,0	-2,0	7,0	4,0
	T+1	22,9	9,2	5,9	-6,3	36,0	21,5	-14,9	-4,4	-22,6	-17,2	1,6	-18,7	-0,1	-5,8
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	-2,0	15,0	-2,0	-17,0	15,0	1,0	-17,0	-26,0	-51,0	-20,0	15,0	-8,0	-6,0	-1,0
	T+1	-7,7	4,4	0,6	-6,2	14,6	1,6	-7,5	-14,7	-32,9	-19,4	-1,9	-20,5	-11,7	-11,6
Fertigwarenlager Beurteilung	U	2,0	2,0	-2,0	0,0	0,0	-4,0	5,0	8,0	5,0	4,0	6,0	1,0	2,0	-15,0
	T+1	1,2	2,7	-0,7	1,9	0,6	-4,5	4,0	7,4	4,2	4,2	6,2	0,5	1,2	-14,3
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	9,0	15,0	-22,0	-12,0	27,0	9,0	-20,0	-21,0	-40,0	-21,0	24,0	-1,0	-4,0	8,0
	T+1	0,9	2,7	-18,1	1,9	30,3	5,1	-10,8	-9,4	-20,8	-15,6	6,6	-16,1	-12,2	-4,4
Produktionspläne	U	-19,0	-13,0	10,0	9,0	3,0	-15,0	-6,0	2,0	9,0	18,0	9,0	-6,0	-16,0	-7,0
	T+1	-16,1	-6,5	18,3	11,0	6,9	-5,1	3,3	8,1	5,5	0,9	-6,9	-16,1	-13,2	-0,6
Export Erwartungen	U	1,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	4,0	-3,0	1,0	0,0	-3,0	1,0	-3,0	0,0	-5,0
	T+1	-0,5	-2,9	0,2	2,0	2,5	4,7	-3,1	0,4	0,6	-3,2	-1,2	-4,0	-1,5	-5,0
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	-2,0	-3,0	0,0	-5,0	-9,0	-7,0	-10,0	-6,0	3,0	-11,0	7,0	0,0	0,0	-17,0
	T+1	-5,6	-3,2	0,4	-4,2	-4,8	-5,6	-7,7	-2,5	6,9	-11,9	1,5	-5,3	-3,6	-17,2
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			1,0			1,3			1,1			0,7		
	T+1			1,1			1,3			1,1			0,7		
Kapazitätsauslastung in %	U			79,9			82,4			79,6			82,6		
	T+1			79,8			82,1			82,7			79,8		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Chemische Industrie ohne pharmazeutische Erzeugnisse Bayern															
Geschäftsklima	U	52,1	51,5	47,8	41,4	49,0	47,3	37,8	43,5	45,6	33,5	5,1	-3,3	-5,4	3,8
	T+1	54,9	52,4	47,9	43,8	50,0	45,2	38,6	41,3	41,4	31,0	4,3	0,4	-2,5	4,9
Geschäftslage Beurteilung	U	66,0	49,0	59,0	59,0	66,0	73,0	57,0	77,0	68,0	74,0	19,0	25,0	19,0	21,0
	T+1	65,7	48,1	58,2	66,7	73,3	74,8	59,3	73,5	63,7	69,5	19,1	23,7	18,7	20,1
Geschäftslage Erwartungen	U	39,0	54,0	37,0	25,0	33,0	24,0	20,0	14,0	25,0	-1,0	-8,0	-28,0	-27,0	-12,0
	T+1	44,4	56,7	38,0	22,7	28,7	18,8	19,6	12,9	20,9	-2,0	-9,5	-20,4	-21,6	-9,3
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	42,0	43,0	-5,0	54,0	37,0	50,0	5,0	28,0	6,0	-1,0	-29,0	-10,0	-23,0	-1,0
	T+1	41,4	49,7	12,9	58,3	39,4	35,9	1,3	23,2	-5,2	1,3	-19,2	-10,7	-23,7	5,6
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	19,0	9,0	8,0	39,0	32,0	35,0	4,0	24,0	-2,0	-7,0	-24,0	-16,0	-24,0	-11,0
	T+1	22,9	13,5	18,5	41,4	35,2	24,6	-3,3	20,5	-8,1	-6,9	-12,4	-14,4	-20,1	-6,6
Fertigwarenlager Beurteilung	U	8,0	5,0	-1,0	-2,0	-2,0	-1,0	-1,0	2,0	-3,0	2,0	12,0	9,0	16,0	22,0
	T+1	3,4	4,2	-0,1	-2,5	-4,7	-2,4	-1,5	6,8	4,2	4,8	11,7	6,0	11,4	21,2
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	43,0	21,0	3,0	54,0	37,0	50,0	4,0	23,0	2,0	13,0	-8,0	-9,0	-17,0	-11,0
	T+1	44,2	17,7	24,1	50,4	43,3	39,4	1,8	14,2	0,2	8,6	7,9	-11,4	-15,8	-14,4
Produktionspläne	U	14,0	32,0	33,0	30,0	34,0	17,0	31,0	5,0	16,0	2,0	6,0	-8,0	-20,0	7,0
	T+1	21,9	36,7	33,8	28,0	32,9	10,6	23,8	1,1	15,4	-0,2	5,6	2,6	-12,1	11,6
Export Erwartungen	U	30,0	23,0	37,0	22,0	29,0	22,0	14,0	18,0	20,0	5,0	5,0	2,0	1,0	21,0
	T+1	35,7	26,6	33,5	17,8	26,2	16,8	11,8	19,1	19,1	7,0	7,0	9,1	6,7	24,6
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	13,0	10,0	24,0	26,0	18,0	11,0	8,0	5,0	14,0	5,0	-8,0	-9,0	-14,0	-2,0
	T+1	16,9	14,7	22,8	22,8	16,3	8,8	8,2	1,8	13,1	3,5	-6,6	-6,0	-10,1	2,6
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			1,2			1,0			0,8			0,9		
	T+1			1,2			0,9			0,9			1,0		
Kapazitätsauslastung in %	U			85,5			89,3			86,6			84,9		
	T+1			86,8			90,1			85,9			84,1		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren Bayern															
Geschäftsklima	U	26,9	36,4	39,5	41,0	29,5	44,9	24,1	28,3	32,5	6,7	16,0	-3,3	8,4	10,7
	T+1	33,9	40,7	41,6	40,8	30,0	38,9	21,7	25,8	28,4	5,2	14,9	2,0	15,6	15,2
Geschäftslage Beurteilung	U	44,0	43,0	37,0	39,0	30,0	53,0	45,0	47,0	37,0	26,0	38,0	36,0	36,0	35,0
	T+1	45,2	44,6	41,7	42,8	35,0	50,0	45,9	43,9	33,6	21,6	35,8	35,7	37,2	36,4
Geschäftslage Erwartungen	U	11,0	30,0	42,0	43,0	29,0	37,0	5,0	11,0	28,0	-11,0	-4,0	-36,0	-16,0	-11,0
	T+1	23,1	36,9	41,6	38,9	25,2	28,2	0,0	9,1	23,3	-10,1	-4,1	-26,9	-3,9	-4,1
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	15,0	2,0	16,0	26,0	25,0	53,0	24,0	10,0	9,0	-27,0	-6,0	-31,0	-20,0	-12,0
	T+1	19,5	9,0	25,7	23,8	24,9	43,2	21,6	4,7	2,8	-30,9	-1,1	-29,1	-15,5	-5,1
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	24,0	-4,0	23,0	30,0	27,0	52,0	26,0	13,0	8,0	-24,0	-4,0	-24,0	-18,0	-13,0
	T+1	29,5	4,1	33,7	27,1	25,7	42,9	20,2	8,3	1,1	-26,2	-0,4	-22,7	-12,5	-5,0
Fertigwarenlager Beurteilung	U	-9,0	5,0	5,0	1,0	1,0	-9,0	-11,0	-13,0	-3,0	17,0	11,0	17,0	21,0	12,0
	T+1	-9,4	3,7	4,0	0,2	-1,1	-9,5	-11,7	-10,1	0,0	17,3	13,0	18,0	20,6	10,6
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	19,0	-1,0	16,0	24,0	25,0	42,0	25,0	28,0	6,0	-17,0	-8,0	-6,0	-8,0	-8,0
	T+1	21,5	8,6	30,2	26,1	26,6	31,2	19,2	19,6	-4,0	-20,2	0,0	-7,5	-5,6	1,5
Produktionspläne	U	20,0	6,0	34,0	46,0	47,0	56,0	31,0	18,0	15,0	-15,0	1,0	-17,0	-12,0	-11,0
	T+1	34,8	23,2	33,7	39,4	39,0	48,0	26,8	14,3	10,3	-15,8	0,0	-9,6	2,8	6,1
Export Erwartungen	U	10,0	9,0	28,0	32,0	29,0	19,0	28,0	26,0	17,0	-6,0	4,0	9,0	0,0	6,0
	T+1	18,0	13,9	27,1	28,0	27,2	16,8	24,9	26,1	16,5	-6,0	3,6	10,2	8,0	10,8
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	7,0	1,0	2,0	3,0	12,0	22,0	22,0	26,0	15,0	-7,0	-4,0	-6,0	-8,0	-9,0
	T+1	15,5	8,3	3,7	4,3	9,1	15,7	19,1	23,1	9,9	-9,9	-3,6	-4,2	0,5	-1,7
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,2			2,6			2,4			2,1		
	T+1			2,2			2,5			2,4			2,2		
Kapazitätsauslastung in %	U			81,0			86,3			81,8			80,4		
	T+1			83,9			85,8			80,5			79,6		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden Bayern															
Geschäftsklima	U	11,8	0,0	-0,5	10,5	11,4	12,5	10,5	13,3	9,4	1,4	-10,3	-13,2	-14,9	-12,8
	T+1	15,5	4,2	3,4	12,2	8,7	8,0	5,4	10,7	7,3	1,4	-7,6	-9,0	-10,8	-8,3
Geschäftslage Beurteilung	U	22,0	1,0	-4,0	7,0	6,0	14,0	9,0	22,0	16,0	18,0	8,0	9,0	4,0	5,0
	T+1	19,4	0,9	2,0	15,6	8,2	12,8	5,0	18,8	13,3	16,9	9,8	8,4	1,4	4,8
Geschäftslage Erwartungen	U	2,0	-1,0	3,0	14,0	17,0	11,0	12,0	5,0	3,0	-14,0	-27,0	-33,0	-32,0	-29,0
	T+1	11,7	7,6	4,9	8,8	9,1	3,3	5,8	2,9	1,4	-13,0	-23,6	-24,9	-22,3	-20,4
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	7,0	-7,0	-7,0	3,0	29,0	37,0	10,0	4,0	-5,0	-2,0	-5,0	-16,0	-16,0	-5,0
	T+1	11,3	7,9	17,7	14,0	16,6	14,8	-3,5	-2,6	-7,2	-1,4	3,8	-21,6	-11,8	9,7
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	12,0	-4,0	-7,0	4,0	22,0	23,0	-1,0	0,0	-7,0	-11,0	-14,0	-16,0	-20,0	-7,0
	T+1	17,0	7,7	12,9	4,7	4,0	4,1	-12,5	-2,4	-4,3	-7,9	-8,4	-18,7	-15,0	4,6
Fertigwarenlager Beurteilung	U	17,0	15,0	31,0	21,0	18,0	22,0	20,0	21,0	16,0	29,0	30,0	28,0	27,0	25,0
	T+1	18,5	14,6	29,3	21,4	17,7	23,0	20,7	21,3	16,0	29,6	30,5	27,5	28,5	24,6
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	4,0	7,0	-7,0	1,0	15,0	26,0	12,0	3,0	-8,0	-16,0	-3,0	-9,0	1,0	-3,0
	T+1	4,1	12,0	14,2	12,2	10,9	5,7	-2,1	-0,6	-8,8	-12,0	5,3	-13,0	1,1	1,9
Produktionspläne	U	-12,0	-10,0	1,0	-2,0	19,0	13,0	9,0	-6,0	5,0	9,0	-10,0	-21,0	-29,0	-33,0
	T+1	5,1	7,4	5,1	-9,3	1,5	-1,5	4,8	-4,6	8,0	7,6	-10,0	-12,3	-11,9	-15,8
Export Erwartungen	U	6,0	-2,0	18,0	15,0	12,0	14,0	12,0	4,0	8,0	3,0	-8,0	-5,0	-15,0	-10,0
	T+1	11,3	4,6	17,4	12,0	6,3	7,5	11,5	6,3	8,8	1,8	-6,5	-0,2	-9,7	-3,4
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	-14,0	-10,0	3,0	5,0	2,0	8,0	7,0	3,0	-7,0	-9,0	-11,0	-20,0	-20,0	-28,0
	T+1	-4,9	2,9	3,8	2,4	-5,8	-1,7	2,6	-1,0	-8,1	-8,7	-9,0	-14,6	-10,9	-15,1
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,2			2,2			2,9			2,8		
	T+1			2,2			2,2			2,9			2,7		
Kapazitätsauslastung in %	U			76,4			80,2			81,6			75,3		
	T+1			81,3			79,5			79,9			73,6		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von Metallerzeugnissen Bayern															
Geschäftsklima	U	35,5	32,3	41,4	30,5	36,0	33,6	38,2	39,6	32,7	24,5	15,1	9,7	8,1	0,8
	T+1	38,4	36,6	42,1	31,0	35,0	30,9	37,4	37,1	32,0	21,2	14,0	13,8	11,7	5,3
Geschäftslage Beurteilung	U	34,0	41,0	47,0	30,0	36,0	48,0	51,0	54,0	53,0	47,0	41,0	43,0	42,0	29,0
	T+1	33,1	41,8	48,5	32,9	38,7	48,4	53,7	56,0	52,7	42,4	37,3	40,2	41,1	29,7
Geschäftslage Erwartungen	U	37,0	24,0	36,0	31,0	36,0	20,0	26,0	26,0	14,0	4,0	-8,0	-19,0	-21,0	-24,0
	T+1	43,8	31,5	35,9	29,1	31,3	14,6	22,2	19,6	13,1	1,8	-7,0	-9,6	-14,2	-16,5
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	34,0	22,0	27,0	9,0	28,0	31,0	17,0	33,0	-3,0	-1,0	5,0	-12,0	-11,0	-10,0
	T+1	37,5	29,2	34,9	10,9	24,3	22,6	15,4	33,9	-6,9	-5,2	4,5	-14,4	-7,5	-2,8
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	27,0	21,0	20,0	14,0	19,0	20,0	24,0	35,0	11,0	0,0	-2,0	-6,0	-11,0	-4,0
	T+1	32,0	29,4	31,1	16,2	19,4	12,5	20,0	28,2	5,9	-3,8	-0,1	-7,9	-6,0	4,3
Fertigwarenlager Beurteilung	U	6,0	8,0	5,0	4,0	-4,0	3,0	4,0	3,0	6,0	3,0	6,0	-4,0	-3,0	5,0
	T+1	7,1	8,4	7,1	5,1	-2,6	3,0	2,8	-0,8	5,0	3,2	5,6	-2,8	-1,9	5,4
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	36,0	23,0	6,0	2,0	20,0	29,0	11,0	26,0	8,0	9,0	2,0	8,0	-2,0	-9,0
	T+1	32,6	29,4	24,9	8,2	21,5	19,1	8,6	25,3	4,1	0,3	4,6	1,1	-5,5	-2,8
Produktionspläne	U	5,0	4,0	29,0	24,0	35,0	23,0	35,0	17,0	10,0	16,0	11,0	13,0	-9,0	-22,0
	T+1	22,0	19,5	29,0	18,6	29,9	16,5	29,7	17,9	6,3	13,4	5,0	14,2	8,0	-6,5
Export Erwartungen	U	22,0	14,0	20,0	13,0	17,0	30,0	28,0	33,0	20,0	18,0	5,0	14,0	6,0	10,0
	T+1	24,2	15,9	14,4	12,3	16,7	29,7	29,4	31,9	18,8	18,9	4,2	15,8	8,2	11,9
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	19,0	23,0	19,0	15,0	32,0	36,0	36,0	36,0	27,0	33,0	18,0	5,0	-2,0	-5,0
	T+1	25,3	27,8	18,0	16,8	32,4	34,0	33,6	34,4	23,6	30,8	15,3	6,4	4,3	-0,2
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			3,6			3,6			4,1			3,4		
	T+1			3,5			3,7			4,0			3,6		
Kapazitätsauslastung in %	U			86,1			86,2			89,8			85,3		
	T+1			87,1			87,6			89,0			84,2		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Maschinenbau Bayern															
Geschäftsklima	U	26,9	33,0	38,9	41,5	42,5	53,9	45,2	44,2	31,9	22,7	17,1	12,9	15,1	15,6
	T+I	29,9	34,0	38,8	40,2	42,5	51,9	44,3	43,4	30,7	22,0	17,6	14,4	18,3	16,6
Geschäftslage Beurteilung	U	22,0	30,0	34,0	38,0	46,0	62,0	57,0	56,0	49,0	53,0	43,0	45,0	41,0	42,0
	T+I	23,6	30,7	34,8	37,8	48,3	59,6	55,1	55,0	48,1	52,2	44,3	44,8	42,6	42,7
Geschäftslage Erwartungen	U	32,0	36,0	44,0	45,0	39,0	46,0	34,0	33,0	16,0	-4,0	-6,0	-15,0	-8,0	-8,0
	T+I	36,4	37,3	42,9	42,6	37,0	44,4	33,8	32,4	14,5	-4,5	-6,1	-12,3	-3,6	-6,7
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	32,0	40,0	38,0	44,0	47,0	46,0	29,0	26,0	17,0	4,0	-10,0	-7,0	-23,0	-8,0
	T+I	32,4	39,2	39,2	39,9	44,5	40,4	31,1	25,1	14,6	6,6	-2,3	-7,1	-22,6	-8,8
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	23,0	33,0	37,0	39,0	51,0	49,0	35,0	23,0	21,0	4,0	10,0	-8,0	-24,0	-10,0
	T+I	27,3	35,0	39,2	33,0	45,5	43,2	34,8	23,4	21,3	6,2	11,4	-5,1	-19,7	-8,1
Fertigwarenlager Beurteilung	U	4,0	4,0	-4,0	-9,0	-6,0	-9,0	-4,0	-7,0	-7,0	-8,0	5,0	1,0	4,0	6,0
	T+I	2,9	2,5	-4,2	-8,6	-6,5	-8,1	-2,9	-6,0	-6,3	-7,9	4,8	0,3	2,9	4,5
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	26,0	35,0	26,0	32,0	43,0	48,0	25,0	30,0	22,0	12,0	5,0	22,0	2,0	9,0
	T+I	25,5	34,2	30,8	32,1	37,8	39,3	26,2	30,1	20,4	12,7	17,3	16,5	1,5	8,2
Produktionspläne	U	22,0	26,0	27,0	40,0	43,0	38,0	29,0	32,0	26,0	12,0	15,0	21,0	1,0	-4,0
	T+I	25,5	30,4	27,1	36,4	39,6	36,7	30,3	33,2	27,5	13,1	11,9	19,2	4,5	0,4
Export Erwartungen	U	24,0	36,0	35,0	40,0	30,0	38,0	38,0	33,0	31,0	13,0	14,0	20,0	4,0	12,0
	T+I	27,0	38,1	35,2	37,6	28,3	36,3	37,0	34,3	31,2	13,5	13,2	20,5	7,0	14,1
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	13,0	20,0	23,0	23,0	29,0	38,0	36,0	32,0	31,0	24,0	27,0	11,0	10,0	11,0
	T+I	16,4	21,6	23,9	21,7	29,1	37,6	35,4	30,8	29,3	23,5	25,7	11,3	13,4	12,6
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			3,7			4,3			4,5			4,4		
	T+I			3,8			4,3			4,5			4,4		
Kapazitätsauslastung in %	U			85,3			90,6			91,3			88,0		
	T+I			86,3			90,8			91,2			87,9		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen Bayern															
Geschäftsklima	U	31,7	23,8	35,1	29,7	37,9	36,8	42,7	28,4	21,3	13,4	8,2	4,4	-12,2	-12,9
	T+1	33,7	23,9	34,8	29,7	37,0	35,3	41,8	27,5	21,3	11,9	9,1	6,0	-10,0	-12,7
Geschäftslage Beurteilung	U	43,0	42,0	49,0	42,0	56,0	56,0	63,0	52,0	46,0	30,0	33,0	27,0	26,0	23,0
	T+1	43,3	40,9	49,2	44,2	54,4	55,4	62,8	53,5	47,0	27,6	33,4	25,3	26,3	21,9
Geschäftslage Erwartungen	U	21,0	7,0	22,0	18,0	21,0	19,0	24,0	7,0	-1,0	-2,0	-14,0	-16,0	-44,0	-43,0
	T+1	24,6	8,0	21,3	16,1	20,9	16,7	22,5	4,1	-1,7	-2,8	-12,6	-11,7	-40,4	-42,0
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	22,0	34,0	26,0	26,0	33,0	39,0	15,0	30,0	-6,0	-7,0	-7,0	-2,0	-24,0	-19,0
	T+1	20,4	35,0	33,7	21,2	28,1	30,9	20,7	33,8	-6,9	-13,8	-0,2	-5,5	-25,6	-18,0
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	24,0	30,0	18,0	22,0	20,0	36,0	24,0	18,0	7,0	1,0	-4,0	-5,0	-2,0	-13,0
	T+1	26,0	29,7	20,8	18,3	14,8	31,7	27,9	18,5	5,5	-3,0	-1,9	1,4	0,0	-13,3
Fertigwarenlager Beurteilung	U	-2,0	-7,0	2,0	-3,0	-7,0	5,0	2,0	3,0	10,0	10,0	5,0	6,0	0,0	6,0
	T+1	0,5	-3,3	2,6	-1,3	-6,4	3,0	0,5	0,1	8,2	7,7	4,8	8,6	2,5	9,7
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	27,0	31,0	18,0	35,0	19,0	21,0	25,0	20,0	15,0	6,0	-1,0	15,0	-6,0	-5,0
	T+1	25,2	27,0	27,0	34,3	16,4	14,4	30,8	22,6	13,6	0,9	6,5	5,6	-7,8	-9,1
Produktionspläne	U	18,0	5,0	19,0	37,0	10,0	18,0	13,0	8,0	6,0	-12,0	3,0	-15,0	-15,0	-21,0
	T+1	22,2	10,6	19,5	33,3	8,3	15,7	9,8	7,2	3,9	-13,8	1,0	-10,9	-10,8	-15,4
Export Erwartungen	U	24,0	10,0	14,0	29,0	21,0	22,0	19,0	15,0	8,0	8,0	6,0	3,0	-7,0	-5,0
	T+1	25,6	11,5	16,2	28,1	18,4	21,8	17,3	14,3	8,4	7,4	5,5	3,0	-5,5	-3,5
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	14,0	7,0	14,0	17,0	8,0	4,0	11,0	6,0	12,0	2,0	2,0	-6,0	-10,0	-12,0
	T+1	17,3	9,3	16,5	15,5	8,7	2,5	8,6	3,8	10,8	0,9	2,4	-5,3	-6,7	-9,7
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			3,1			3,0			3,0			3,7		
	T+1			3,1			3,0			3,0			3,6		
Kapazitätsauslastung in %	U			84,7			84,5			86,4			87,0		
	T+1			85,4			85,0			86,6			86,0		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen Bayern															
Geschäftsklima	U	48,7	29,0	50,5	46,1	40,0	43,9	38,5	34,3	18,2	22,3	14,5	22,4	9,0	5,8
	T+1	48,1	26,4	47,5	44,7	41,7	45,3	40,4	34,4	19,7	23,9	15,2	22,1	8,9	3,3
Geschäftslage Beurteilung	U	36,0	31,0	55,0	60,0	43,0	51,0	42,0	43,0	43,0	41,0	30,0	40,0	24,0	14,0
	T+1	32,5	26,1	51,5	58,3	46,3	51,1	46,3	44,2	46,5	42,7	32,0	38,0	20,5	9,1
Geschäftslage Erwartungen	U	62,0	27,0	46,0	33,0	37,0	37,0	35,0	26,0	-4,0	5,0	0,0	6,0	-5,0	-2,0
	T+1	64,8	26,6	43,6	31,9	37,1	39,6	34,7	24,9	-4,1	6,6	-0,3	7,3	-2,2	-2,4
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	56,0	24,0	39,0	14,0	16,0	36,0	31,0	27,0	-7,0	8,0	14,0	20,0	11,0	-16,0
	T+1	47,8	18,5	38,3	12,4	20,4	27,6	40,3	29,4	-9,8	9,9	24,4	14,8	2,8	-21,5
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	56,0	45,0	39,0	29,0	40,0	24,0	27,0	19,0	-16,0	20,0	13,0	24,0	8,0	-25,0
	T+1	54,1	41,9	37,1	24,0	40,3	16,9	33,3	24,2	-18,1	15,1	21,2	28,0	6,0	-28,2
Fertigwarenlager Beurteilung	U	0,0	0,0	-20,0	5,0	1,0	-21,0	-5,0	-14,0	2,0	-1,0	7,0	-3,0	-8,0	-2,0
	T+1	2,3	4,9	-15,6	8,3	1,2	-19,9	-7,5	-17,5	-0,2	-3,6	2,8	-1,9	-5,7	2,8
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	33,0	19,0	37,0	24,0	23,0	21,0	33,0	27,0	2,0	20,0	16,0	25,0	10,0	7,0
	T+1	34,1	13,0	46,6	20,9	25,7	13,7	39,4	32,1	1,4	15,0	27,1	19,4	11,1	1,0
Produktionspläne	U	41,0	34,0	53,0	44,0	37,0	43,0	18,0	37,0	-8,0	19,0	20,0	16,0	13,0	-4,0
	T+1	44,0	38,4	48,4	42,5	37,0	41,8	18,9	34,2	-9,9	17,5	18,0	22,4	16,0	0,4
Export Erwartungen	U	28,0	10,0	31,0	23,0	21,0	32,0	21,0	36,0	-2,0	9,0	14,0	24,0	13,0	-13,0
	T+1	27,5	7,7	27,3	24,3	25,9	32,3	24,7	34,9	-2,4	7,9	15,0	22,8	12,5	-15,3
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	-14,0	-9,0	-6,0	3,0	-21,0	-9,0	31,0	16,0	15,0	13,0	19,0	7,0	12,0	4,0
	T+1	-15,4	-7,1	-4,6	6,7	-13,1	-8,4	26,7	17,1	14,1	9,7	16,9	4,4	10,6	5,9
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			2,6			3,4			3,0			3,2		
	T+1			2,5			3,3			3,1			3,3		
Kapazitätsauslastung in %	U			86,7			83,3			83,2			84,5		
	T+1			86,1			83,4			84,3			84,5		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Herstellung von Kraftfahrzeugen und Kfz-Teilen Bayern															
Geschäftsklima	U	24,9	15,6	20,9	29,3	33,7	31,4	26,7	26,1	11,0	6,2	4,9	5,2	0,4	12,5
	T+1	25,7	14,6	21,6	29,7	33,1	30,0	26,3	28,1	14,4	8,0	4,2	2,1	1,2	11,4
Geschäftslage Beurteilung	U	33,0	36,0	29,0	39,0	45,0	38,0	47,0	57,0	42,0	50,0	40,0	34,0	39,0	44,0
	T+1	34,0	35,0	33,9	43,8	46,0	36,0	44,1	55,1	40,5	49,7	40,1	33,0	40,0	43,0
Geschäftslage Erwartungen	U	17,0	-3,0	13,0	20,0	23,0	25,0	8,0	-1,0	-16,0	-30,0	-25,0	-20,0	-32,0	-15,0
	T+1	17,7	-4,1	10,0	16,5	20,9	24,2	9,9	3,9	-8,8	-26,7	-26,3	-24,8	-31,3	-16,1
Nachfragesituation Entwicklung im Vormonat	U	26,0	40,0	39,0	32,0	49,0	48,0	36,0	15,0	25,0	-4,0	-12,0	3,0	-35,0	15,0
	T+1	25,7	43,5	45,4	26,7	44,5	38,3	33,7	16,5	27,3	0,1	-5,5	-3,8	-35,3	18,5
Auftragsbestand Entwicklung im Vormonat	U	21,0	27,0	39,0	24,0	22,0	29,0	25,0	10,0	28,0	-4,0	-12,0	3,0	-27,0	-2,0
	T+1	24,0	35,4	41,7	19,6	21,2	27,2	23,0	9,5	30,2	-1,4	-13,2	-0,7	-24,0	6,4
Fertigwarenlager Beurteilung	U	-1,0	-21,0	-13,0	6,0	-19,0	-13,0	-21,0	-20,0	-16,0	-16,0	-19,0	7,0	1,0	-2,0
	T+1	-1,5	-23,7	-15,4	5,8	-18,1	-12,2	-18,3	-19,2	-16,7	-14,8	-17,1	6,7	0,4	-4,8
Produktion Entwicklung im Vormonat	U	24,0	29,0	33,0	13,0	39,0	29,0	22,0	30,0	32,0	-10,0	6,0	1,0	-11,0	-1,0
	T+1	20,9	34,0	51,2	14,8	30,7	14,6	24,8	29,2	29,2	-4,4	16,8	-10,5	-14,1	4,0
Produktionspläne	U	15,0	13,0	19,0	38,0	43,0	36,0	15,0	2,0	-13,0	-12,0	-5,0	-13,0	-32,0	4,0
	T+1	23,4	19,3	12,0	32,4	32,2	27,5	15,4	12,1	1,8	-9,0	-9,7	-11,5	-23,6	10,1
Export Erwartungen	U	11,0	19,0	47,0	28,0	45,0	38,0	36,0	8,0	-17,0	6,0	3,0	-19,0	-15,0	9,0
	T+1	15,7	20,4	45,6	26,7	41,0	35,6	31,1	9,3	-16,2	9,1	6,0	-18,9	-10,3	10,4
Beschäftigtenzahl Erwartungen	U	10,0	6,0	0,0	-2,0	9,0	10,0	9,0	14,0	-3,0	2,0	2,0	17,0	0,0	12,0
	T+1	15,1	10,8	1,5	-1,8	8,2	9,3	7,8	10,3	-5,6	-3,4	1,9	20,2	5,1	16,7
Auftragsbestand in Produktionsmonaten	U			3,7			4,2			5,1			4,3		
	T+1			3,8			4,4			5,0			4,1		
Kapazitätsauslastung in %	U			80,7			83,9			81,9			85,5		
	T+1			81,8			83,6			81,7			85,9		

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Bauhauptgewerbe Bayern															
Geschäftsklima	U	-21,7	-20,5	-10,1	-1,8	0,0	9,2	10,5	9,5	10,8	0,3	-6,9	-17,0	-20,3	-11,4
	T+I	-9,4	-11,2	-4,6	-0,3	-5,3	0,6	4,1	4,3	7,0	-1,1	-2,7	-6,2	-7,3	-1,9
Geschäftslage Beurteilung	U	-13,0	-24,0	-29,0	-19,0	-13,0	-2,0	7,0	14,0	19,0	9,0	13,0	8,0	3,0	2,0
	T+I	-12,8	-19,6	-17,3	-7,2	-6,2	-1,6	4,3	8,1	11,5	1,6	8,7	6,2	3,1	6,2
Geschäftslage Erwartungen	U	-30,0	-17,0	11,0	17,0	14,0	21,0	14,0	5,0	3,0	-8,0	-25,0	-39,0	-41,0	-24,0
	T+I	-6,0	-2,3	9,0	6,8	-4,5	2,9	3,8	0,5	2,6	-3,7	-13,5	-17,9	-17,1	-9,6
Geräteauslastung in %	U	73,8	67,4	55,0	50,9	59,7	70,6	75,9	75,6	78,6	78,2	77,6	78,2	76,5	71,5
	T+I	69,2	66,1	65,4	70,2	73,4	75,0	73,5	70,3	72,2	71,4	72,1	72,4	71,8	69,9
Auftragsbestand in Monaten	U	2,2	1,9	2,1	2,0	2,5	2,9	2,8	2,9	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5	2,2
	T+I	2,3	2,2	2,5	2,3	2,6	2,7	2,6	2,6	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Großhandel (inkl. Großhandel mit Kfz) Bayern															
Geschäftsklima	U	21,9	27,5	20,5	25,5	27,5	25,5	28,5	32,3	24,3	12,2	15,2	12,2	13,3	15,7
	T+I	24,5	29,0	20,9	25,8	27,2	22,6	26,2	31,3	24,1	13,1	15,8	13,3	15,9	17,3
Geschäftslage Beurteilung	U	28,0	32,0	19,0	25,0	27,0	30,0	31,0	42,0	35,0	24,0	27,0	23,0	23,0	27,0
	T+I	27,7	30,8	18,5	28,2	31,3	29,2	30,7	41,3	34,1	24,3	27,4	21,2	22,7	25,7
Geschäftslage Erwartungen	U	16,0	23,0	22,0	26,0	28,0	21,0	26,0	23,0	14,0	1,0	4,0	2,0	4,0	5,0
	T+I	21,3	27,2	23,4	23,4	23,1	16,1	21,8	21,7	14,5	2,4	4,7	5,7	9,3	9,2
Lager Beurteilung	U	10,0	12,0	13,0	12,0	14,0	9,0	10,0	11,0	19,0	12,0	14,0	15,0	12,0	18,0
	T+I	9,6	13,0	13,7	13,7	14,1	10,1	10,3	11,0	17,2	11,1	12,5	15,8	11,6	19,0

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Einzelhandel (inkl. Einzelhandel mit Kfz) Bayern															
Geschäftsklima	U	17,3	23,9	12,0	11,3	18,5	17,5	18,5	10,4	6,5	7,0	1,9	-2,0	-3,0	-1,0
	T+I	18,8	27,1	11,6	13,5	17,7	12,1	15,9	10,6	8,8	6,4	1,1	0,2	-1,5	2,1
Geschäftslage Beurteilung	U	27,0	29,0	12,0	3,0	19,0	19,0	22,0	17,0	3,0	11,0	8,0	2,0	-1,0	-3,0
	T+I	27,0	31,5	11,2	6,7	20,5	14,7	18,2	16,4	5,7	10,5	8,1	3,3	-1,0	-0,6
Geschäftslage Erwartungen	U	8,0	19,0	12,0	20,0	18,0	16,0	15,0	4,0	10,0	3,0	-4,0	-6,0	-5,0	1,0
	T+I	10,9	22,8	12,0	20,4	15,0	9,6	13,7	4,9	11,8	2,4	-5,6	-2,9	-2,1	4,8
Lager Beurteilung	U	10,0	9,0	13,0	15,0	7,0	10,0	8,0	9,0	19,0	21,0	16,0	23,0	17,0	32,0
	T+I	9,7	6,6	12,7	17,9	7,5	10,1	7,6	6,9	17,1	21,1	18,7	23,7	16,7	29,6

Von Saisonschwankungen bereinigte Reihen

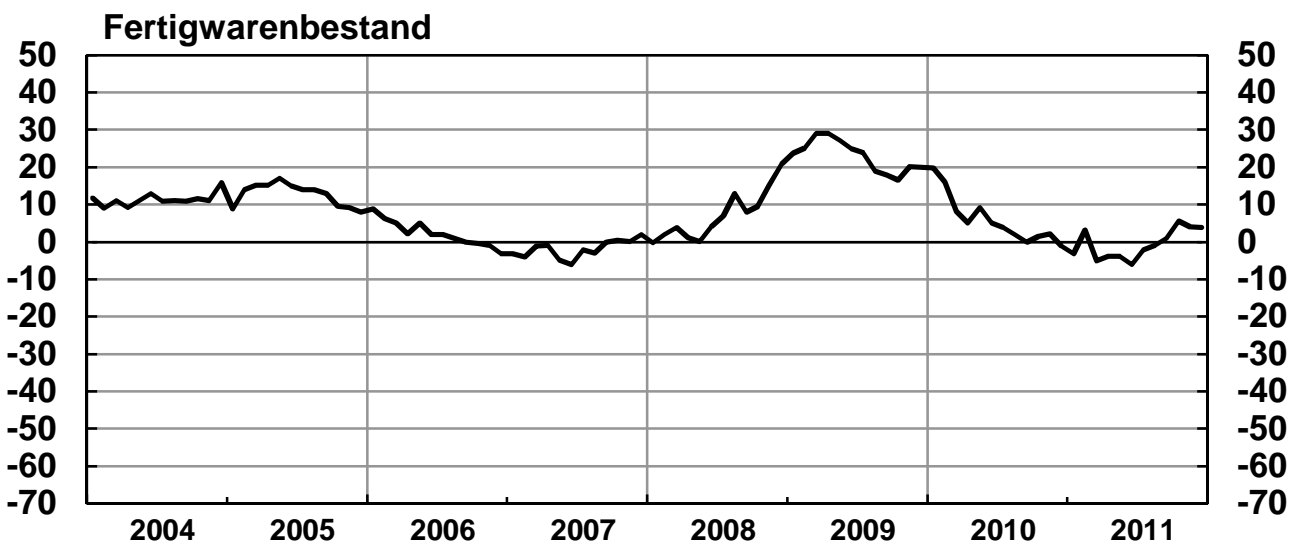
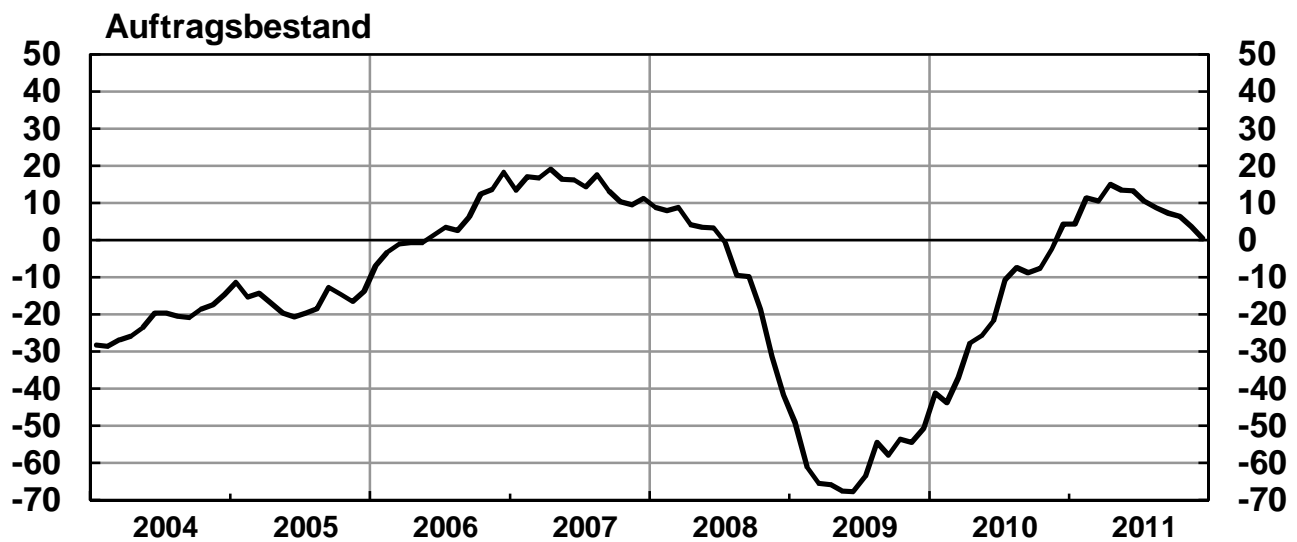
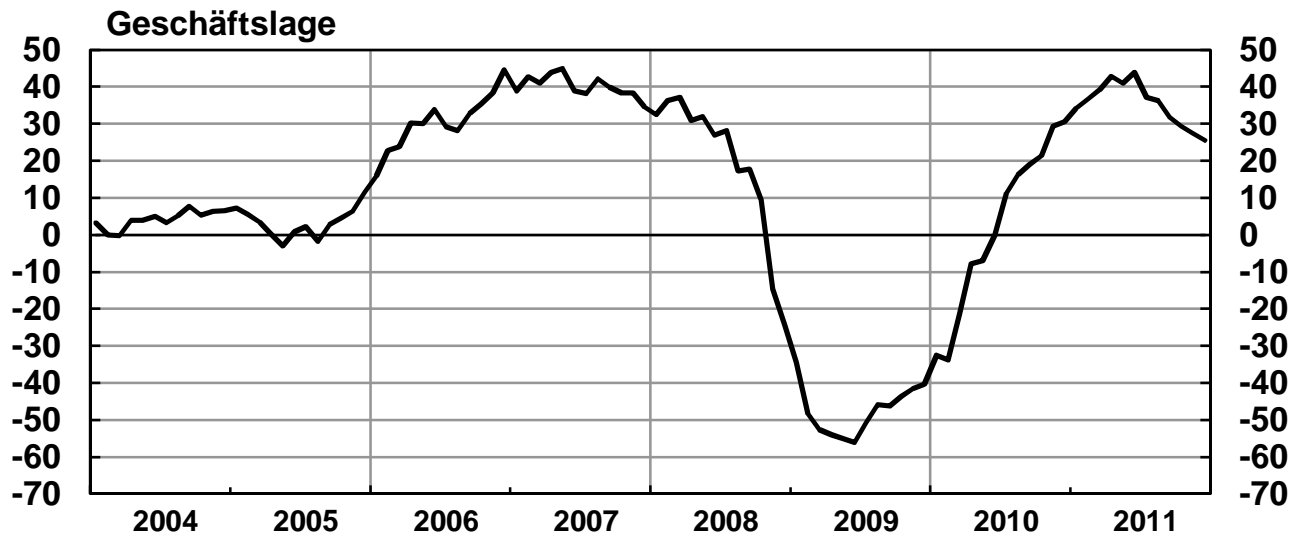
2010/2011

ifo Konjunkturtest		NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Gewerbliche Wirtschaft Bundesrepublik Deutschland															
Geschäftsklima	U	15,7	18,4	19,0	22,9	22,9	22,9	22,3	22,0	18,7	11,0	6,7	2,8	2,0	4,3
	T+I	19,3	20,8	19,9	22,7	21,8	20,2	20,3	20,7	17,7	9,7	7,4	5,3	5,7	6,8
Geschäftslage Beurteilung	U	22,6	24,8	20,7	25,0	27,3	30,4	31,5	34,8	31,2	25,5	24,4	21,7	21,1	21,4
	T+I	22,8	24,7	22,8	28,1	29,6	29,5	30,3	33,8	30,1	24,0	23,6	21,3	21,3	21,3
Geschäftslage Erwartungen	U	9,1	12,2	17,3	20,9	18,6	15,6	13,5	9,9	6,9	-2,6	-9,5	-14,6	-15,5	-11,5
	T+I	15,9	17,0	17,2	17,5	14,4	11,3	10,7	8,4	6,0	-3,7	-7,7	-9,4	-8,8	-6,7

Verarbeitendes Gewerbe Bayern

Aktuelle Beurteilung

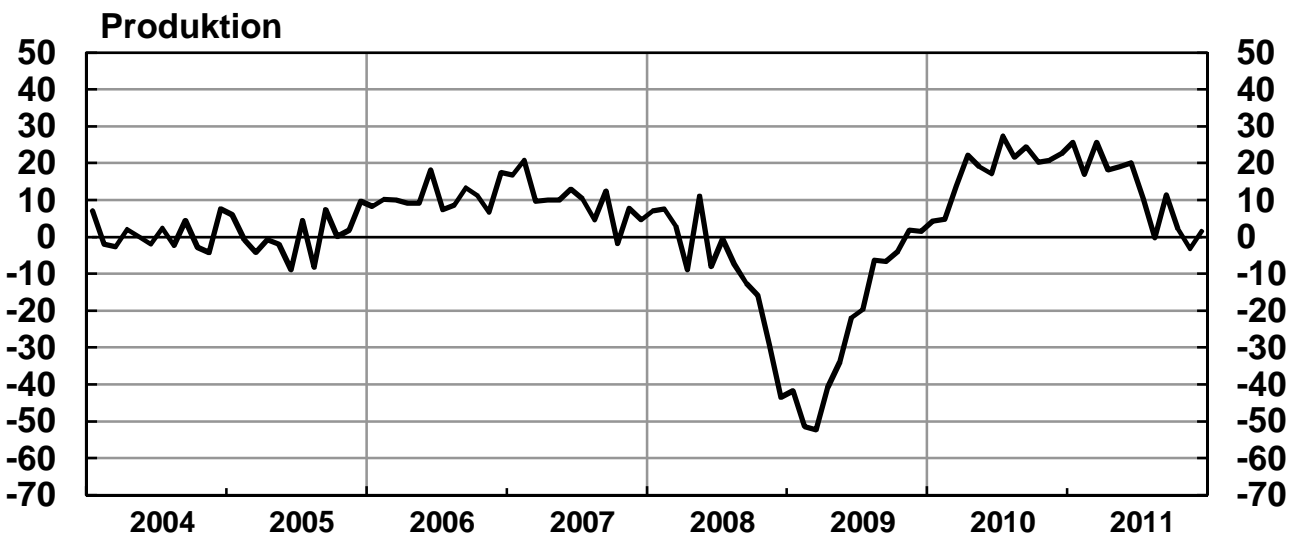
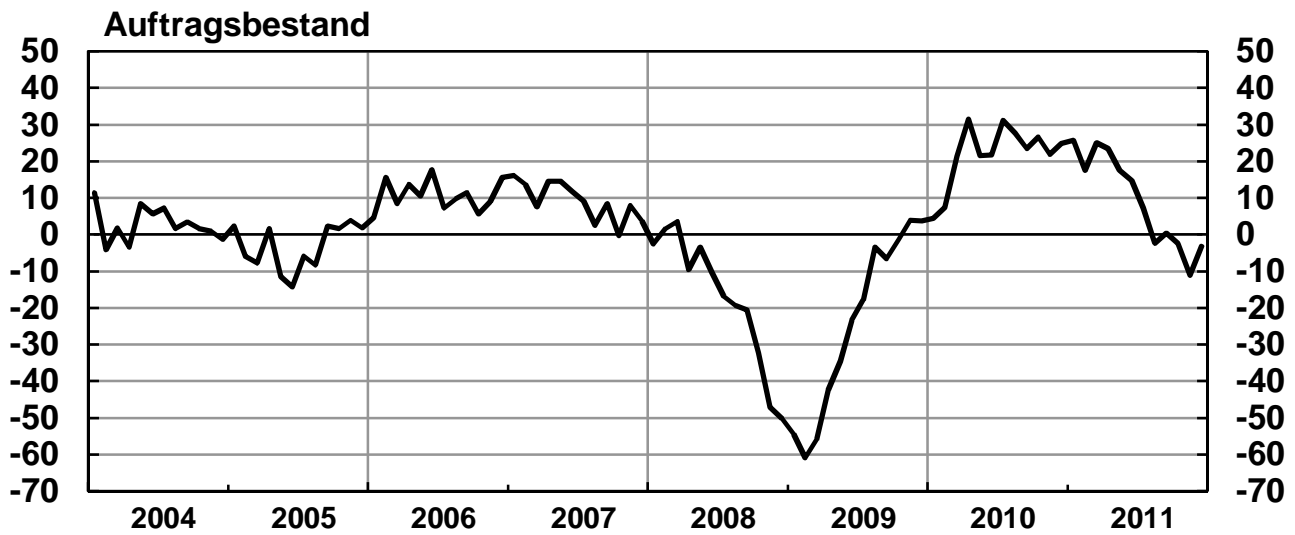
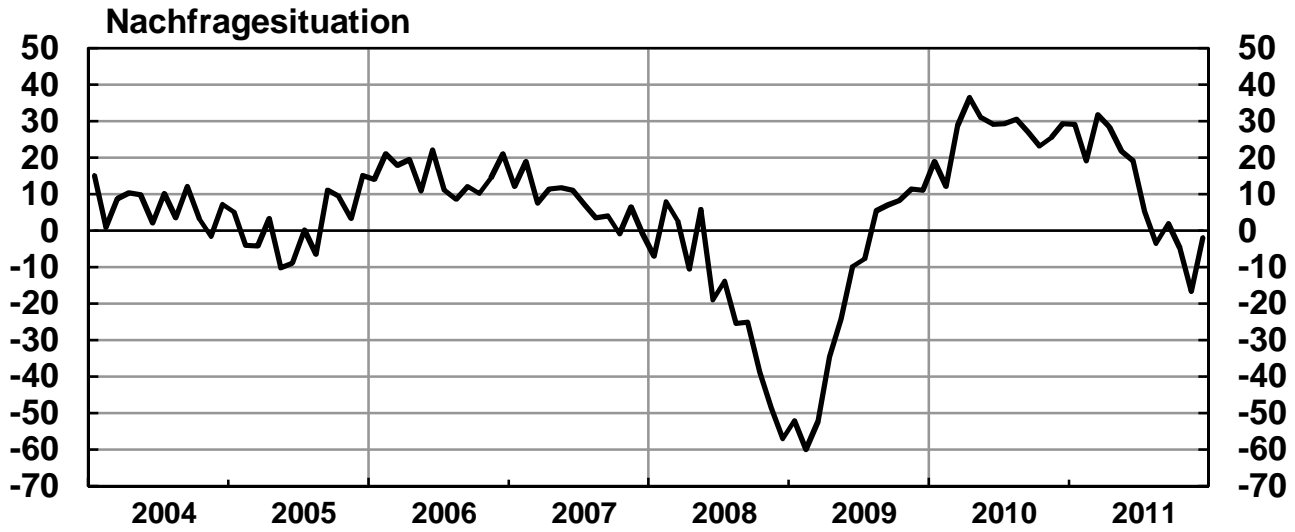
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Verarbeitendes Gewerbe Bayern

Änderung zum Vormonat

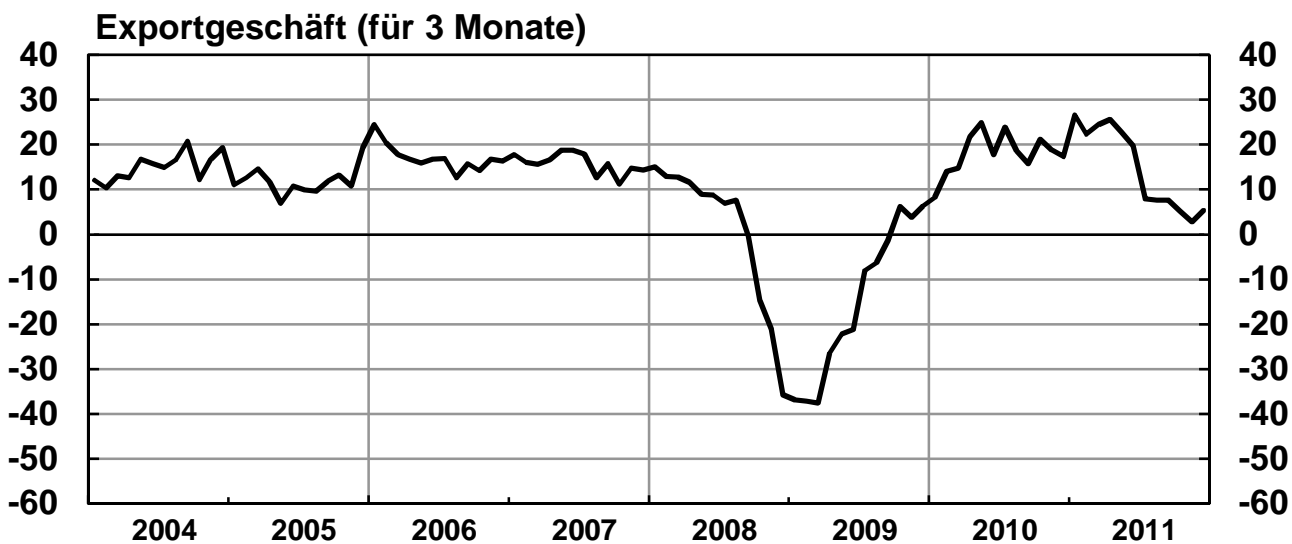
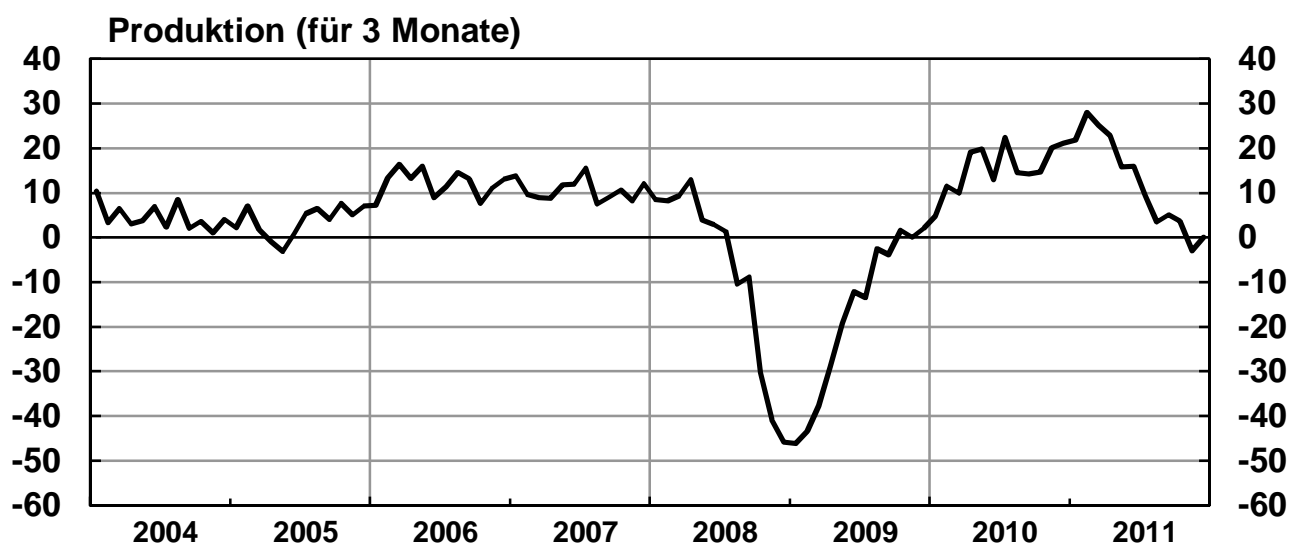
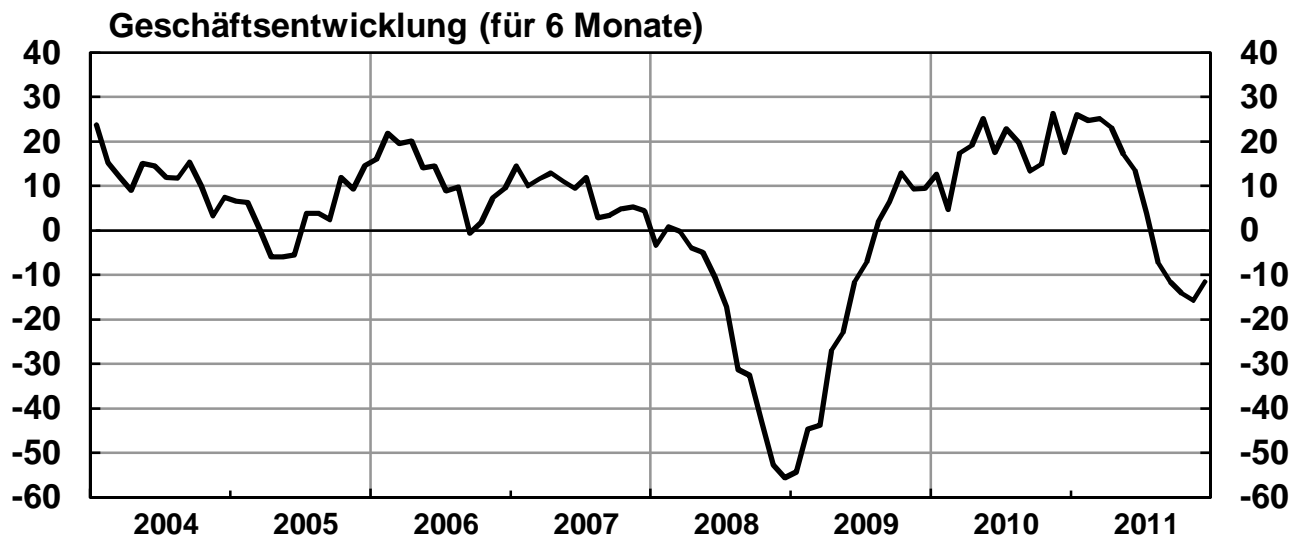
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Verarbeitendes Gewerbe Bayern

Erwartete Änderung

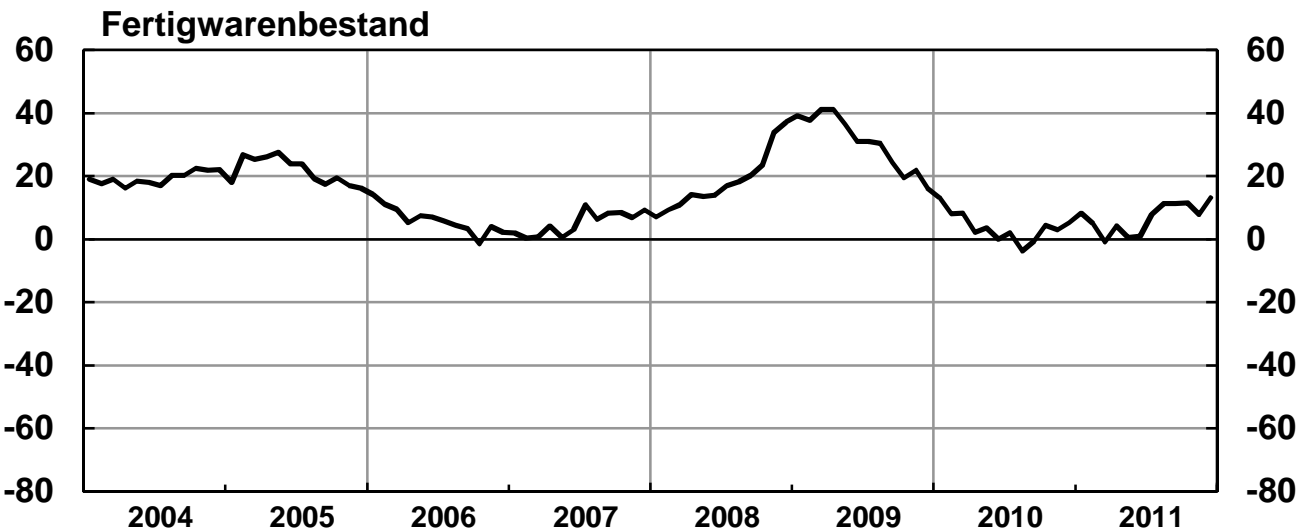
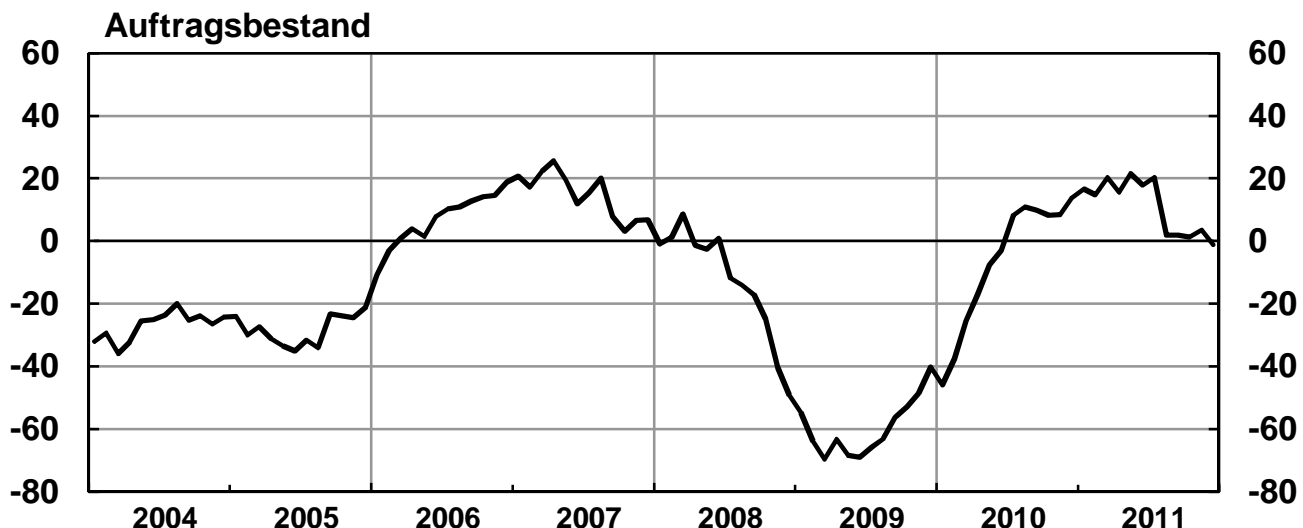
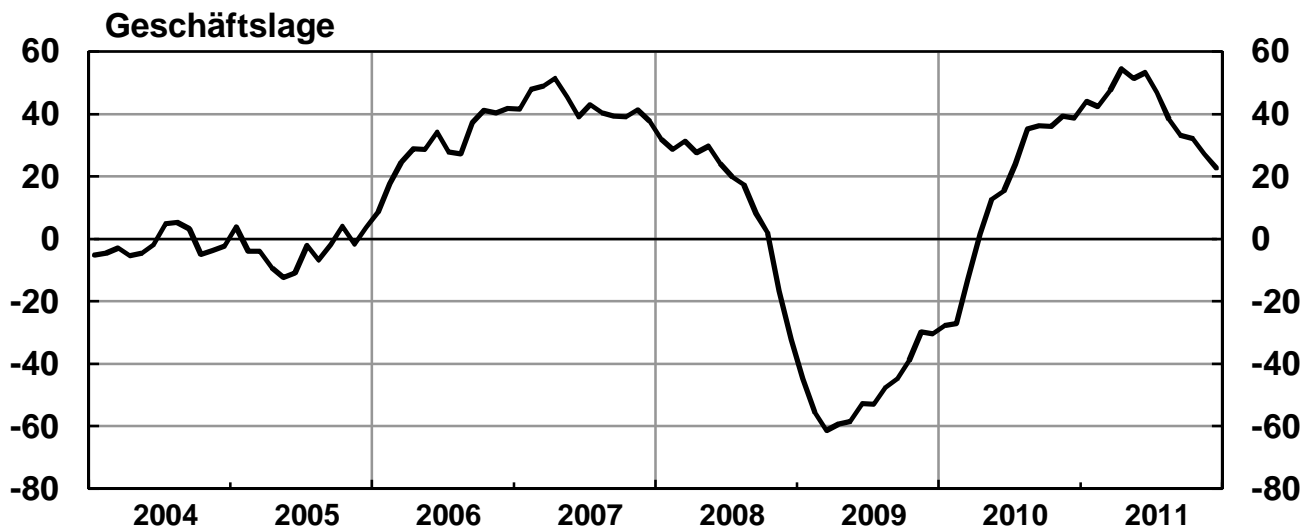
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Vorleistungsgüterproduzenten Bayern

Aktuelle Beurteilung

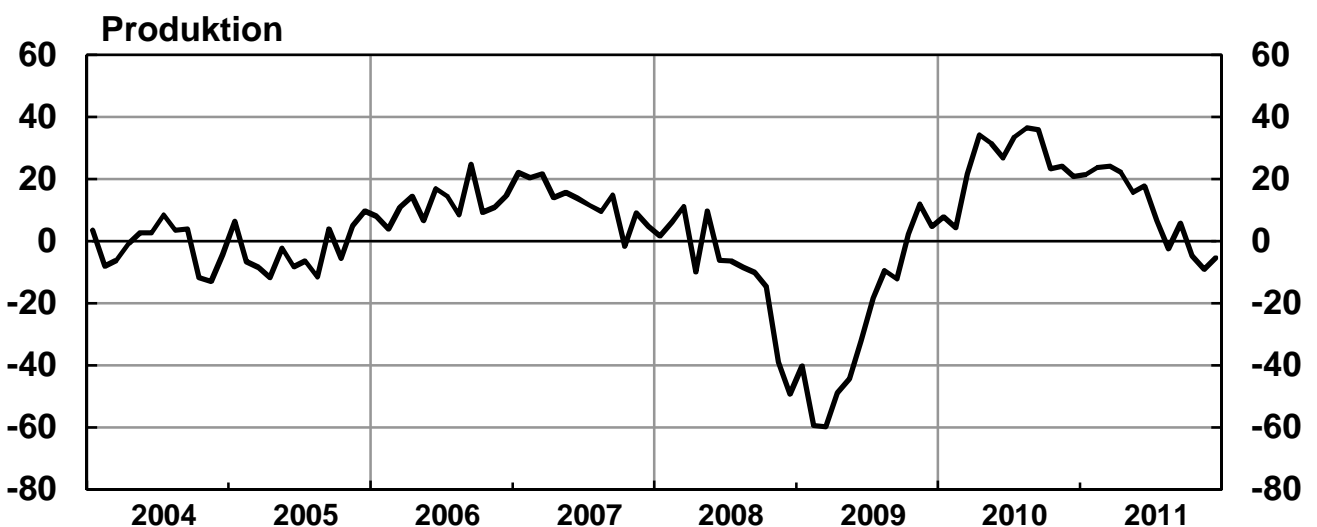
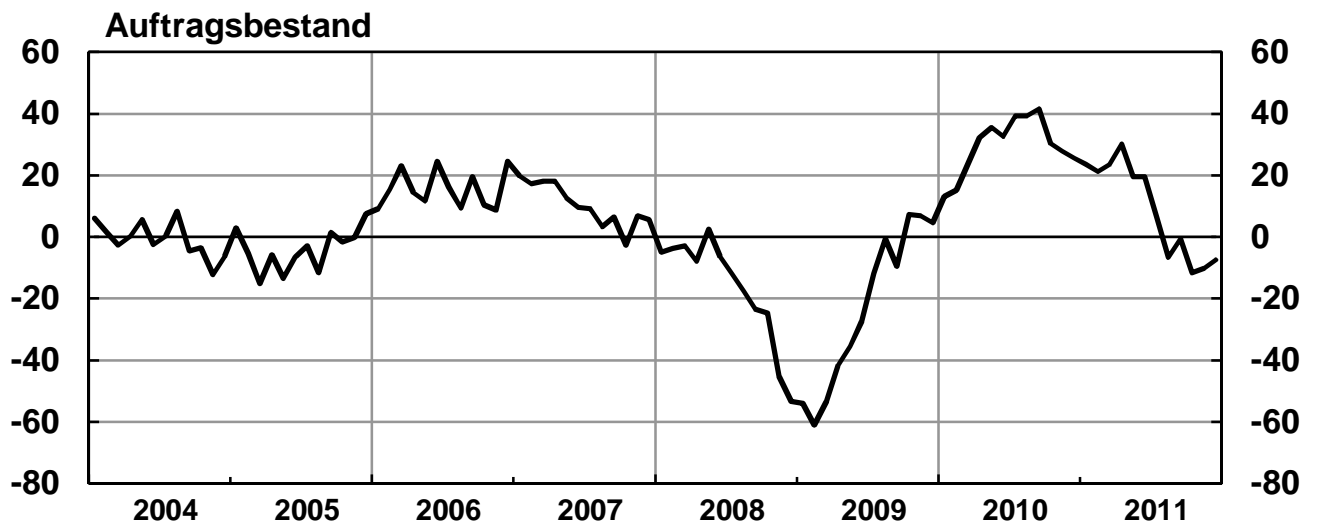
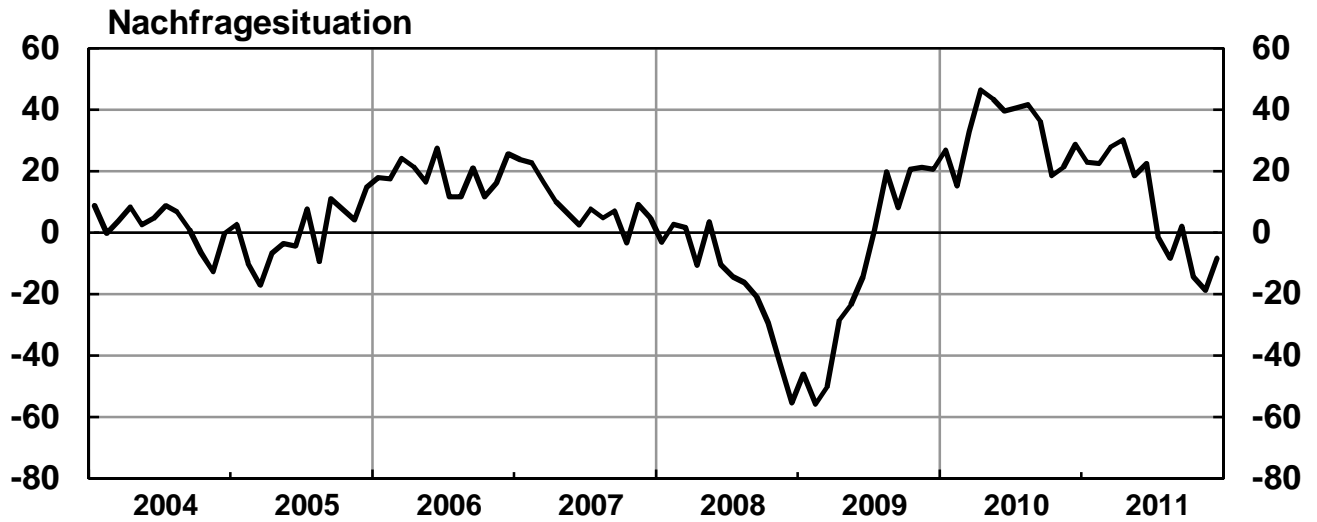
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Vorleistungsgüterproduzenten Bayern

Änderung zum Vormonat

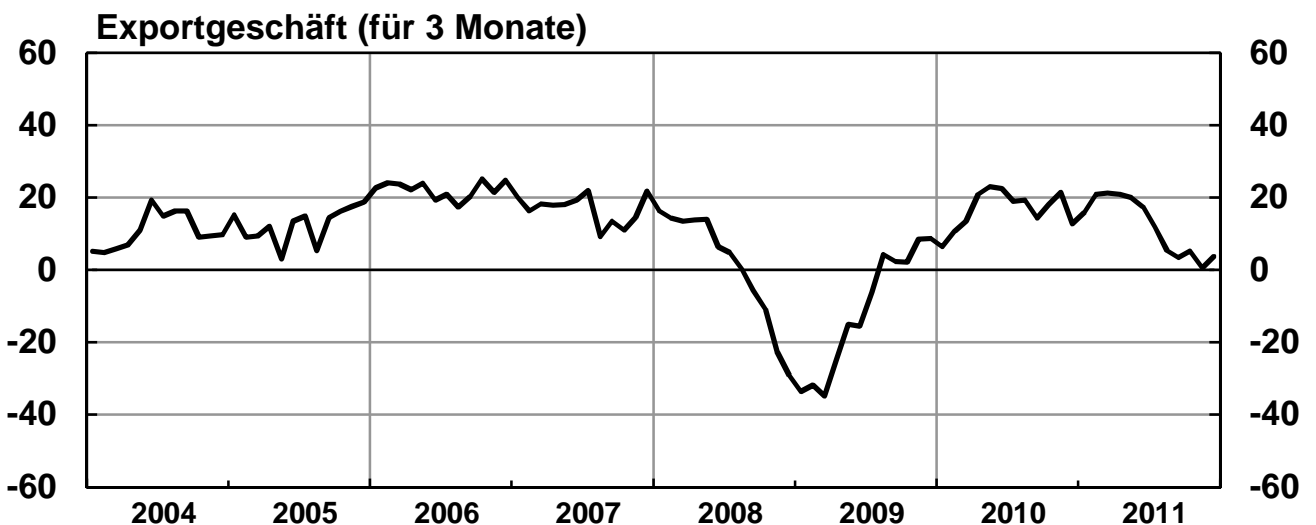
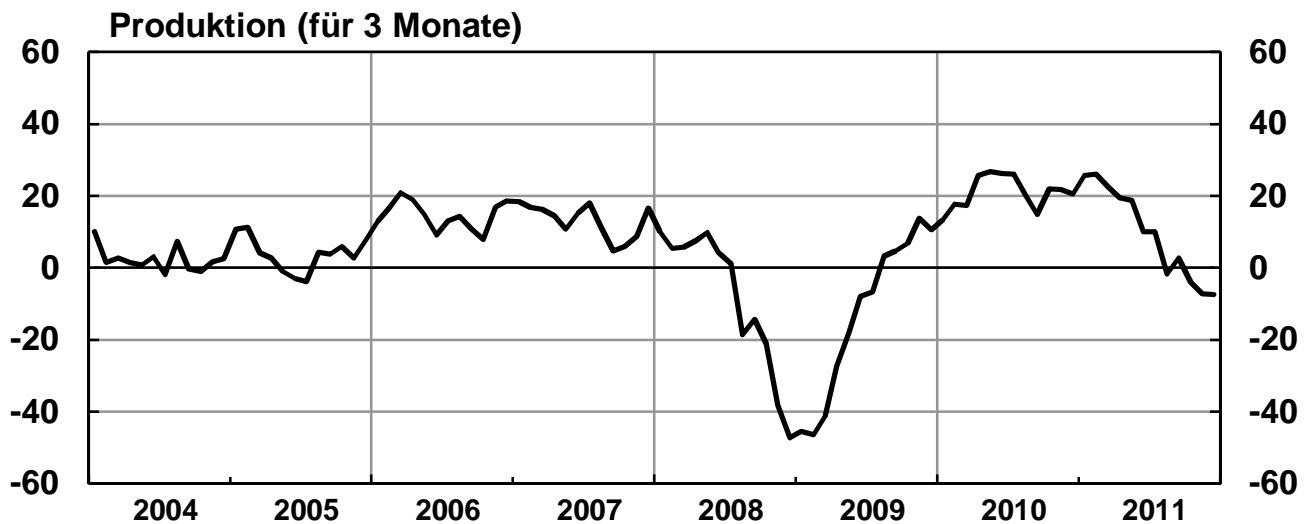
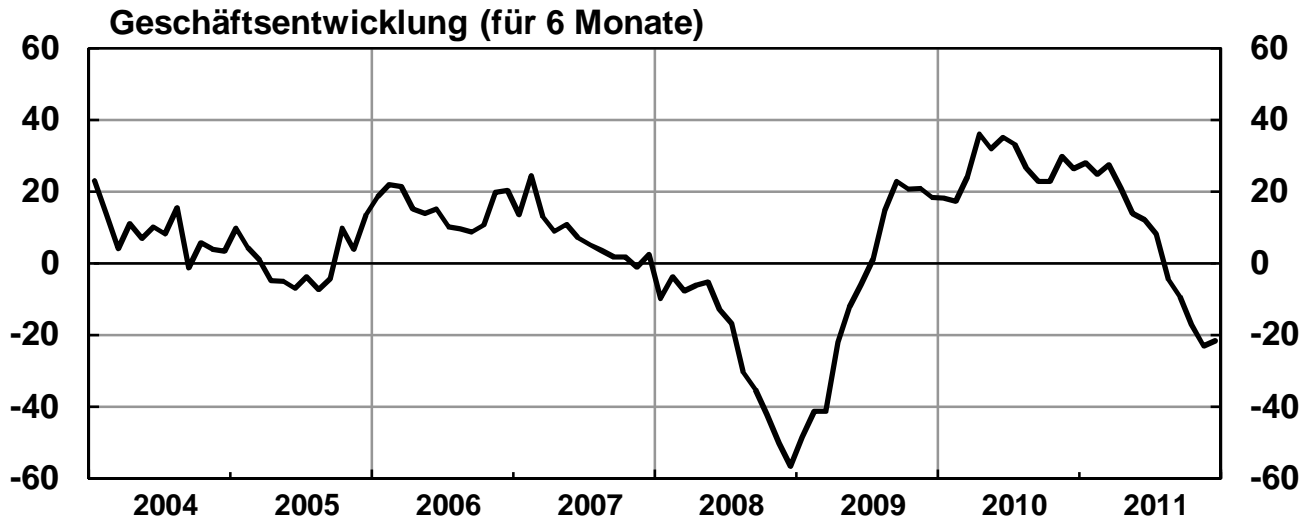
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Vorleistungsgüterproduzenten Bayern

Erwartete Änderung

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Investitionsgüterproduzenten Bayern

Aktuelle Beurteilung

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)

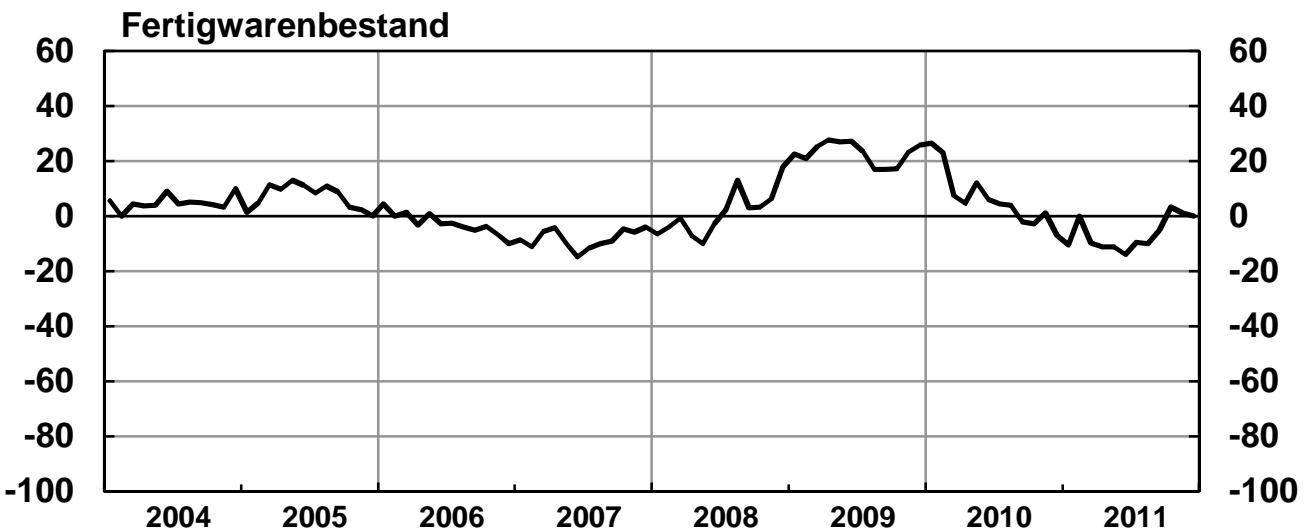
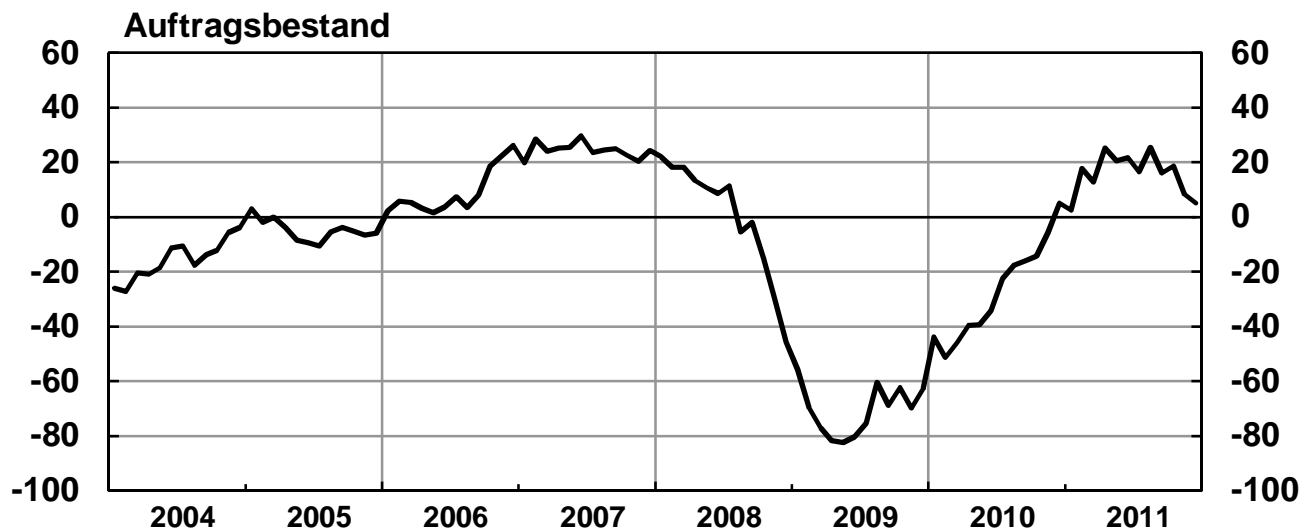
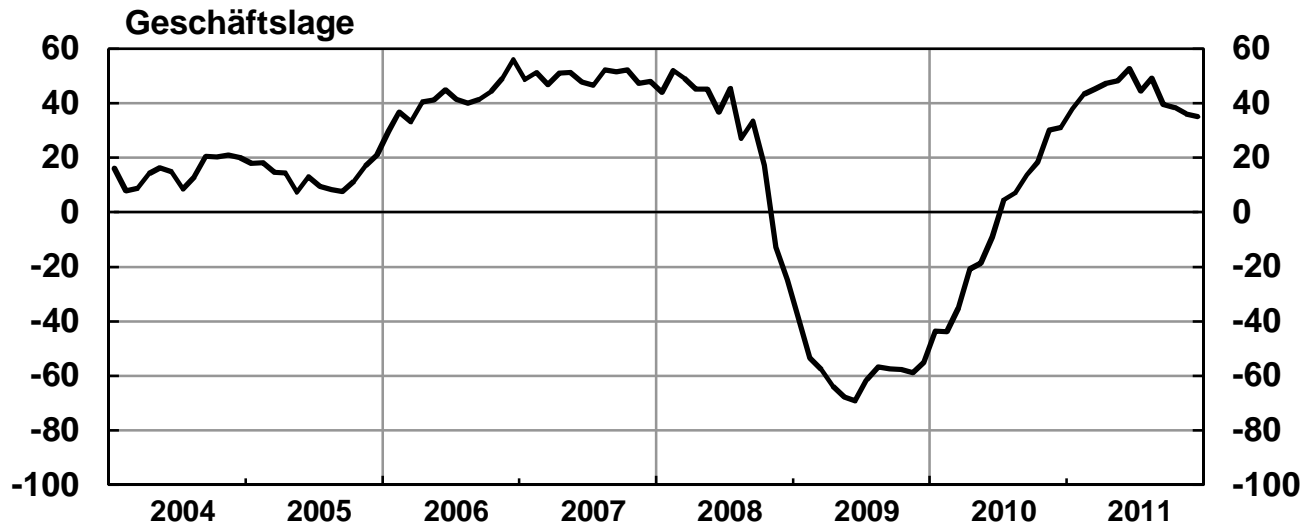
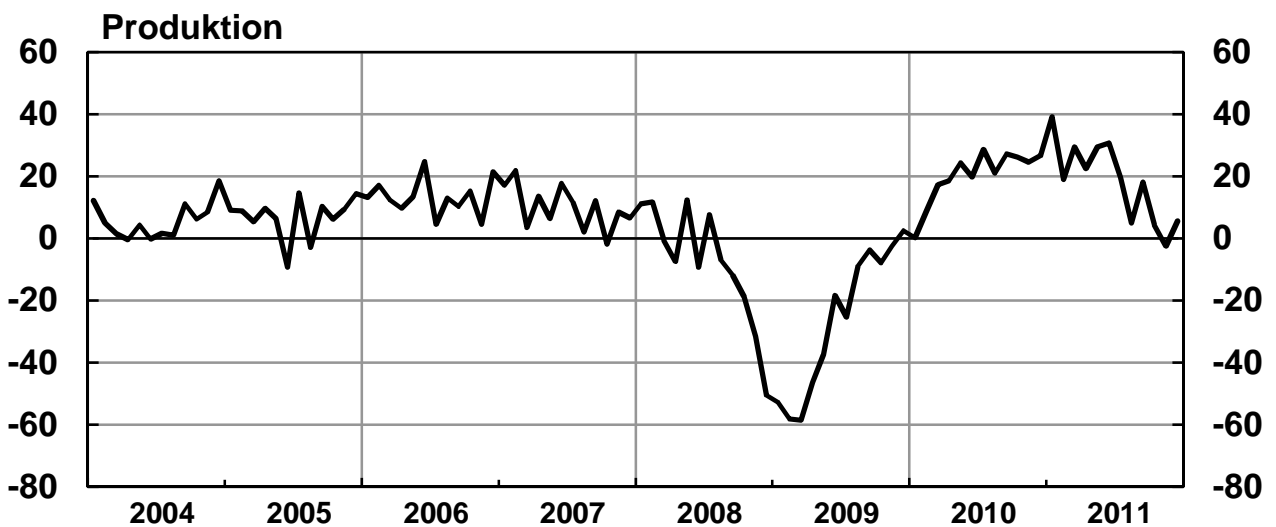
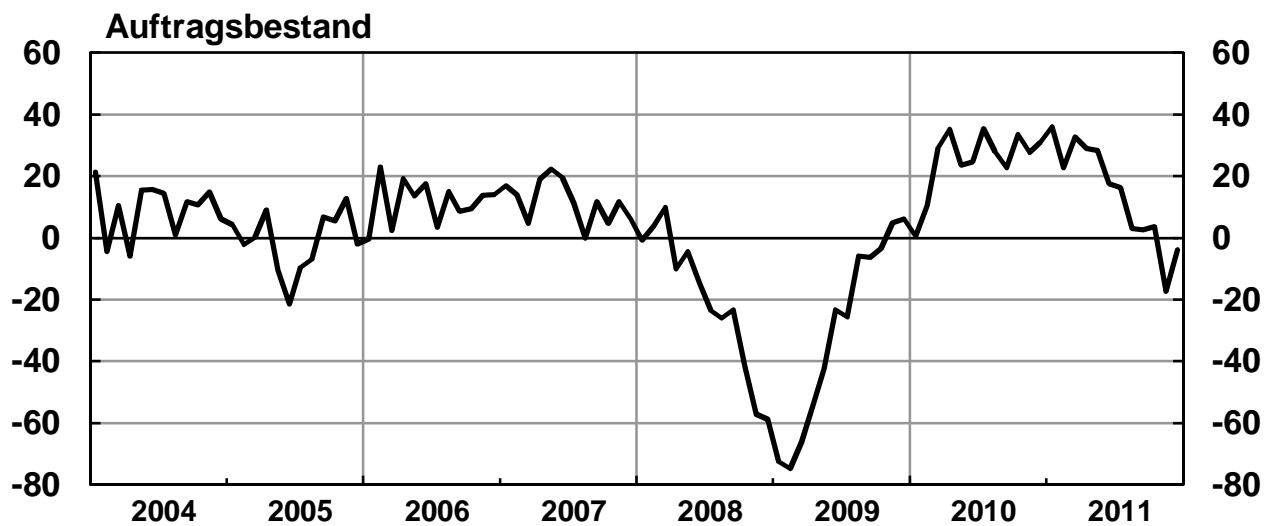
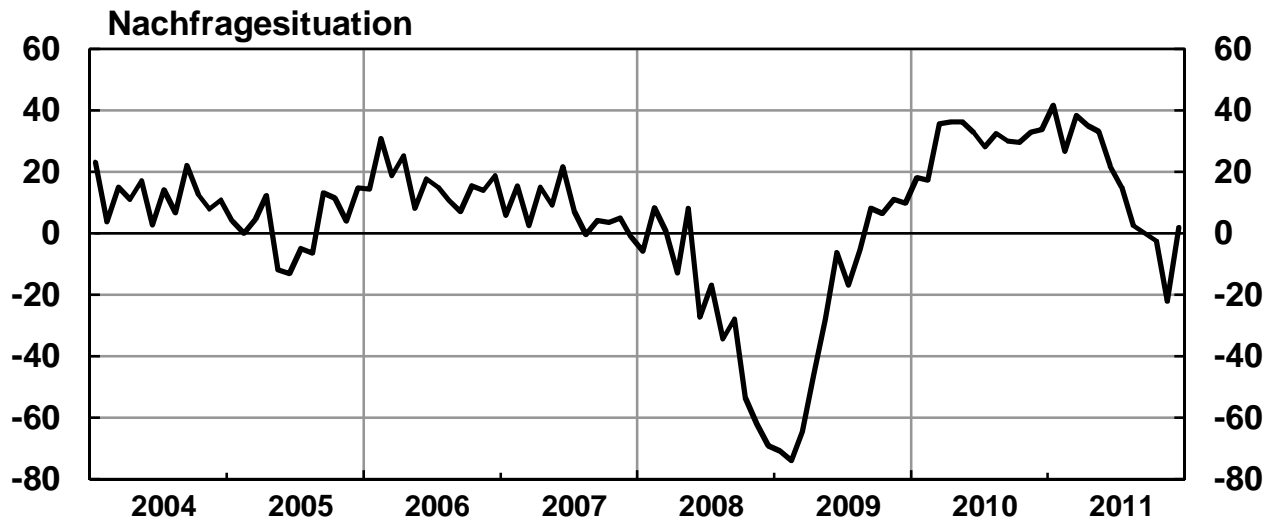


Abbildung 3b

Investitionsgüterproduzenten Bayern

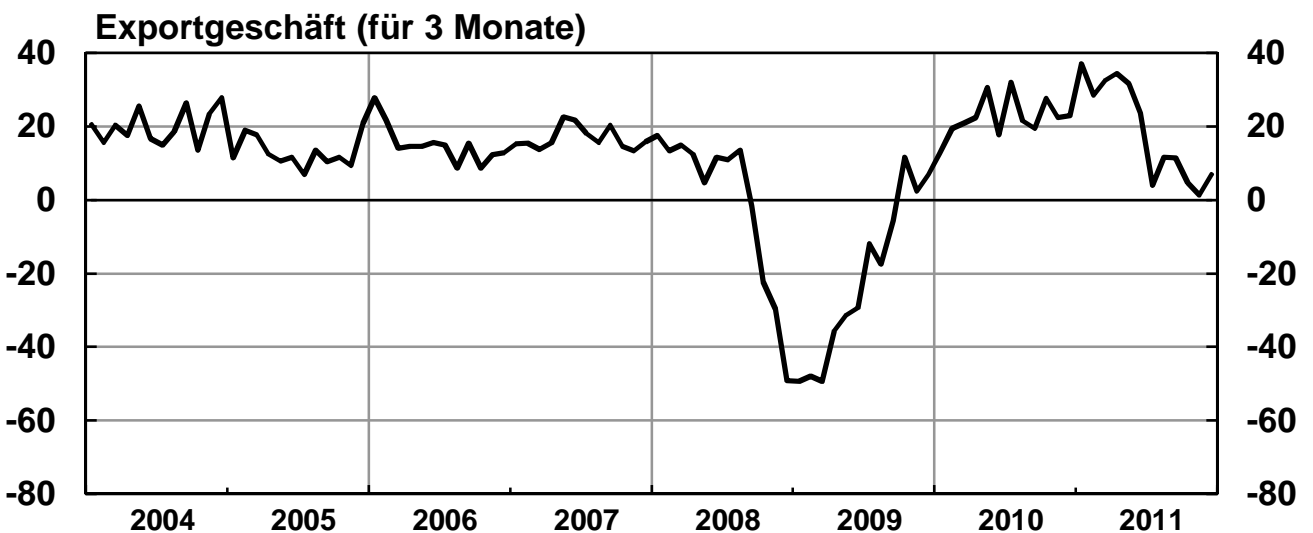
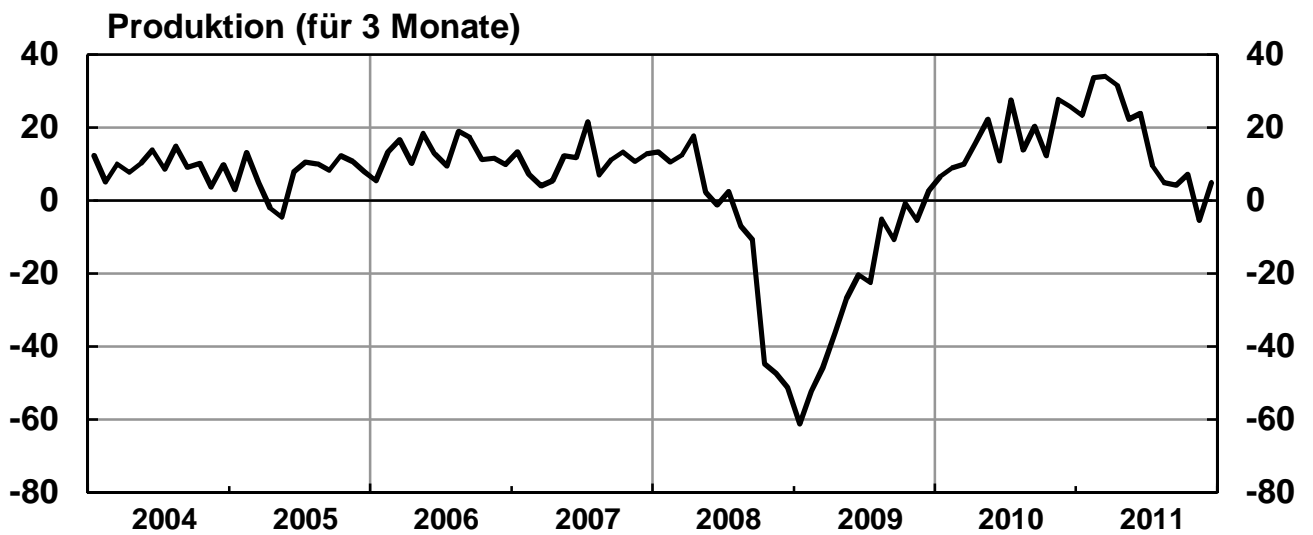
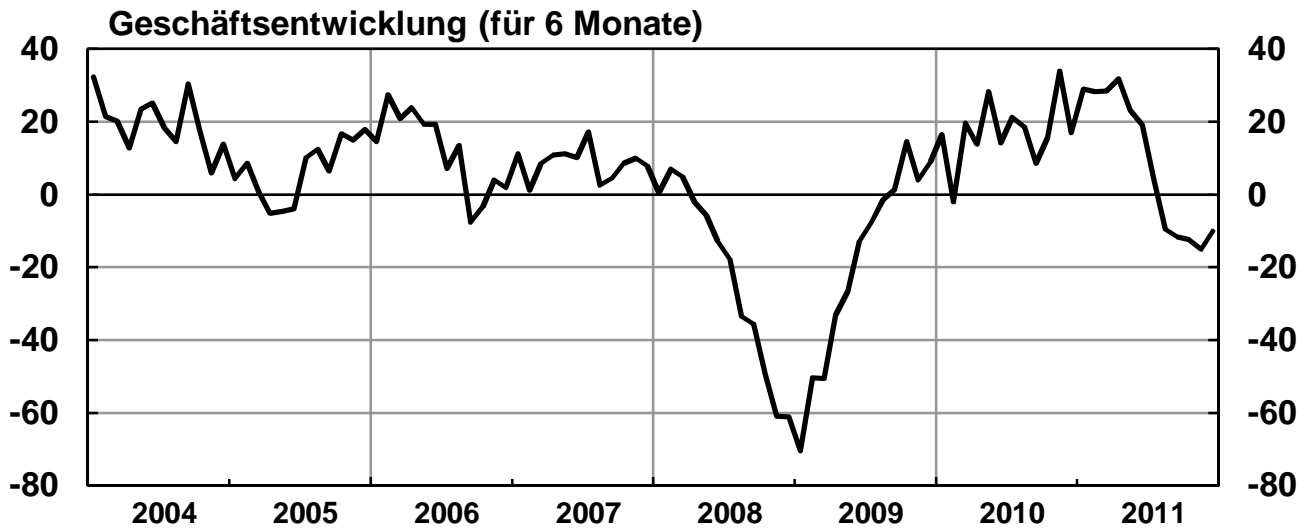
Änderung zum Vormonat

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Quelle: ifo Institut.

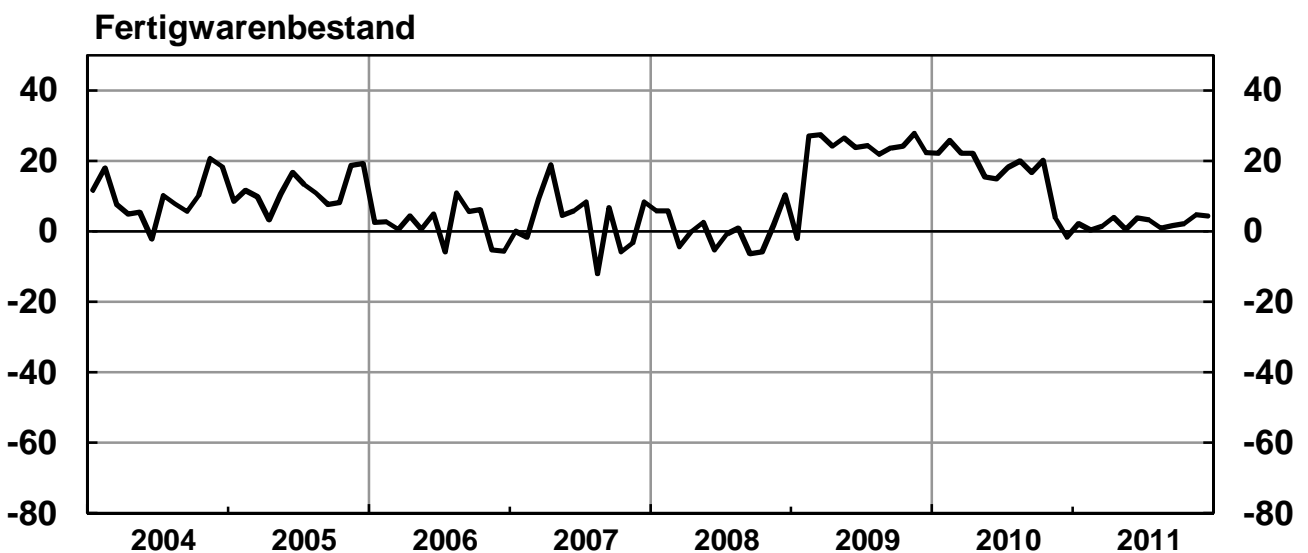
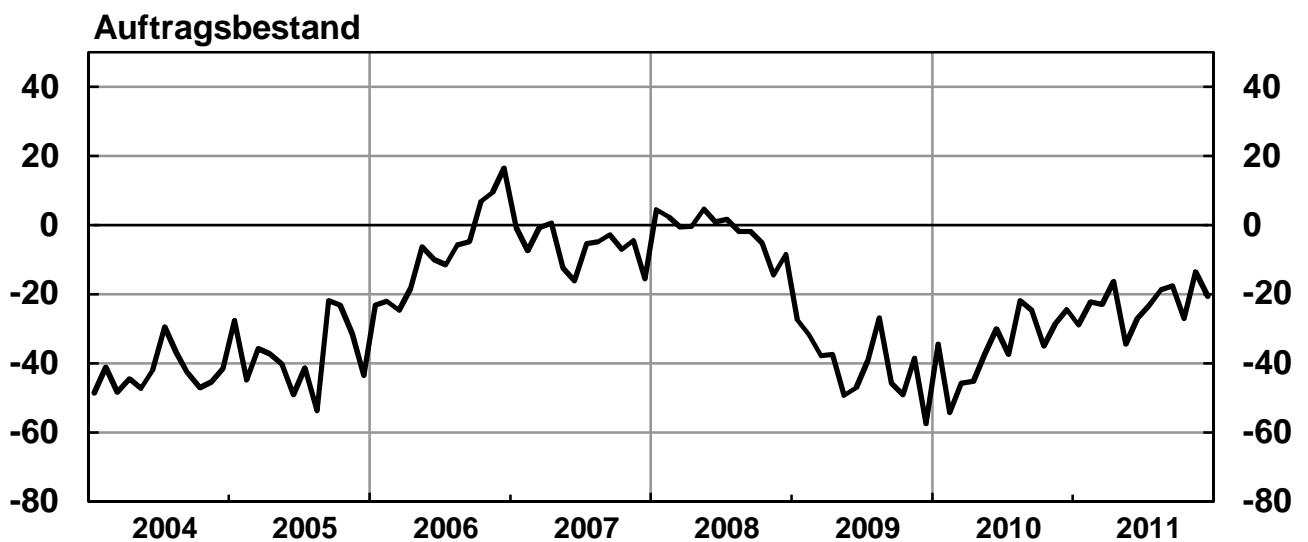
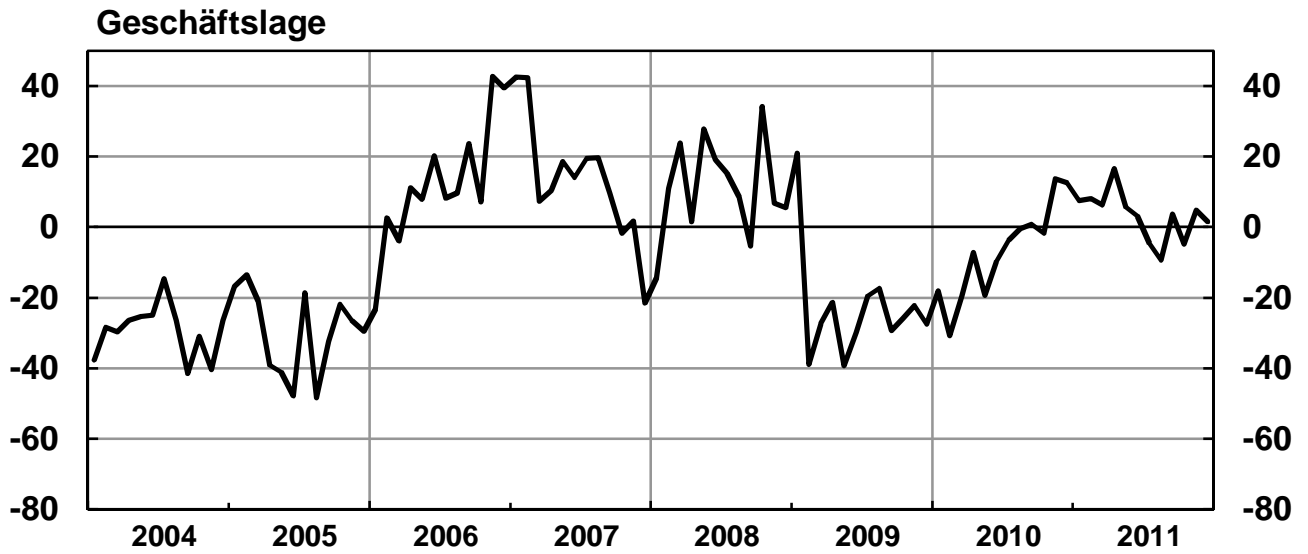
Investitionsgüterproduzenten Bayern Erwartete Änderung Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Gebrauchsgüterproduzenten Bayern

Aktuelle Beurteilung

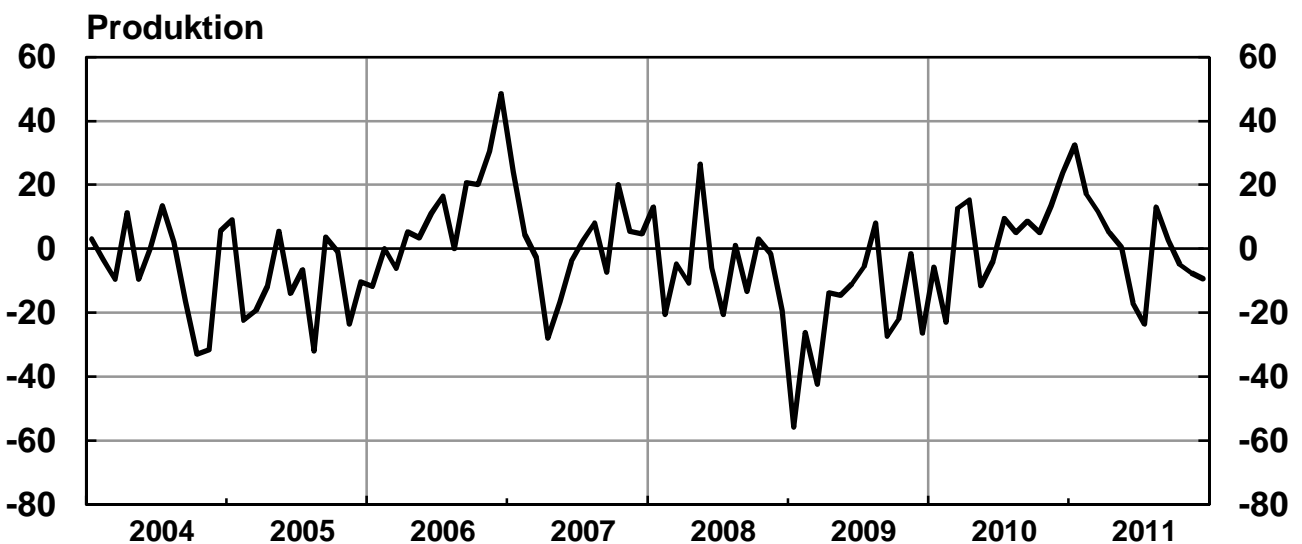
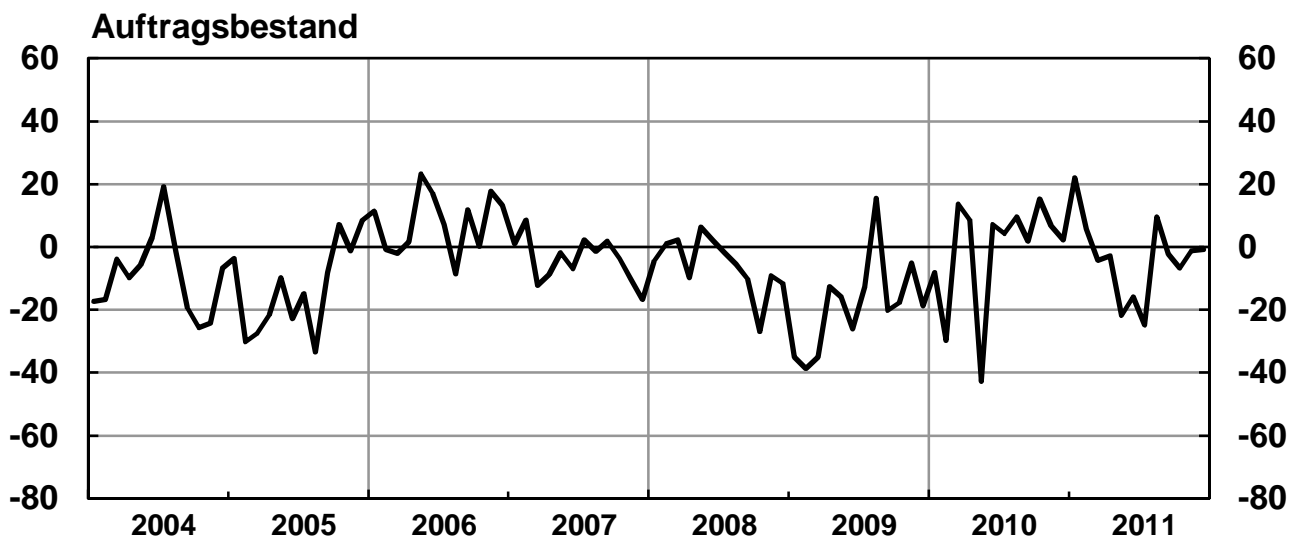
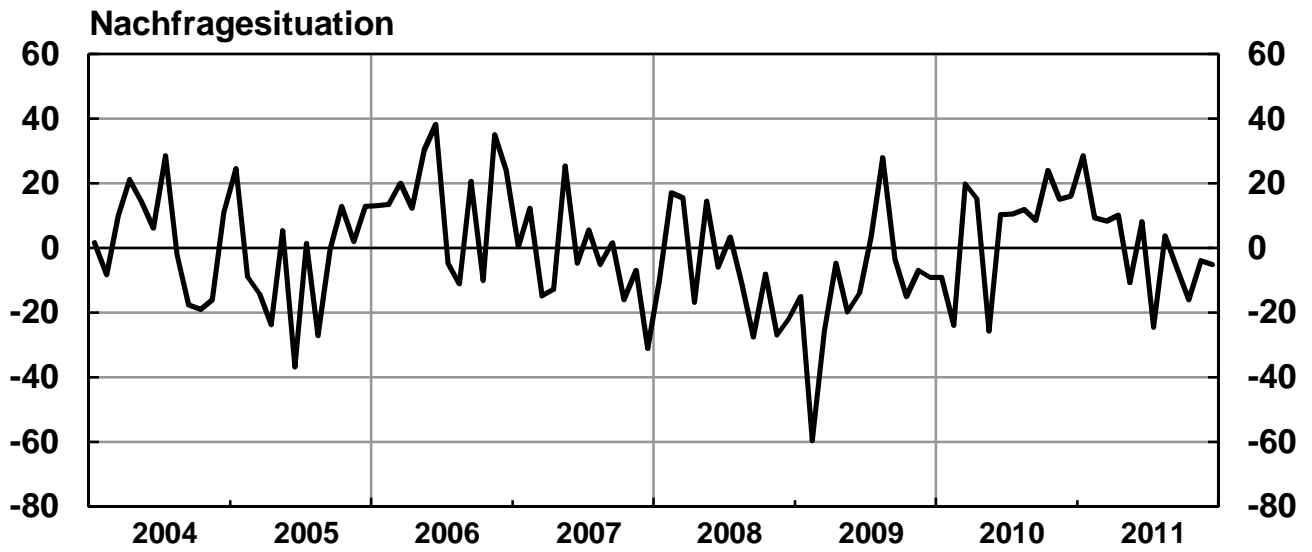
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Gebrauchsgüterproduzenten Bayern

Änderung zum Vormonat

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Gebrauchsgüterproduzenten Bayern

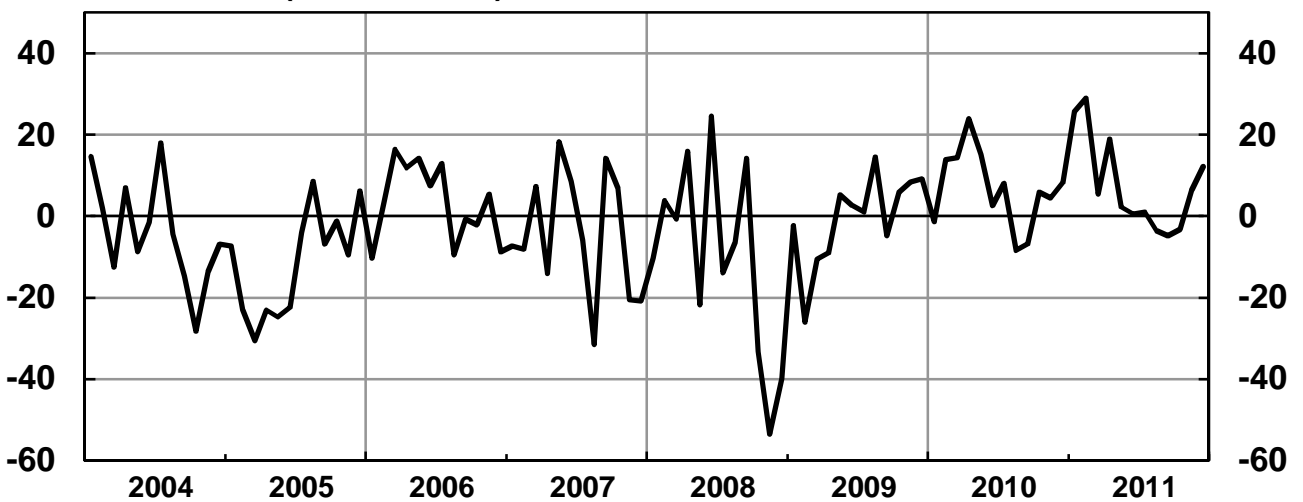
Erwartete Änderung

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)

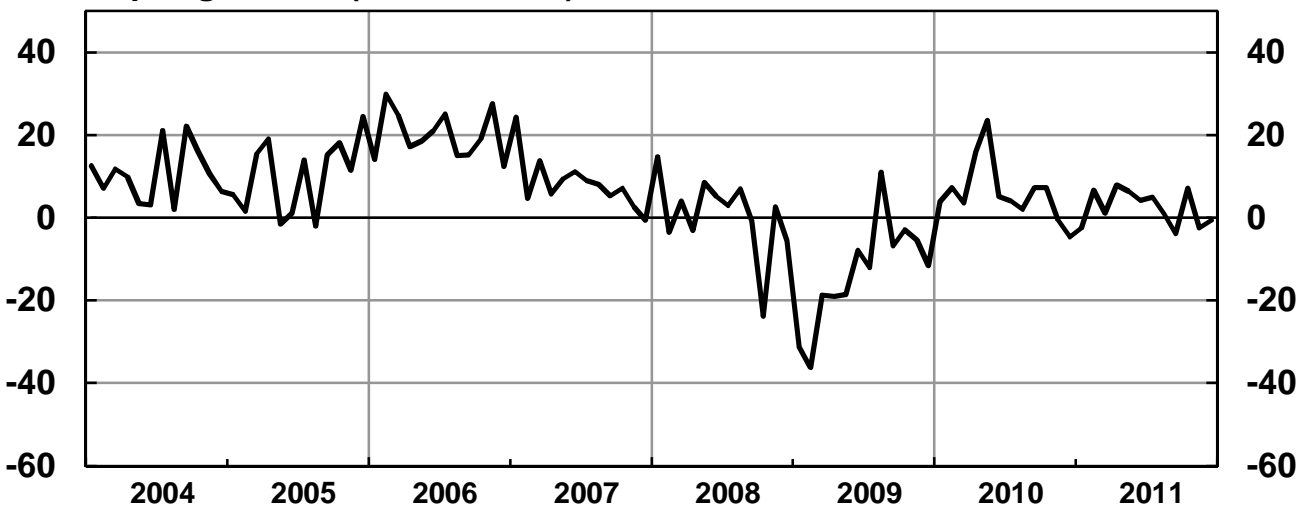
Geschäftsentwicklung (für 6 Monate)



Produktion (für 3 Monate)



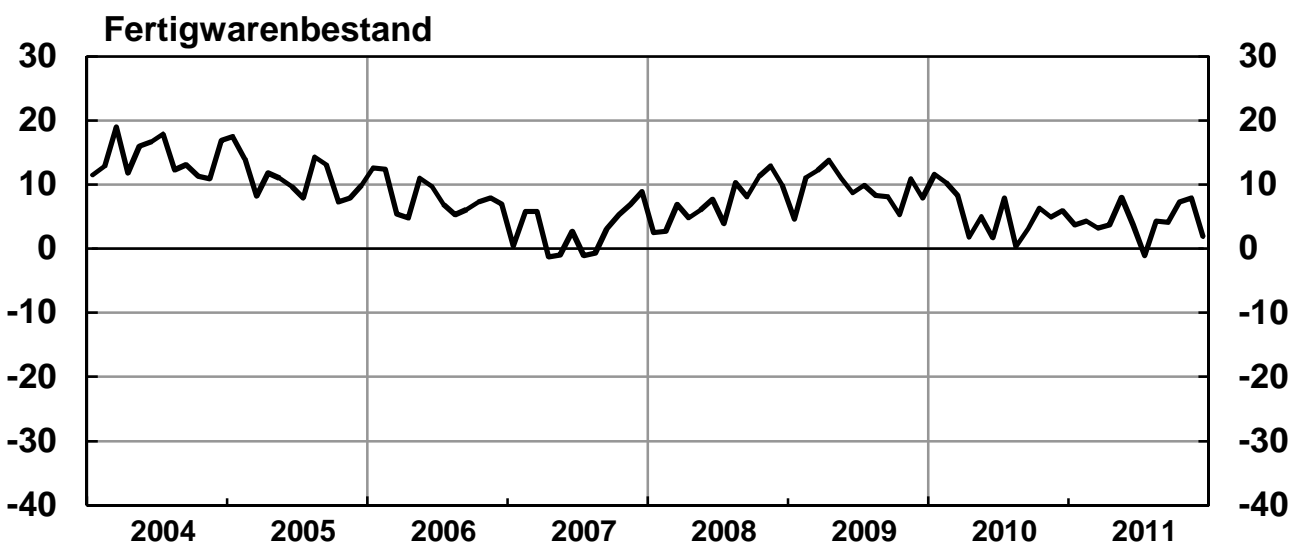
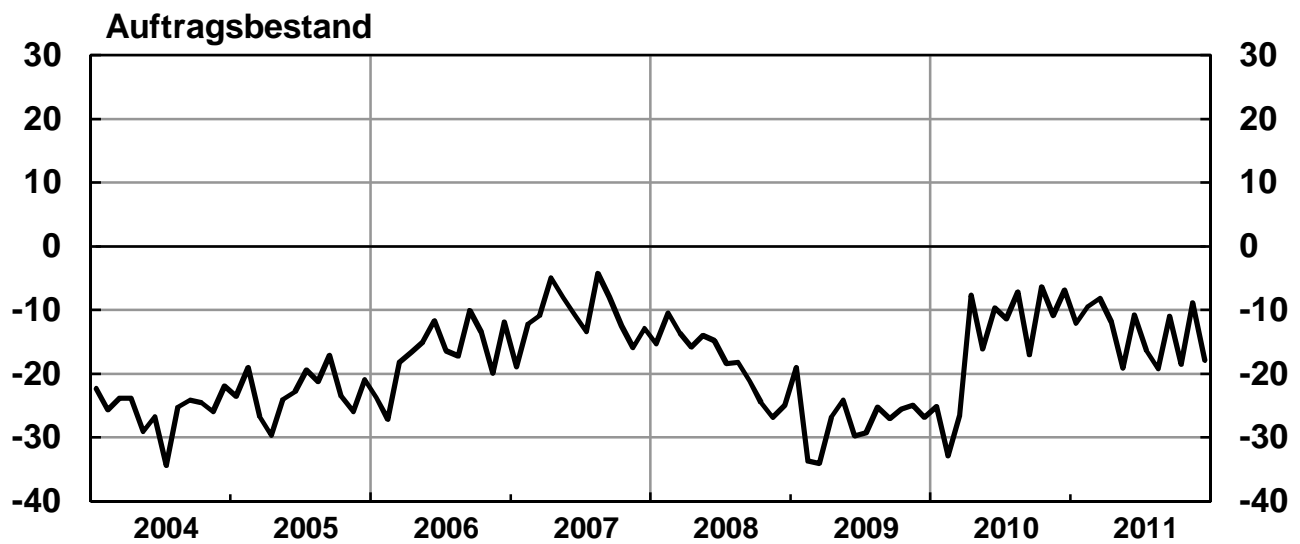
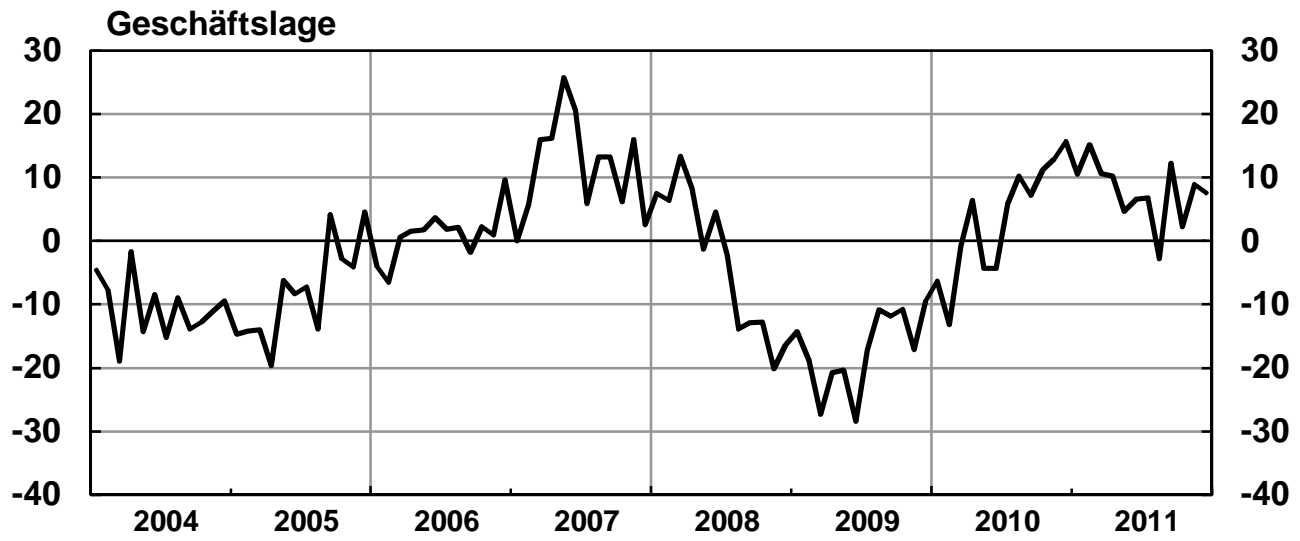
Exportgeschäft (für 3 Monate)



Verbrauchsgüterproduzenten Bayern

Aktuelle Beurteilung

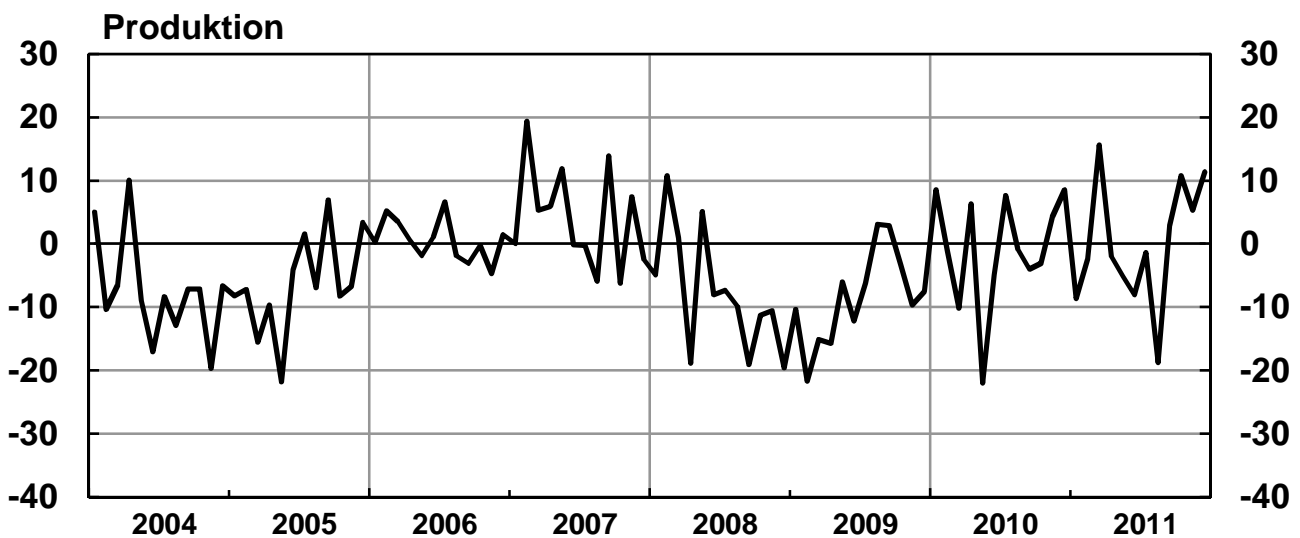
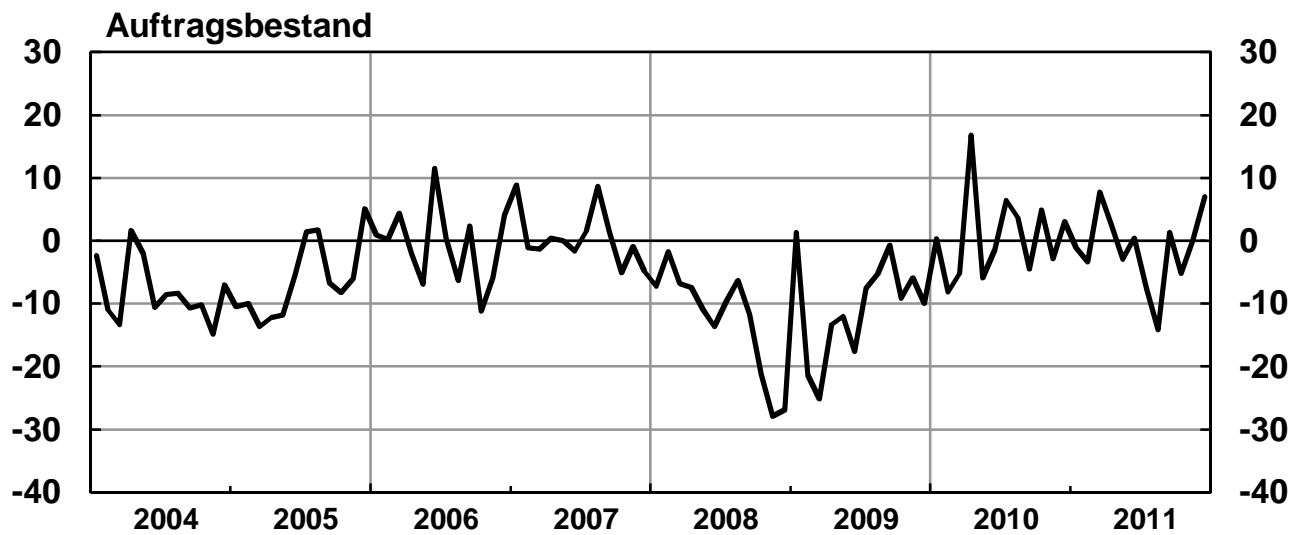
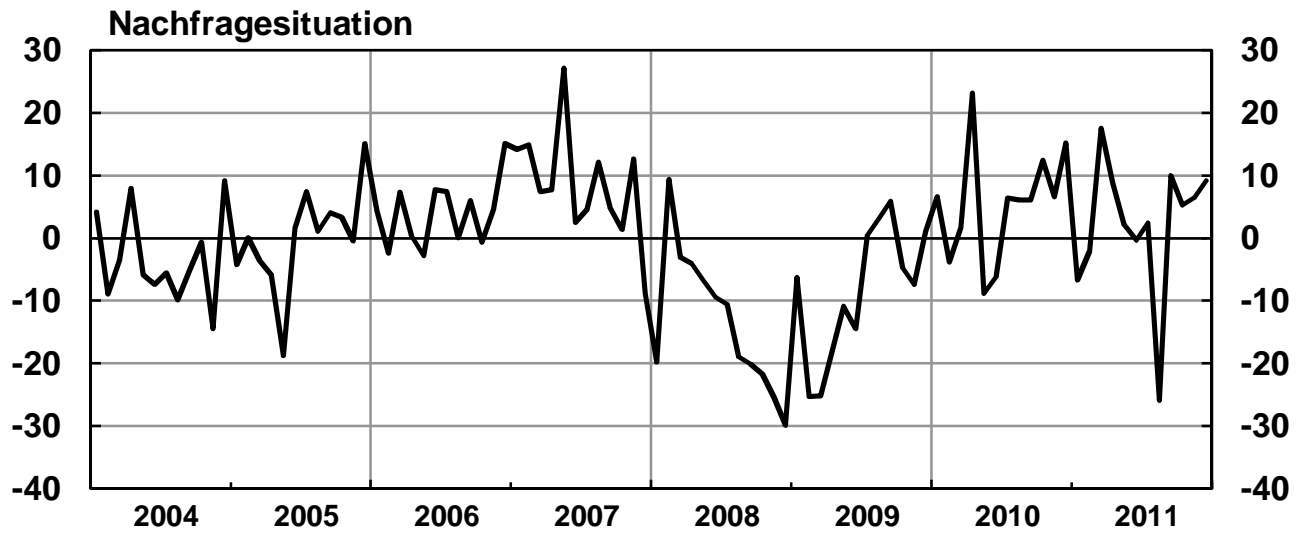
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Verbrauchsgüterproduzenten Bayern

Änderung zum Vormonat

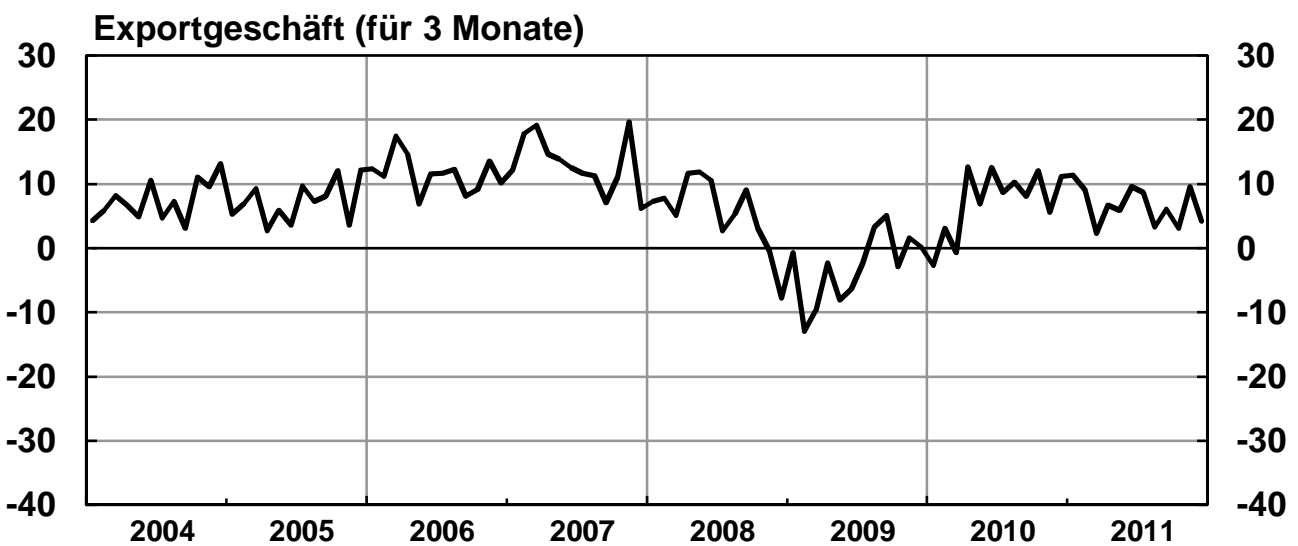
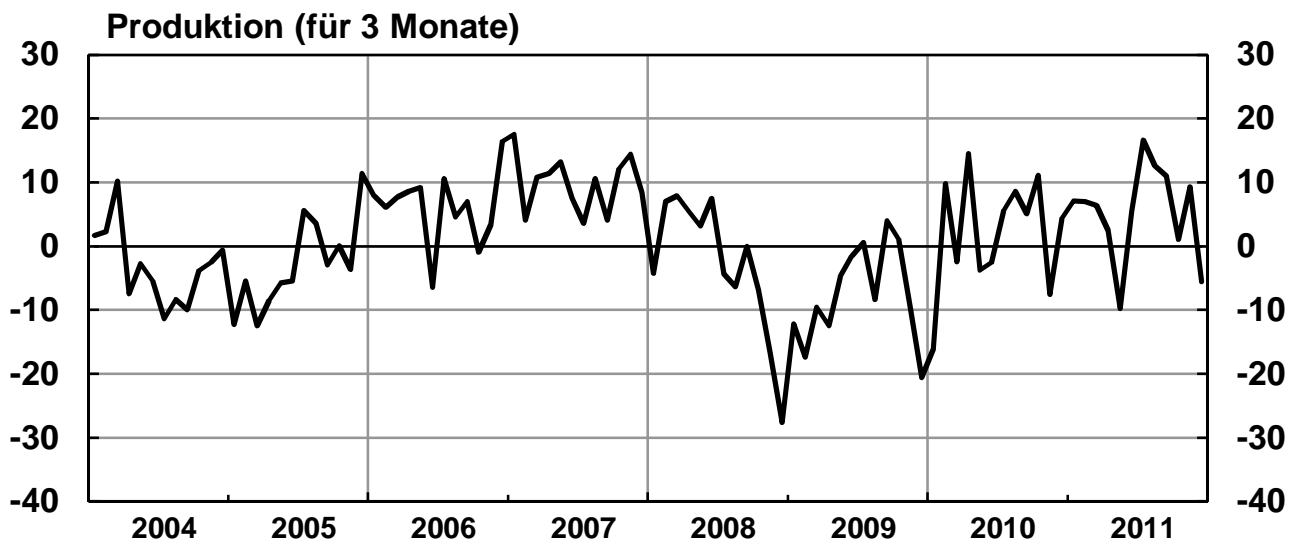
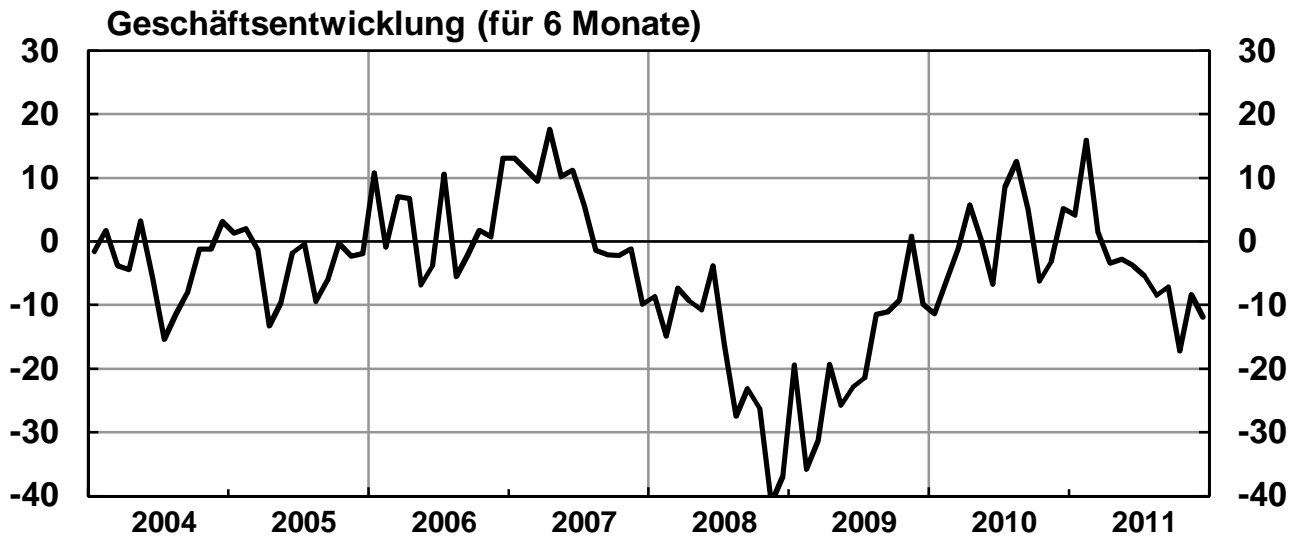
Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Verbrauchsgüterproduzenten Bayern

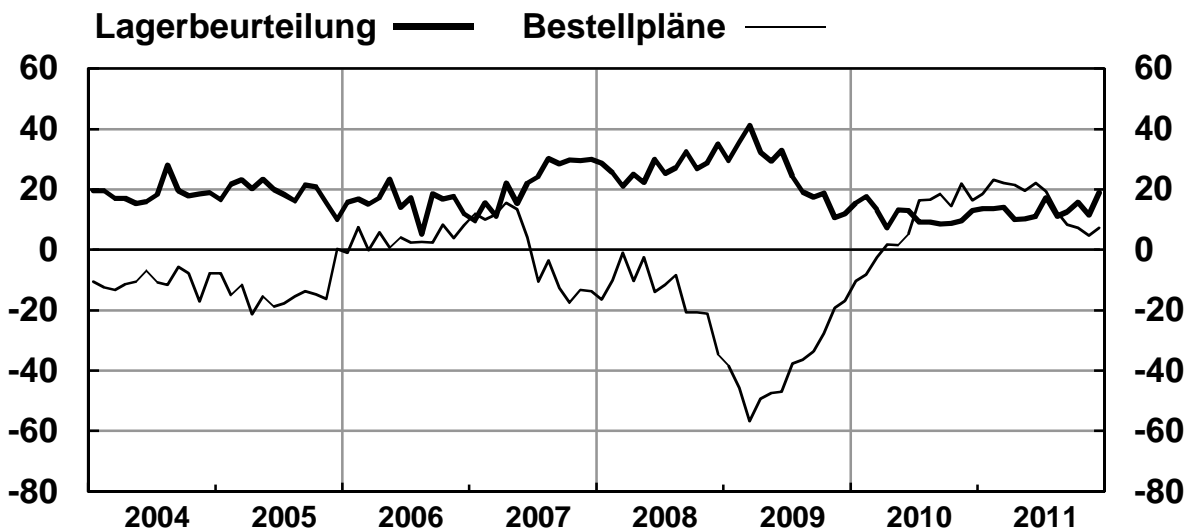
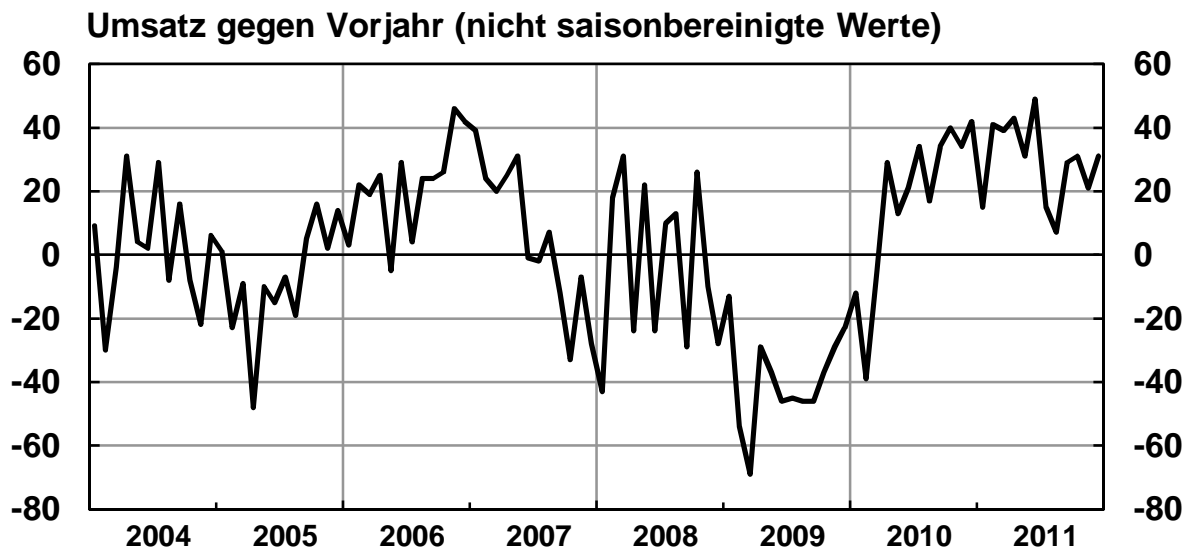
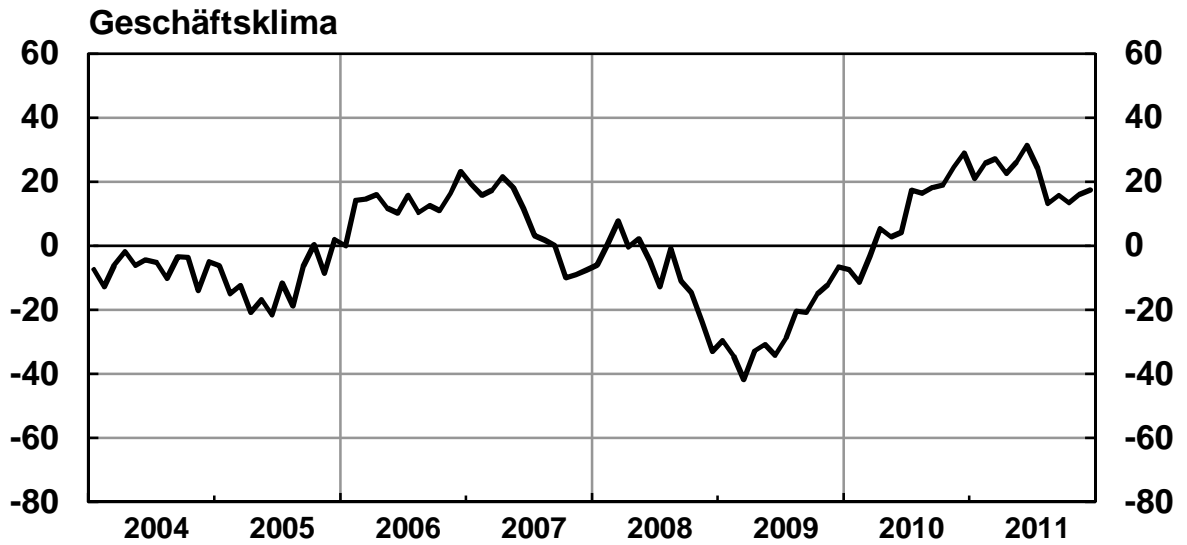
Erwartete Änderung

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Großhandel Bayern

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)



Einzelhandel Bayern

Saisonbereinigte Werte (Dezember 2011)

